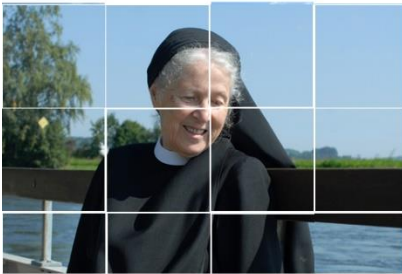




GEMEINDE WÜRENLOS

# RECHENSCHAFTSBERICHT UND RECHNUNG 2019



Umschlagbilder (*von oben nach unten*):

- Die Würenloser Ehrenbürgerin Silja Walter (1919-2011), Lyrikerin und Schriftstellerin, die im Kloster Fahr als Schwester Hedwig lebte, hätte 2019 ihren 100. Geburtstag gefeiert.
- Winterlandschaft am Weinberggrain mit Rebhang «Oberbick».
- Bauarbeiten am historischen Keller des Gasthofs «Steinhof».
- Neuer Radweg von Würenlos nach Oetwil an der Limmat.

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>I.</b>	<b>BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3</b>
1.	Einwohnergemeindeversammlung	3
2.	Gemeinderat	5
3.	Verwaltung	8
4.	Wahlen und Abstimmungen	36
<b>II.</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>41</b>
1.	Feuerwehr	41
2.	Militär	42
3.	Zivilschutz	42
4.	Bevölkerungsschutz (Regionales Führungsorgan)	46
5.	Gastgewerbe	48
6.	Landwirtschaft	48
<b>III.</b>	<b>ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR</b>	<b>54</b>
1.	Schule	54
2.	Kindergarten	60
3.	Musikschule	60
4.	Kultur, Denkmalpflege, Heimatschutz	64
5.	Schwimmbad "Wiemel"	72
<b>IV.</b>	<b>GESUNDHEIT, SPORT</b>	<b>76</b>
1.	Lebensmittelkontrolle	76
2.	Mütter- und Väterberatung	76
3.	Altersbetreuung	77
4.	Abfallbeseitigung	81
5.	Abwasserbeseitigung	81
6.	Umwelt	83
7.	Sport	84
<b>V.</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>85</b>
1.	Sozialhilfe	85
2.	Kindes- und Erwachsenenschutz	89
3.	Jugendfürsorge	90

<b>VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR</b>	<b>99</b>
1. Planung	99
2. Hochbau	105
3. Tiefbau	109
4. Verkehr	111
<b>VII. FINANZEN, STEUERN</b>	<b>112</b>
1. Finanzen	112
2. Steuern	114
<b>VIII. GEMEINDEWERKE</b>	<b>117</b>
1. Technische Betriebe Würenlos	117
2. Elektrizitätsversorgung	119
3. Kommunikationsnetz	123
4. Wasserversorgung	125
<b>JAHRESRECHNUNG 2019</b>	<b>130</b>
Cashflow 2019	131
Netto-Investitionen 2019	132
Ergebnis und Erläuterungen	133
Details	150
– Einwohnergemeinde	
– Wasserversorgung	
– Elektrizitätsversorgung	
– Kommunikationsnetz	
– Abwasserbeseitigung	
– Abfallbewirtschaftung	

# I. BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

## 1. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

### Statistisches

Anzahl Versammlungen: 2 (Vorjahr: 2)

Beteiligung:

4. Juni 2019	94 (183)	Stimmberechtigte	2,24 %	(4,38 %)
5. Dezember 2019	210 (151)	Stimmberechtigte	4,98 %	(3,58 %)

Versammlungsdauer:

4. Juni 2019	20.00 - 21.30 Uhr	(20.00 - 21.55 Uhr)
5. Dezember 2019	20.00 - 22.35 Uhr	(20.00 - 21.40 Uhr)

### Behandelte Geschäfte

Versammlung vom 4. Juni 2019

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018
- Rechenschaftsbericht 2018
- Rechnung 2018
- Kreditabrechnungen
  - Bau Naturrasensportplatz "Tägerhard"
  - Quellensanierung "Moos"
  - Beitrag an Gebäudesanierung Kloster Fahr
- Einbürgerungen
  - Bodor, Bernadett
  - Bodor, Dávid
- Baurecht auf Parzelle 937 zu Gunsten Einwohnergemeinde Würenlos für Clubhaus mit Garderobengebäude
- Baurecht auf Parzelle 937 für Werkhof "Tägerhard"
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"; Zusatzkredit

## Versammlung vom 5. Dezember 2019

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2019
- Budget 2020 mit Steuerfuss
- Strassen- und Werkleitungssanierung Feldstrasse; Verpflichtungskredit
- Beitritt der Technischen Betriebe Würenlos zur e-sy AG
- Sanierung Roter Platz und Neubau Nebenanlagen; Verpflichtungskredit
- Kauf Liegenschaft Alte LANDI, Landstrasse 40 (Parzelle 3353) sowie Umbau; Verpflichtungskredit
- Umbau Gemeindehaus; Verpflichtungskredit

## Referendum und Initiative

### Referenden

Keine

### Initiativen

Keine

### Beschwerden

Keine

## 2. GEMEINDERAT

### Zusammensetzung

Amtsperiode 2018/2021

Gemeindeammann	Anton Möckel (parteilos)
Vizeammann	Nico Kunz (FDP.Die Liberalen)
Gemeinderäte	Lukas Wopmann (BDP)
	Markus Hugi (FDP.Die Liberalen)
	Barbara Gerster Rytz (CVP)

### Organisation, Ressorts

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel wöchentlich statt, jeweils montags ab 14.15 Uhr.

Anton Möckel Gemeindeammann

---

im Gemeinderat: seit 2010

*Stellvertretung: Nico Kunz*

- Planung (Regional-, Orts-, Verkehrsplanung)
- Verwaltung, Personal
- Information
- Soziales (Jugend und Familien)
- Alterszentrum (Projekt)
- Gewerbe und Industrie
- Ortsbürgergemeinde
- Forstwirtschaft
- Umwelt, Natur
- Schwimmbad
- Kiesausbeutung (inkl. Deponien, Altlasten)

Nico Kunz Vizeammann

---

im Gemeinderat: seit 2014

*Stellvertretung: Anton Möckel*

- Technische Betriebe (Elektrizität, Wasser, Kommunikationsnetz)
- Tiefbau (Strassen, Abwasser)
- Kiesausbeutung
- Freizeit, Sport, Vereine

- Landwirtschaft (inkl. Moderne Melioration)

### Lukas Wopmann Gemeinderat

---

im Gemeinderat: seit 2014

*Stellvertretung: Barbara Gerster Rytz*

- Finanzen, Steuern
- Sicherheit (Polizei, Militär, Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz)
- Gesundheit
- Altersbetreuung

### Markus Hugi Gemeinderat

---

im Gemeinderat: seit 2015

*Stellvertretung: Lukas Wopmann*

- Hochbau
- Liegenschaften
- Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbildschutz
- Kloster Fahr, Kirchen
- Gewässer (inkl. Wasserbauten)

### Barbara Gerster Rytz Gemeinderätin

---

im Gemeinderat: seit 2018

*Stellvertretung: Markus Hugi*

- Bildung
- Kultur
- Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus)
- Friedhof- und Bestattungswesen
- Jagd, Fischerei



<b>Statistisches</b>	2019	2018
Anzahl Sitzungen	47	47
Behandelte Geschäfte	386	399
Leumundszeugnisse	4	3

### **Informationsanlässe**

Der Gemeinderat führte 2 (2) Info-Abende (14. Mai 2019 und 12. November 2019) durch, an welchen er über die wichtigsten Traktanden der bevorstehenden Gemeindeversammlungen sowie über bedeutende laufende Geschäfte orientierte.

### 3. VERWALTUNG

#### Abteilungen / Abteilungsleiter

Verwaltungsabteilung	Abteilungsleiter	Stellvertreter(in)
Gemeindekanzlei	Daniel Huggler	Andrea Altorfer
Finanzverwaltung/Steueramt	Othmar Wirth	André Siegler / Erich Keller
Bauverwaltung	Markus Roth	Andrea Hofbauer
Technische Betriebe	Richard Weber	

#### Personal

#### Personalbestand / Stellenplan (inkl. Teilpensen)

Anzahl Angestellte	2019	Stell. %	2018	Stell. %
Kanzlei / Sozialdienst / SVA	5	460 %	5	460 %
Einwohnerdienste	2	140 %	2	140 %
Jugend- und Familienberatung	3	200 %	3	190 %
Finanzverwaltung / Steueramt	6	590 %	6	590 %
Bauverwaltung	4	390 %	4	390 %
Lernende (inkl. TBW)	4	400 %	4	400 %
Bauamt	4	400 %	4	400 %
Technische Betriebe	6	550 %	6	550 %
Schul-/Anlagewarte, Badmeister	5	500 %	5	500 %
Schul-/Anlagewarte, Badmeister	2	150 %	2	190 %
Schulleitung / Schulverwaltung	*6	430 %	*5	*400 %
Schulsozialarbeit	2	80 %	1	80 %
Jugendarbeit	1	80 %	1	80 %
Total per 31.12.	50	4'370 %	*48	*4'370 %

\* neu wird auch die Musikschulleitung (30 %) eingerechnet

Die Tabelle zeigt die effektiv genutzten Stellenprozente, nicht die von der Gemeindeversammlung bewilligten, welche zum Teil höher liegen, jedoch nicht voll ausgeschöpft werden. Die Schulleitung wird durch den Kanton besoldet. Nicht berücksichtigt ist das Personal, welches durch Dritte (Gemeindeverbände oder andere Gemeinden) angestellt ist, namentlich regionalpolizei wettingen-limmattal, Kläranlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos, Forstrevier Wettin- gen, Regionales Zivilstandsamt Wettin- gen, Zivilschutzorganisation.

## **Angestellte**

### **Kanzlei / Sozialdienst / Zweigstelle SVA**

Daniel Huggler, Gemeindeschreiber  
Andrea Altorfer, Gemeindeschreiber-Stv.  
Esther Fehlmann, Kanzlei  
Ramona De Martin, Kanzlei/Sozialdienst  
Marianne Wilhelm, Kanzlei/Zweigstelle SVA

### **Einwohnerdienste**

Sabrina Mosimann, Leiterin Einwohnerdienste  
Francesca Busslinger, Leiterin-Stv. Einwohnerdienste

### **Finanzverwaltung / Steueramt**

Othmar Wirth, Leiter Finanzen  
Erich Keller, Steueramtsvorsteher  
Nicole Züger, Steueramtsvorsteher-Stv.  
Alexandra Indermühle, Steueramt  
André Siegler, Leiter Stv. Finanzen  
Gaby Hiltbold, Finanzverwaltung

### **Bauverwaltung**

Markus Roth, Bauverwalter  
Andrea Hofbauer, Bauverwalter-Stv.  
Ernst Habegger, Fachspezialist Bauverwaltung  
Martina Volkart, Sekretariat / Entsorgungswesen

### **Bauamt**

Josef Laube, Bauamtsvorarbeiter  
Andreas Ernst, Bauamtsarbeiter  
Daniel Wegmüller, Bauamtsarbeiter  
Raffaele Squillacioti, Bauamtsarbeiter

### **Hauswarte**

Guido Nussbaumer  
Jürg Markwalder  
Ralph Markwalder  
Alexander Gisler

**Anlagewart Feuerwehr / Zivilschutz, Liegenschaften**

Urs Hediger

**Badmeister**

Simon Studer

Roman Eberhard (bis 28.02.2019)

Roland Frei (ab 01.04.2019)

**Technische Betriebe**

Richard Weber, Geschäftsleiter TBW

Michael Hohl, Technischer Kaufmann (bis 31.10.2019)

Kevin Milo, Technischer Kaufmann (ab 01.09.2019)

Andreas Kalafut, Netzelektriker

Franziska Wirsig-Bopp, Sekretariat

Felix Zürcher, Brunnenmeister

Lukas Kilcher, Chefmonteur

**Jugend- und Familienberatung**

Daniela Schlögl

Saskia Thalmann

Filippo Scivoli (bis 31.07.2019)

Miriam Die (Aushilfe) (ab 12.06.2019)

**Schulsozialarbeit**

Kyra Braga (bis 31.07.2019)

Nina Forte (ab 01.08.2019)

Karin Hitz (ab 01.08.2019)

**Jugendarbeit**

Brigitte Walder (bis 31.07.2019)

**Schulleitung**

Lukas Müller

Claudia Stadelmann (bis 31.07.2019)

Mirjam Frey (ab 01.08.2019)

Bea Märki (ab 01.08.2019)

Sylvia Riolo, Musikschulleiterin

**Schulverwaltung**

Vanessa Minghetti-Frischknecht

Anette Rykart Brogle

Cynthia Wirz (ab 26.11.2019)

## Lernende

Noah Benz (Kaufmann) (08.08.2016 - 07.08.2019)  
 Sarah Dosch (Kauffrau) (14.08.2017 - 13.08.2020)  
 Sarah Haas (Kauffrau) (12.08.2019 - 11.08.2022)  
 Salomon Josef (Kaufmann) (12.08.2019 - 11.08.2022)  
 Chelsy Pletscher (Kauffrau) (08.08.2016 - 07.08.2019)  
 Rouven Imhof (Fachmann Betriebsunterhalt, Hausdienst) (01.08.2016 - 31.07.2019)  
 Til Seherer (Fachmann Betriebsunterhalt, Hausdienst) (01.08.2019 - 31.07.2022)

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bearbeitete an 11 (11) Sitzungen nebst allgemeinen abteilungsübergreifenden Aufgaben u. a. die nachfolgenden Themen:

- Finanzen (Rechnungsabschluss, Steuerabschluss, Steuerveranlagungsstatistik, Budget, Löhne)
- Konzipierung und Einführung neue Mitarbeiterbeurteilungen (neu: Leistungs- und Entwicklungsvereinbarung ab 2020)
- Umbau Gemeindehaus
- Neubau Werkhof "Tägerhard" (Umzug TBW und Bauamt)
- Arbeitssicherheit / Sicherheitskonzept
- IT-Sicherheit; Informatikreglement
- Kompetenzreglement (Nachbearbeitung)
- Sommeröffnungszeiten während Sommerferien
- Versicherungswesen (Rechtsschutzversicherung, Anpassung Gebäudeversicherung)

## Ausbildung Lernende

Bei der Gemeindeverwaltung absolvieren gegenwärtig drei Lernende ihre Ausbildung zum Kaufmann resp. zur Kauffrau:

Sarah Dosch	3. Lehrjahr	E-Profil
Sarah Haas	1. Lehrjahr	E-Profil
Salomon Josef	1. Lehrjahr	E-Profil

Während der dreijährigen Lehrzeit holen sich die Lernenden in den Abteilungen Gemeindekanzlei (mit Bestattungsamt, Zweigstelle SVA, Sozialdienst, Einwohnerdienste) und Finanzverwaltung / Steueramt sowie Bauverwaltung (teilweise) das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Lehrabschluss und das spätere Berufsleben. Die schulische Ausbildung wird bei zB. Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Baden, vermittelt.

Im August 2019 haben Chelsy Pletscher (E-Profil) und Noah Benz (M-Profil) ihre Ausbildungen zur Kauffrau resp. Kaufmann mit gutem Erfolg abgeschlossen. Noah Benz hat nach der Lehre eine Anstellung als Sachbearbeiter beim Gemeindesteuernamt Windisch erhalten. Chelsy Pletscher hat sich für eine weitere Lehre als Fachfrau Kinderbetreuung (FaBe) bei der ABB Kindergruppe Mupfelchische entschieden.

Fachmann resp. Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst):  
Til Seherer absolviert das 1. Lehrjahr.

## Informatik

### Internet

Die Website [www.wuerenlos.ch](http://www.wuerenlos.ch) enthält zahlreiche Informationen über Würenlos und bietet verschiedene Dienstleistungen an, unter anderen:

- wichtige und interessante Informationen über die Gemeinde
- Gemeinderatsnachrichten, Traktandenberichte und Protokolle zu den Gemeindeversammlungen
- Online-Schalter für Bestellung von Formularen, Urkunden, Entsorgungsmarken und mehr
- Download von Reglementen, Formularen, des Entsorgungs-Kalenders, der Traktandenberichte und der Gemeindeversammlungsprotokolle oder der Rechenschaftsberichte
- kostenloser Eintrag für Vereine im Vereinsverzeichnis und Firmen im Gewerbeverzeichnis
- Veranstaltungskalender
- kostenlose Aufgabe einer Immobilienanzeige
- Online-Bestellung von SBB-Tageskarten

Via Online-Schalter wurden insgesamt 340 (291) Bestellungen (Betreibungsregisterauszüge, Wohnsitzbescheinigungen, Formulare, Leumundszeugnisse etc.) getätigt.

Die Gemeinde Würenlos ist seit 1999 dem Gemeinschaftswerk "CommunityNet" angeschlossen, welches im Auftrag des Gemeindeschreiberverbandes des Bezirks Baden eine Weblösung für Gemeinden anbietet. Diesem Verbund gehörten 2019 16 (16) Gemeinden des Bezirks Baden an. Die Programmierung und das Hosting ist der W4, Baden, übertragen. 2019 wurde die Website der Gemeinde Würenlos in einem aktualisierten Design aufgeschaltet.

## Zivilstandswesen

Für die zivilstandsamtlichen Belange der Gemeinde Würenlos ist das Regionale Zivilstandsamt Wettingen zuständig.

<b>Geburten</b>	2019	2018
In Würenlos geboren (Hausgeburten)	1	0
Ausserhalb von Würenlos geboren	56	48
Total Geburten (mit Wohnsitz Würenlos)	57	48
– davon beide Eltern Ausländer	11	7
– davon Mädchen	24	18
– davon Knaben	33	30

<b>Anerkennungen</b>	2019	2018
Total	8	6

<b>Eheschliessungen</b>	2019	2018
Trauungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	28	35
– davon Frau, Mann oder beide Ausländer (Anzahl Brautpaare)	12	19
Trauungen in Würenlos (Gemeindehaus)	0	0
Trauungen im Kloster Fahr	14	13

<b>Scheidungen</b>	2019	2018
Scheidungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	13	20

<b>Eingetragene Partnerschaften</b>	2019	2018
Eintragung der Partnerschaft von Würenloser Einwohnern (Paare)	0	0

<b>Aufgelöste Partnerschaften</b>	2019	2018
Gerichtliche Auflösung der Partnerschaft von Würenloser Einwohnern (Paare)	0	0



<b>Bürgerrecht</b>	2019	2018
Einbürgerungen in Würenlos	21	23
– davon Schweizer (Bürger anderer Gemeinden)	1	0
– davon Ausländer	20	23
– davon in Würenlos wohnhaft	21	23
– davon in anderen Gemeinden wohnhaft	0	0
Entlassungen aus dem Bürgerrecht von Würenlos	0	0

### Ordentliche Einbürgerungsgesuche

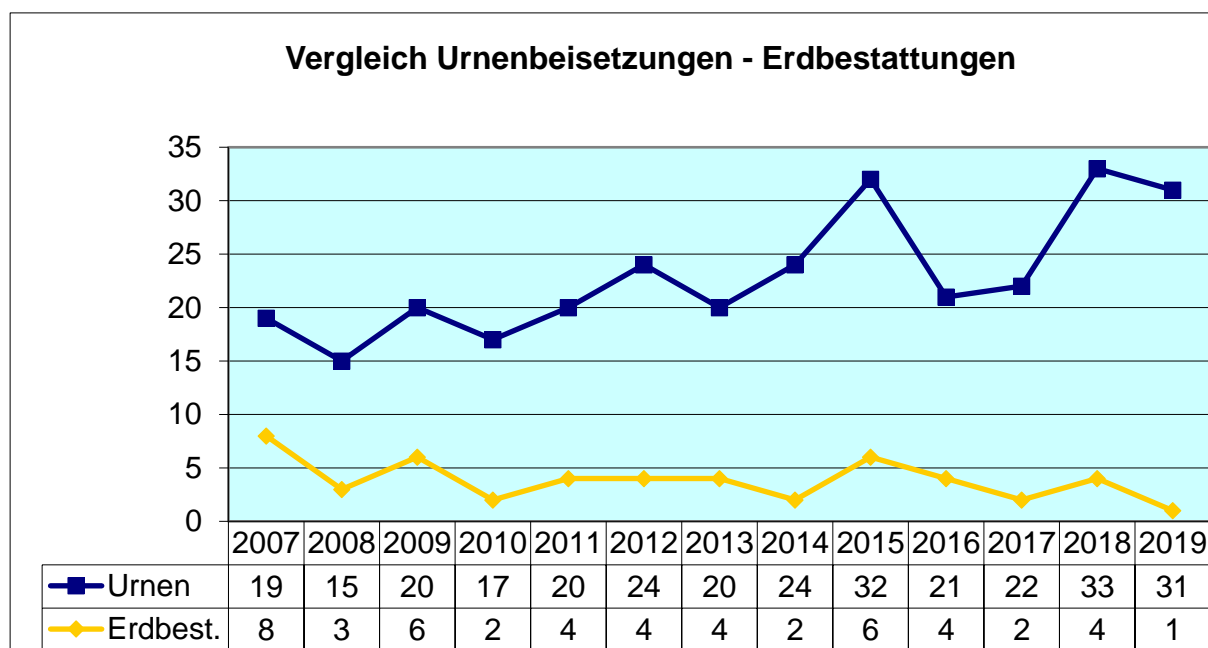
Staat	eingereicht	Rückzüge	abgewiesen	zugesichert	hängig	sistiert
Deutschland	0 (6)	0 (0)	0 (0)	0 (6)	0 (4)	0 (0)
Italien	0 (7)	0 (1)	0 (0)	0 (6)	0 (0)	0 (0)
Serbien	0 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (4)	0 (2)	0 (0)
Ungarn	0 (2)	0 (0)	0 (0)	2 (0)	0 (2)	0 (0)
Total	0 (17)	0 (1)	0 (0)	2 (16)	0 (8)	0 (0)

Bemerkung: Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl Personen, für welche bei der Gemeinde das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht worden ist.

<b>Todesfälle</b>	2019	2018
In Würenlos gestorben	11	23
– davon nicht in Würenlos wohnhafte Personen	3	2
Auswärtige Todesfälle von Würenloser Einwohnern	36	29
Total Todesfälle von Würenloser Einwohnern	44	50
– davon im Kloster Fahr	0	0
– davon Frauen	19	21
– davon Männer	25	29

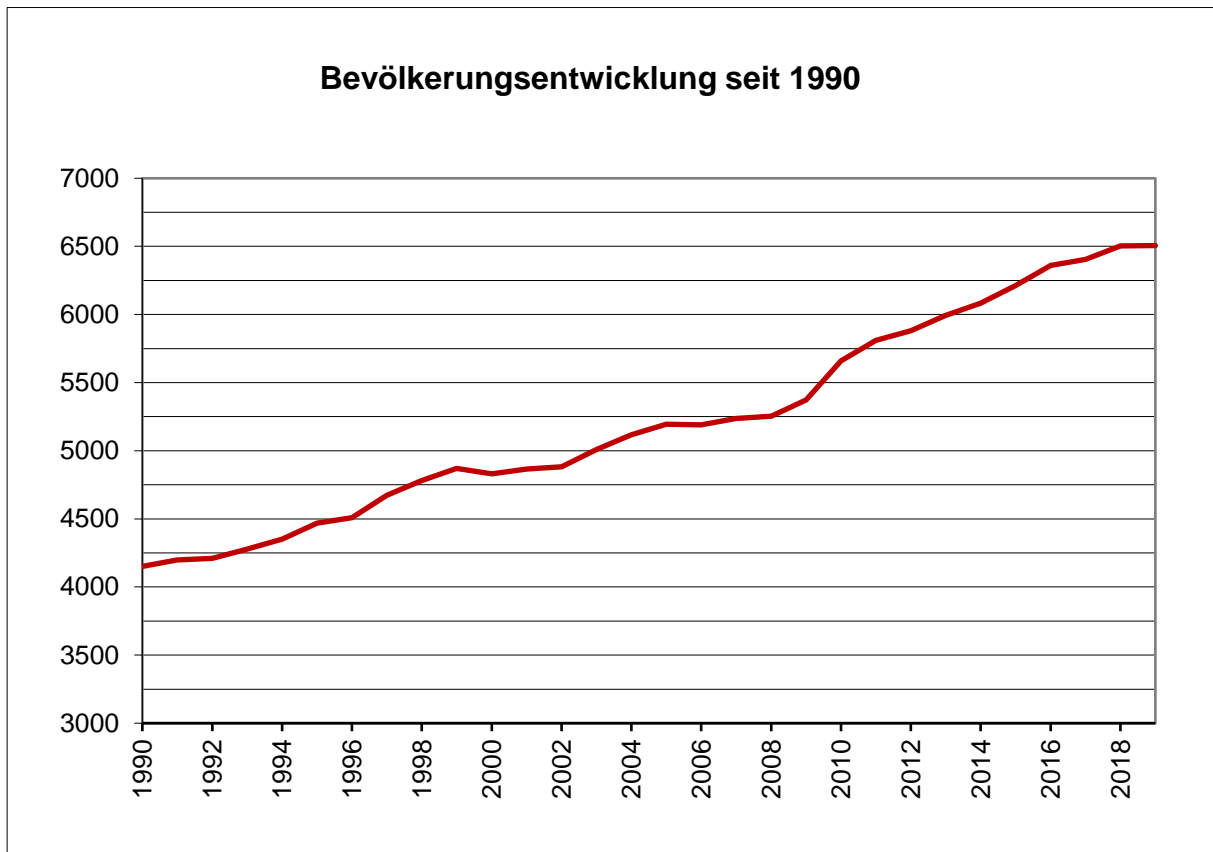
## Bestattungsamt

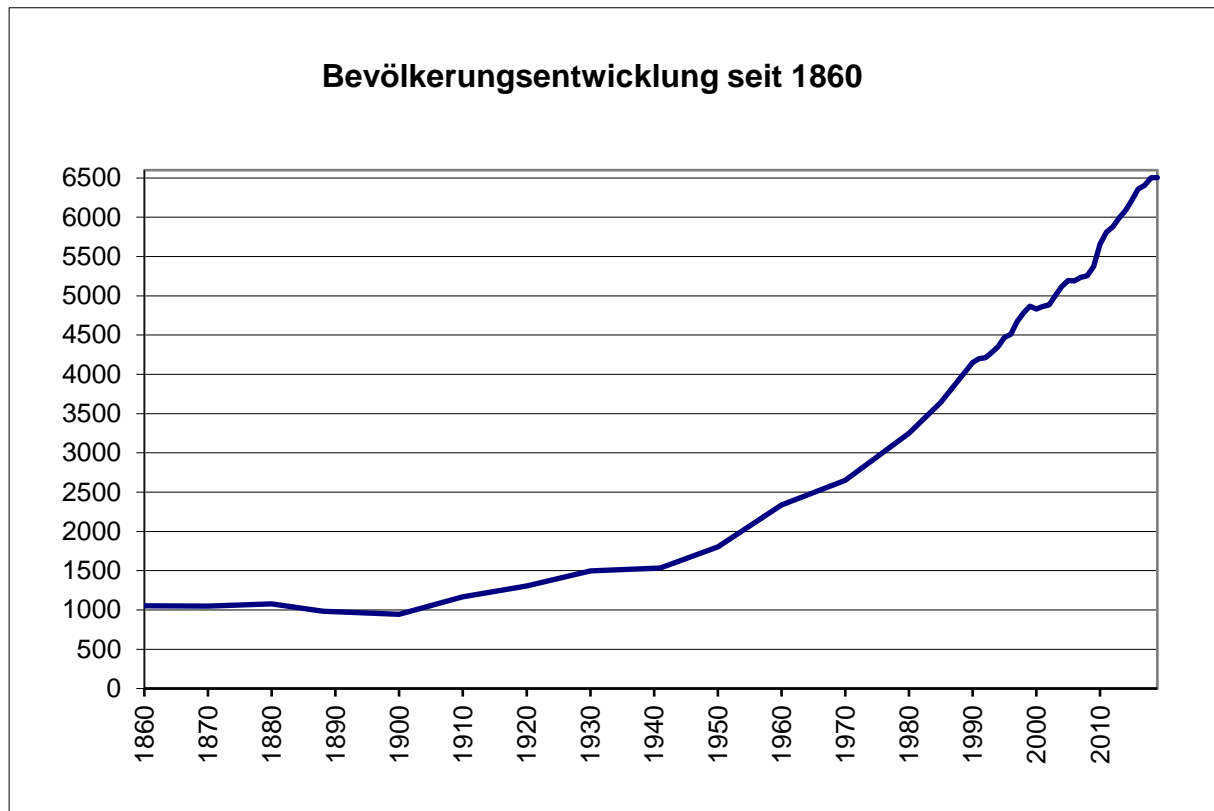
Bestattungen	2019	2018
Erdbestattungen in Würenlos	1	4
– davon auf dem reformierten Friedhof	0	0
– davon auf dem katholischen Friedhof	1	4
Urnenbeisetzungen in Würenlos	31	33
– davon auf dem reformierten Friedhof	20	25
– davon auf dem katholischen Friedhof	11	8
– davon im Gemeinschaftsurnengrab	15	18
Bestattungen im Kloster Fahr	0	0
Total Bestattungen	32	37
– davon nicht Würenloser Einwohner	5	2
Bestattungen von Würenloser Einwohnern in anderen Gemeinden oder nur Kremation ohne Urnenbeisetzung	18	15



## Einwohnerdienste

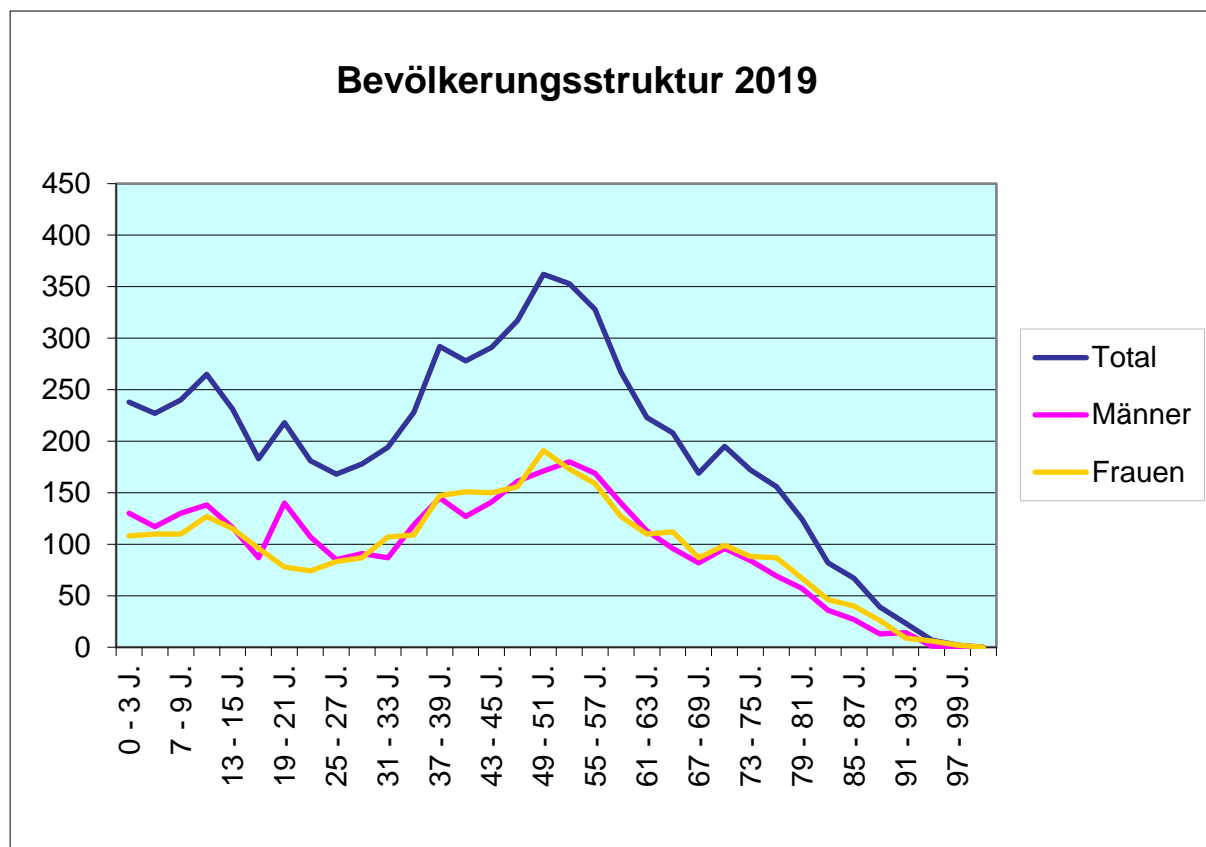
<b>Bevölkerungsbewegung</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Bestand 1. Januar	6'495	6'393
Bestand 31. Dezember	6'506	6'503
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 11	+ 110





<b>Zusammensetzung der Bevölkerung</b>	2019	2018
Total	6'506	6'503
– Schweizer	5'313	5'317
– Ortsbürger	430	428
– Ausländer	1'193	1'186
– davon weibliche Personen	3'237	3'239
– davon männliche Personen	3'269	3'264

Altersstruktur	2019			2018		
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich
0 bis 3 Jahre	238	130	108	247	136	111
4 bis 6 Jahre	227	117	110	219	110	109
7 bis 9 Jahre	240	130	110	253	123	130
10 bis 12 Jahre	265	138	127	259	142	117
13 bis 15 Jahre	231	116	115	213	102	111
16 bis 18 Jahre	183	87	96	179	98	81
19 bis 21 Jahre	218	140	78	242	156	86
22 bis 24 Jahre	181	107	74	176	80	96
25 bis 27 Jahre	168	85	83	174	98	76
28 bis 30 Jahre	178	91	87	180	87	93
31 bis 33 Jahre	194	87	107	205	98	107
34 bis 36 Jahre	228	119	109	233	113	120
37 bis 39 Jahre	292	145	147	298	143	155
40 bis 42 Jahre	278	127	151	275	132	143
43 bis 45 Jahre	291	141	150	283	146	137
46 bis 48 Jahre	317	161	156	323	161	162
49 bis 51 Jahre	362	171	191	411	195	216
52 bis 54 Jahre	353	180	173	341	175	166
55 bis 57 Jahre	328	169	159	294	156	138
58 bis 60 Jahre	267	140	127	250	140	110
61 bis 63 Jahre	223	113	110	219	102	117
64 bis 66 Jahre	208	96	112	211	93	118
67 bis 69 Jahre	169	82	87	189	95	94
70 bis 72 Jahre	195	96	99	197	100	97
73 bis 75 Jahre	172	84	88	149	71	78
76 bis 78 Jahre	156	69	87	146	65	81
79 bis 81 Jahre	124	57	67	122	56	66
82 bis 84 Jahre	82	36	46	86	38	48
85 bis 87 Jahre	67	27	40	60	26	34
88 bis 90 Jahre	39	13	26	36	11	25
91 bis 93 Jahre	23	14	9	24	16	8
94 bis 96 Jahre	7	1	6	7	0	7
97 bis 99 Jahre	2	0	2	2	0	2
100 Jahre und älter	0	0	0	0	0	0



<b>Aufenthaltsstatus Schweizer</b>	2019	2018
Total Schweizer per 31.12.	5'313	5'317
– Niedergelassene (mit Hauptwohnsitz)	5'290	5'317
– Wochenaufenthalter (mit Nebenwohnsitz)	32	23
<b>Aufenthaltsstatus Ausländer</b>	2019	2018
Total Ausländer per 31.12.	1'193	1'186
– Niedergelassene	890	872
– Aufenthaltler	251	265
– Flüchtlinge / Asylbewerber	28	27
– Kurzaufenthalter	21	19
– Übrige	3	3
– Wochenaufenthalter	6	5
– Grenzgänger	8	4

## Herkunft Ausländer

Die 1'193 (1'185) Ausländer stammen aus 68 (69) verschiedenen Nationen.

Am meisten* vertreten sind:	2019		2018	
Italien	250	20,96 %	262	22,09 %
Deutschland	205	17,18 %	202	17,03 %
Portugal	86	7,21 %	85	7,17 %
Mazedonien	73	6,12 %	72	6,07 %
Kosovo	52	4,36 %	51	4,30 %
Serbien	41	3,44 %	36	3,04 %
Spanien	41	3,44 %	33	2,78 %
Ungarn	31	2,60 %	32	2,70 %
Österreich	30	2,51 %	24	2,02 %
Türkei	24	2,01 %	26	2,19 %
Niederlande	23	1,93 %	25	2,11 %
Frankreich	22	1,84 %	22	1,85 %
Grossbritannien	22	1,84 %	22	1,85 %
Sri Lanka	22	1,84 %	24	2,02 %
Polen	21	1,76 %	22	1,85 %
Slowakei	21	1,76 %	12	1,01 %
Brasilien	17	1,42 %	19	1,60 %
Bosnien und Herzegowina	14	1,17 %	14	1,18 %
Indien	14	1,17 %	12	1,01 %
Kroatien	14	1,17 %	16	1,35 %
Bulgarien	12	1,01 %	22	1,85 %
Afghanistan	10	0,84 %	8	0,67 %
Tschechien	9	0,75 %	5	0,42 %
Somalia	8	0,67 %	6	0,51 %
Dänemark	7	0,59 %	7	0,59 %
Rumänien	7	0,59 %	7	0,59 %
Thailand	7	0,59 %	8	0,67 %
China	6	0,50 %	9	0,76 %
Eritrea	6	0,50 %	6	0,51 %
Griechenland	6	0,50 %	6	0,51 %
Malaysia	6	0,50 %	5	0,42 %
Russland	6	0,50 %	5	0,42 %
Albanien	5	0,42 %	5	0,42 %
Irak	5	0,42 %	6	0,51 %
Schweden	5	0,42 %	5	0,42 %

\* ab 5 Personen

**Asylsuchende**

In Würenlos waren Ende 2019 28 (27) Ausländer als Asylsuchende gemeldet.

Sie stammen aus folgenden Ländern:

	2019	2018
Afghanistan	8	8
Somalia	8	6
Eritrea	5	6
Syrien	4	3
Irak	1	2
Russland	1	0
Sri Lanka	1	1
Sudan	0	1

**Konfessionen**

		2019		2018
Katholiken (römisch-katholisch)	2'338	35,94 %	2'379	36,58 %
Katholiken (christ-katholisch)	4	0,06 %	3	0,05 %
Protestanten (evangelisch-reformiert)	1'507	23,16 %	1'532	23,56 %
Übrige (unbekannt)	2'657	40,84 %	2'589	39,81 %

**Haushaltbestand**

	2019	2018
Stand per Ende Jahr	2'820	2'820
∅ Personen pro Haushalt	2,3	2,3

**Hundehaltung**

	2019	2018
Anzahl Hunde	371	350

**Hundesteuern**

	2019	2018
Total Einnahmen	Fr. 45'660.00	Fr. 44'450.00
– davon Anteil Gemeinde	Fr. 38'490.00	Fr. 37'470.00
– davon Anteil Kanton	Fr. 7'170.00	Fr. 6'980.00

**Weitere statistische Angaben**

	2019	2018
Identitätskarten-Anträge	325	324



<b>Fundbüro</b>	2019	2018
abgegebene Fundgegenstände	47	55

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste zuständig. Die Gemeinde ist auch am Online-Funddienst [www.easyfind.ch](http://www.easyfind.ch) angeschlossen.

<b>SBB-Tageskarten Gemeinde</b>	2019 (4 Stk.)		2018 (4 Stk.)	
verkaufte SBB-Tageskarten	1'302	88,93 %	1'340	91,53 %

<b>eUmzug</b>	2019	2018
verarbeitete Umzüge (Adressänderung innerhalb der Gemeinde)	32	31
verarbeitete Wegzüge	66	57
verarbeitete Zuzüge	54	59

Der Kanton Aargau und weitere Kantone haben sich zum Verbund eUmzug Schweiz zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die Online-Adressänderung unter der Website [ag.eumzug.swiss](http://ag.eumzug.swiss) an.

## Reservationsstelle

Die Reservationsstelle verzeichnete folgende Vermietungen:

Objekt	2019	2018
Forsthaus "Tägerhard"	129	135
– davon Würenloser	80	76
– davon Auswärtige	49	59
Mehrzweckhalle	76	75
Mehrzweckraum	14	24
Gmeindschäller	108	91
Festbühne	0	0

## Gemeindezweigstelle SVA

Die Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau (SVA) betreute:

Beitragspflichtige	2019	2018
Firmen, Selbstständigerwerbende, Nebenerwerbstätige, nur Familien- ausgleichskassen-Mitglieder	443	426
Nichterwerbstätige	109	107
Hausdienstarbeitgeber	123	121
Leistungsbezüger	2019	2018
Altersrenten	471	473
Hinterlassenenrenten	16	15
Invalidenrenten	50	44
Hilflosenentschädigungen	29	27
Ergänzungsleistungen	66	69
Krankenkassenprämienverbilligung	2019	2018
von SVA versandte Antragsformulare	839	789
Eingereichte Anträge	497	483

## regionalpolizei wettingen-limmattal

Die regionalpolizei wettingen-limmattal ist zuständig für die Gemeinden Wettin-  
gen, Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach, Bergdietikon und Würenlos.

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste Würenlos zuständig.

<b>Sofortbussen / Anzeigen</b>	2019	2018
Bussengelder total	Fr. 96'748.00	Fr. 108'320.00
– davon Geschwindigkeits-, Verkehrs-, Park- und übrige Ordnungsbussen	Fr. 92'560.00	Fr. 102'640.00
– davon Strafbefehle Gemeinderat / Staatsanwaltschaft	Fr. 4'188.00	Fr. 5'680.00

<b>Geschwindigkeitskontrollen</b>	Anzahl Kontrollen	Total Fahrzeuge	Anzahl Gebüsste
Altwiesenstrasse	4 (2)	419 (394)	50 (16)
Buechzelglistrasse	2 (21)	409 (4'919)	46 (720)
Dorfstrasse	- (1)	- (53)	- (4)
Landstrasse	43 (22)	18'150 (10'310)	741 (493)
Otelfingerstrasse	18 (15)	2'558 (1'563)	193 (169)
Schulstrasse	2 (1)	422 (360)	5 (14)
Industriestrasse	10 (18)	1'978 (3'029)	80 (151)

<b>Überschreitungen in %</b>	2019	2018
Altwiesenstrasse	11,93 %	4,06 %
Buechzelglistrasse	11,25 %	14,64 %
Dorfstrasse	- %	7,55 %
Landstrasse	4,81 %	4,78 %
Otelfingerstrasse	8,76 %	10,81 %
Schulstrasse	1,18 %	3,89 %
Industriestrasse	4,04 %	4,99 %

<b>Weitere statistische Angaben</b>	2019	2018
Verhaftungen / Festnahmen		
– Strafuntersuchung / Strafvollzug	18	12
– Anhaltungen, Polizeigewahrsam, Vorführungen, Aufenthaltsnachforschungen	22	26
Häusliche Gewalt	16	16
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	5	5
Anzeigen nach Nebengesetz		
– Betäubungsmittelgesetz	7	5
– Ausländergesetz	1	0
– übrige Gesetze, Verordnungen	3	2
– Strassenverkehrsgesetz	21	24
– Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ, Drogen, Medikamente, Übermüdung)	1	2
– Ordnungsbussengesetz (SVG, Polizeireglement)	1'400	1'691
Dienstleistungen		
– Uniformierte Präsenz (in Std.)	4'105	4'736
– Verkehrsunterricht Schule (in Std.)	191	173
– Geschwindigkeitskontrollen	79	80
– Einzug Kontrollschilder	20	25
– Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	27	20
– Zuführungen Betreibungsamt	1	1
– Rechtshilfegesuche / Amtshilfe	105	118
Berichte und Einvernahmen		
– Einbürgerungsberichte	4	5
– Berichte übrige	117	151

### **Nächtliches Dauerparkieren**

<b>Gebührenpflichtige Fahrzeuge</b>	2019	2018
Fakturierte Gebühren	Fr. 21'013.15	Fr. 29'144.70
– davon Lastwagen	Fr. 6'000.00	Fr. 6'000.00
Anzahl Personenwagen	43	43

<b>Verkehrsunterricht</b>	2019	2018
Kindergartenklassen	9 Klassen	9 Klassen
Unter-/Mittelstufe, EK bis und mit 6. Primar	23 Klassen	24 Klassen
Praktische Fahrübungen (4. Klasse)	4 Klassen	4 Klassen
Praktische Fahrübungen (5. Klasse)	4 Klassen	4 Klassen
Fahrradprüfung (5. Klasse)	4 Klassen	4 Klassen
Unterrichtete Schüler und Kindergärtner	651	668
Zeitaufwand für den Verkehrsunterricht	191 Std.	173 Std.

## **Bauverwaltung / Bauamt**

### **Bauverwaltung**

Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Anzahl der Baugesuche wieder deutlich gestiegen. Bei gleichbleibender Komplexität und teilweise mangelhaften Gesuchsunterlagen, verursachte vor allem die Abhandlung der vielen Einwendungen einen grossen Arbeitsaufwand.

Die Gesamtrevision der Allgemeinen Nutzungsplanung, die im Januar 2018 startete, wurde gemäss Planungsprozess fortgeführt. Die zahlreichen Sitzungen der verschiedenen Arbeitsgruppen nahmen ebenfalls viel Zeit der Bauverwaltung in Anspruch.

Zahlreiche Projekte aus dem Vorjahr und neue Planungsaufgaben begleiteten auch im laufenden Berichtsjahr die Bauverwaltung sehr zeitintensiv:

- Radweg Würenlos - Oetwil an der Limmat
- Sanierung Landstrasse K275, Kreisel "Steinbruch" bis Bahnübergang
- Überarbeitung Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Landstrasse K275
- Überarbeitung Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Schulstrasse K423
- Projektbegleitung Lärmschutz Kantons- und Gemeindestrassen
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung
- Oberbauleitungen und Betreuungen von gemeindeeigenen Strassen- und Tiefbauprojekten
- Neubau Werkhof "Tägerhard"
- Entwicklung und Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"
- Agglomerationsprogramm 3. und 4. Generation
- Neugestaltung Bahnhofareal, u. a. Belange Fuss- und Veloverkehr
- Erschliessung Fichtenweg / Föhrenweg
- Landumlegung / Endgestaltung "Flüefeld"
- Studienauftrag und Vorentscheid Alterszentrum
- Masterplan Plus "Zentrum Würenlos"
- Gestaltungsplan "Steinhof"
- Gestaltungsplan "Chilematt"
- Neubau der LANDI Furt- und Limmattal Genossenschaft und Erschliessungsplan Bahnhof-LANDI
- Bevölkerungsentwicklung, Schülerzahlen
- Bauten ausserhalb Baugebiet
- Begleitung der Naturschutzbeauftragten für die Überarbeitung des Landschaftsinventars
- Beratung und Beurteilung von Baugesuchen aus ortsplanerischer Sicht
- geschützte Hecke Eschenweg / Erlenweg
- Sanierung und Erneuerung Furtbach (Hochwasserschutz und Renaturierung)
- Ausführungskommissionssitzungen "Moderne Melioration"
- Baden Regio

- Regionale 2025
- Landschaftsspange "Sulperg-Rüsler", Projekt talquerender Erholungsweg und Limmatsteg
- Landschaftsspange "Hüttikerberg-Sandbühl"
- Überarbeitung Generelles Entwässerungsprojekt (GEP)
- Sanierung Regenbecken "Schnyderhau" bei ARA Killwangen inkl. neue Zuleitung Abwasserkanal von Würenlos
- Erweiterung und Sanierung Regenbecken "Träntschi"

## **Bauamt**

Das Bauamt hatte neben den üblichen periodischen Tages- und Wochenjobs auch wieder viel Arbeit mit der illegalen Abfall- und Sperrmüllentsorgung im öffentlichen Raum. Unter dem Deckmantel "gratis" oder "zum Mitnehmen" werden ausgediente Gegenstände, wie Sofas, Bettgestelle und weiteres, am Strassenrand deponiert. Die illegale Entsorgung verursacht nicht nur Ärger, sondern auch viel Arbeit und Kosten.

Auch 2019 konnte ein Einsatz der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal genutzt werden. An diversen Stellen am Furtbach konnten mit Hilfe der Zivildienstleistenden die Ufer und das Bachbett von Gehölzen befreit werden.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 hat mit dem Budget 2019 auch einen Kredit für den Ersatz der Strassenreinigungsmaschine bewilligt. Die bisherige Reinigungsmaschine war während 16 Jahren im Einsatz und hat die Anforderungen für die anstehenden Einsätze nicht mehr erfüllt. Nach Durchführung eines Evaluationsverfahrens durch die Bauverwaltung zusammen mit dem Bauamt wurden schliesslich drei geeignete Fahrzeuge getestet. Im Test erwies sich dann die Kompaktkehrmaschine MFHCS 250 als das geeignete Fahrzeug. Die alte Maschine wurde zurückgenommen und verrechnet.

Das Bauamtsfahrzeug "Pick-up Mazda B2500 FL" war bereits seit 2004 im Einsatz. In den letzten Jahren fielen immer mehr Reparaturen und in immer kürzeren Abständen an. Vor der anstehenden Fahrzeugprüfung, die im Februar 2019 vorgesehen war, stellte sich bei einem Service heraus, dass die Mängel erheblich grösser als erwartet sind und mit Reparaturkosten in Bereich zwischen Fr. 7'000.00 und Fr. 9'000.00 zu rechnen wäre. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Fahrzeugs und des zunehmenden Unterhaltsaufwands wurde entschieden, das Fahrzeug sofort zu ersetzen. Für drei verschiedene Fahrzeuge wurden Offerten eingeholt. Anschliessend wurden die Fahrzeuge vom Bauamtsvorarbeiter Josef Laube auf die Anforderungen des Bauamts getestet. Da alle drei Fahrzeuge die Vorgaben erfüllten und gleichwertig waren, wurde entschieden, das günstigste Fahrzeug, den "Mitsubishi L200 Style Club Cab 6 Gang", zu bestellen. Das Fahrzeug konnte Anfang Mai 2019 übernommen werden.



*Die neuen Fahrzeuge des Bauamts: Schmidt Kompaktkehrmaschine (oben) und der Pick-up Mitsubishi L200 (unten).*





Der Winter 2018/2019 war für das Bauamt im Dezember mit 2 Einsätzen und weiteren 10 Einsätzen bis Mitte Februar ein durchschnittlicher (total 12 Einsätze, 15 im Vorjahr). Im Gegensatz zum Vorjahr (38 t) musste in diesem Winter (28,5 t) weniger Streusalz ausgestreut werden, um die Sicherheit auf den Gehwegen und den Gemeindestrassen gewährleisten zu können.

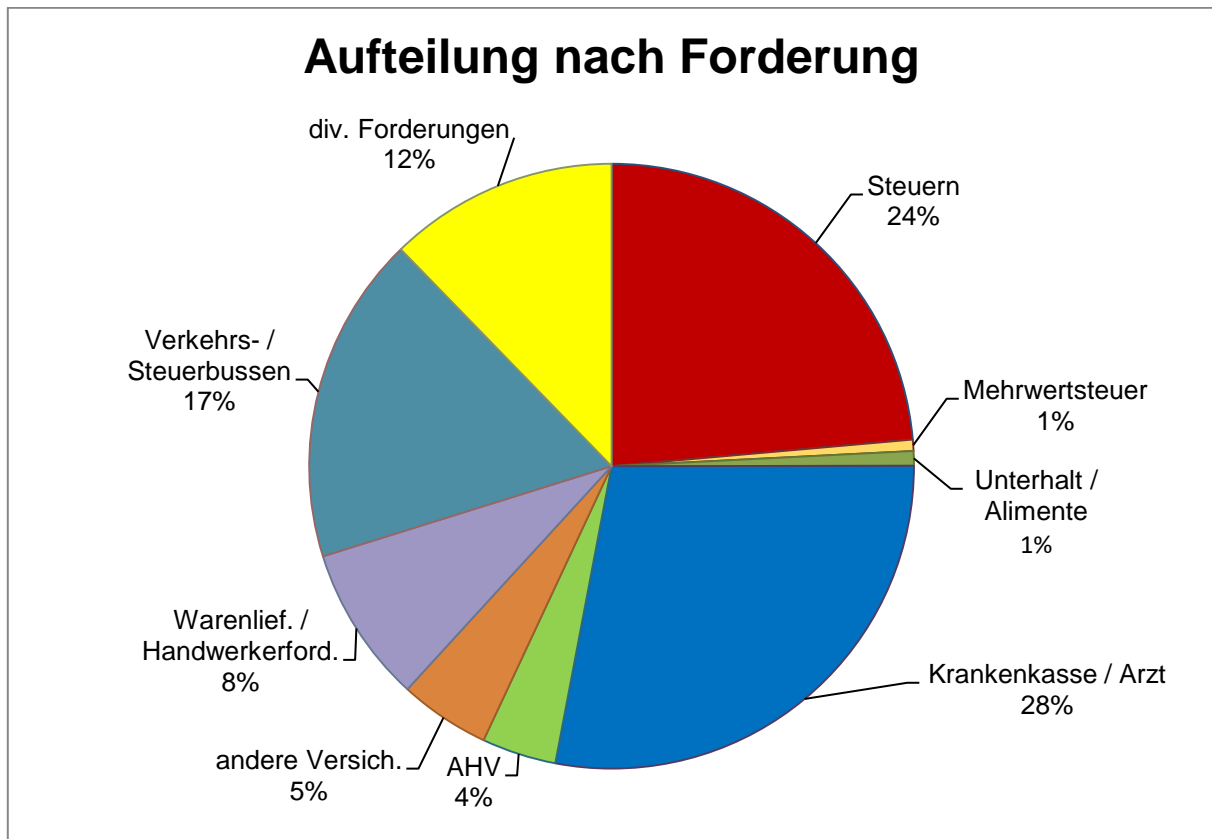
**Betreibungsamt**

<b>Betreibungsstatistik</b>	Anzahl Betreibungen	Einwohner
2019	1'157	6'508
2018	1'115	6'503
2017	1'174	6'405
2016	1'023	6'360
2015	1'031	6'212
2014	1'084	6'083
2013	1'117	6'004
2012	952	5'880
2011	961	5'810
2010	951	5'659
2009	832	5'374
2008	731	5'254
2007	785	5'239
2006	869	5'189
2005	895	5'194
2004	900	5'117
2003	880	5'022
2002	838	4'883
2001	783	4'865
2000	862	4'830
1999	947	4'870
1998	891	4'782

<b>Betreibungen</b>	2019	2018
– auf Pfändung	1154	1'113
– auf Wechsel	0	0
– auf Faustpfand	3	0
– auf Grundpfand	0	2
Rechtsvorschläge	113	97
Konkursandrohungen	9	5

Das Total der in Betreuung gesetzten Forderungen beläuft sich auf Fr. 2'908'125.71 (Fr. 3'756'914.13).

Weitere statistische Angaben	2019	2018
Verwertungen von Liegenschaften	0	0
Liegenschaftsverwaltungen	0	0
Verwertungen von Fahrhabe	0	0
Verlustscheine (nach Art. 149 SchKG)	461	520
Retentionen (Zurückhaltung von Mobilien)	2	0
Arreste (von Vermögensgegenständen)	0	0
Rechtshilfegesuche von auswärtigen Ämtern	85	51
Amtliche Feststellungen (nach § 215 ZPO)	0	1



## Eigentumsvorbehaltsregister

Die während des Jahres neu im Eigentumsvorbehaltsregister eingetragenen Kaufverträge betreffen folgende auf Abzahlung gekaufte Objekte:

	2019	2018
Motorfahrzeuge	1	0
handwerkliche / gewerbliche Einrichtungen	0	0
Möbel / Hausrat usw.	0	0

## Friedensrichteramt Kreis IV

Aus dem Geschäftsbericht des geschäftsführenden Friedensrichters Hans-Ulrich Schütz, Wettingen

	2019	2018
Total neu registrierte Klagebegehren	16	19
durch Vergleich erledigt	7	9
Entscheide	1	0
Urteilstvorschläge	0	1
Klagebewilligung	2	6
Klagerückzug / Aussergerichtliche Einigung	0	0
Abschreibungen	2	1
unerledigte Fälle per 31.12.	8	4

## Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilte im vergangenen Jahr an 11 (11) Abenden unentgeltliche Rechtsauskünfte.

Themenbereiche	2019	2018
ZGB (Eherecht, Familienrecht, Erbrecht, Sachenrecht)	62,9 %	34,4 %
OR (Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht)	14,3 %	12,5 %
Versicherungsrecht	2,9 %	0,0 %
Mietrecht	0,0 %	0,0 %
Baurecht / Nachbarschaftsrecht	0,0 %	18,8 %
Arbeitsrecht	11,4 %	9,4 %
übrige Bereiche (SchKG, Strafrecht, Ausländerrecht)	8,6 %	25,0 %

Insgesamt besuchten 35 (32) Personen die unentgeltliche Rechtsauskunft. 97,1 % (93,8 %) aller Ratsuchenden stammten aus Würenlos.

## 4. WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

<b>Stimmregister</b>	2019	2018
Anzahl Stimmberechtigte	4'214	4'214
– davon weiblich	2'170	2'172
– davon männlich	2'044	2'042
Anteil Stimmberechtigte an Gesamtbevölkerung	64,77 %	64,82 %

### Abstimmungen

#### Bund

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe
10. Februar 2019	1	36,20 %	98,62 %
19. Mai 2019	2	44,48 %	97,75 %

10. Februar 2019		Ja	Nein
Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 "Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)"	Gemeinde	448	1'046
	Kanton	48'506	95'775
	Bund	737'241	1'291'513

19. Mai 2019		Ja	Nein
Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung	Gemeinde	1'214	592
	Kanton	109'633	67'217
	Bund	1'541'147	780'457

Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend der Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung zur EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)	Gemeinde	1'204	615
	Kanton	106'340	72'799
	Bund	1'501'880	854'274

#### Kanton

Keine

**Gemeinde**

Keine

**Wahlen**

20. Oktober 2019

Wahl von 16 Mitgliedern des Nationalrates für die Amtsdauer 2019/2023

– Parteistimmen in Würenlos

Partei	Anzahl Listen 2019		Anzahl Listen 2015		Differenz 2019/2015
	Total	in %	Total	in %	in %
SVP	9'018	29,38	12'373	37,00	- 7,62
JSVP	320	1,04	183	0,55	+ 0,49
SP	3'279	10,99	4'174	12,48	- 1,49
SP JUSO	154	0,50	341	1,02	- 0,52
SP 60+	116	0,38	-	-	-
SP queer*feministisch!	182	0,59	-	-	-
SP Migrant*innen	82	0,27	-	-	-
FDP.Die Liberalen	4'241	13,82	4'771	14,27	- 0,45
FDP.Die Liberalen Junge	167	0,54	258	0,77	- 0,23
CVP	3'378	11,00	3'757	11,24	- 0,24
JCVP	-	-	72	0,22	-
CVPLA (für Land- & Ernährungswirtschaft)	141	0,46	-	-	-
CVPCS (für die Christlichsozialen)	20	0,07	-	-	-
CVPE (für die Städte und Gemeinden)	267	0,87	-	-	-
CVPAZ (für Aarau und Zofingen)	32	0,10	-	-	-
CVPBZ (für Baden und Zurzach)	221	0,72	-	-	-
CVP#1 (für Kulm, Lenzburg, Brugg)	22	0,07	-	-	-
CVPFT (für das Freiamt)	54	0,18	-	-	-
CVPFT (für das Fricktal)	12	0,04	-	-	-
Grüne	2'160	7,04	1'304	3,90	+ 3,14
Junge Grüne	175	0,57	142	0,42	+ 0,15
GLP	2'358	7,68	1'691	5,06	+ 2,62
JGLP	371	1,21	140	0,42	+ 0,79
glp-u	129	0,42	-	-	-
BDP	1'160	3,78	2'174	6,50	- 2,72
JBDP	105	0,34	122	0,36	- 0,02
BDP3	85	0,28	122	0,36	- 0,08
EVP	1'002	3,26	974	2,91	+ 0,35
JEVP	81	0,26	126	0,38	- 0,12
EVP+	30	0,09	-	-	-
EDU	334	1,10	391	1,17	- 0,07

PPAG (Piratenpartei)	80	0,26	87	0,26	0,00
SLB (Sozial-Liberale Bew.)	-	-	19	0,06	-
Nichtwähler	-	-	22	0,07	-
LOVB (Lösungs-Orientierte)	22	0,07	3	0,01	+ 0,06
Integrale Politik Aargau	-	-	77	0,23	-
Ecopop	-	-	239	0,71	-
FW AG (Freie Wähler Aargau)	32	0,10	-	-	-
LS (Luzi Stamm)	114	0,37	-	-	-
TEAM65+	595	1,94	-	-	-
DU (Die Unabhängigen)	63	0,21	-	-	-

– Gewählte Kandidatinnen und Kandidaten

Hansjörg Knecht, Leibstadt, SVP  
 Thomas Burgherr, Wiliberg, SVP  
 Andreas Glarner, Oberwil-Lieli, SVP  
 Martina Bircher, Aarburg, SVP  
 Jean-Pierre Gallati, Wohlen, SVP  
 Benjamin Giezendanner, Rothrist, SVP  
 Yvonne Feri, Wettingen, SP  
 Cédric Wermuth, Zofingen, SP  
 Gabriela Suter, Aarau, SP  
 Thierry Burkart, Baden, FDP  
 Matthias Samuel Jauslin, Wohlen, FDP  
 Ruth Humbel, Birmenstorf, CVP  
 Marianne Binder-Keller, Baden, CVP  
 Irène Kälin, Schinznach, Grüne  
 Beat Flach, Auenstein, GLP  
 Lilian Studer, Wettingen, EVP

Stimmbeteiligung: 47,00 % (52,00 %)

Wahl von 2 Mitgliedern des Ständerats für die Amtsperiode 2019/2023, 1. Wahlgang

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Thierry Burkart, Baden, FDP	928
Hansjörg Knecht, Leibstadt, SVP	749
Marianne Binder-Keller, Baden, CVP	530
Cédric Wermuth, Zofingen, SP	445
Ruth Müri, Baden-Dättwil, Grüne	328
Beat Flach, Auenstein, GLP	231
Maya Bally, Hendschiken, BDP	216
Roland Frauchiger, Thalheim, EVP	107
Jean-Pierre Leutwyler, Baden, Freie Wähler Aargau	64



Pius Lischer, Oberrüti, Neue Bundesverfassung 18

Die zwei Sitze konnten nicht vergeben werden. Der zweite Wahlgang findet am 24. November 2019 statt.

Stimmbeteiligung: 46,80 % (52,00 %)

24. November 2019

Wahl von 2 Mitgliedern des Ständerats für die Amtsperiode 2019/2023, 2. Wahlgang

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Thierry Burkart, Baden, FDP	1'016
Marianne Binder-Keller, Baden, CVP	730
Hansjörg Knecht, Leibstadt, SVP	691
Ruth Müri, Baden-Dättwil, Grüne	522

– Gewählte Kandidaten

Hansjörg Knecht, Leibstadt, SVP  
Thierry Burkart, Baden, FDP

Stimmbeteiligung: 38,55 % (40,48 %)

## Kanton

20. Oktober 2019

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrats für die Amtsdauer 2017/2020 (1. Wahlgang)

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Jean-Pierre Gallati, Wohlen, SVP	669
Yvonne Feri, Wettingen, SP	474
Jeanine Glarner, Möriken-Wildegg, FDP	315
Doris Aebi, Schöffland, GLP	265
Severin Lüscher, Schöffland, Grüne	138
Pius Lischer, Oberrüti, Neue Bundesverfassung	17

Der Sitz konnte nicht vergeben werden. Der zweite Wahlgang findet am 24. November 2019 statt.

Stimmbeteiligung: 45,8 %

24. November 2019

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrats für die Amtsdauer 2017/2020  
(2. Wahlgang)

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Jean-Pierre Gallati, Wohlen, SVP	777
Yvonne Feri, Wettingen, SP	745

– Gewählter Kandidat:

Jean-Pierre Gallati, Wohlen, SVP

Stimmbeteiligung: 38,55 %

### **Bezirk / Kreis**

Keine

### **Gemeinde**

Keine

## II. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT

### 1. FEUERWEHR

<b>Korpsbestand</b>	2019	2018
Offiziere	9	9
Unteroffiziere	17	15
Soldaten	54	53
Total	80	77

Ende 2018 konnten 0 (1) Frau und 5 (8) Männer für den Feuerwehrdienst ab 1. Januar 2019 eingeteilt werden.

<b>Einsätze</b>	2019	2018
Brandfälle, Brandmelde-Anlagen	4	5
Fahrzeugbrände, Ölwehr	2	4
Unwetter- und Wasserschäden	6	7
Hilfeleistungen	6	4
Fehlalarme	1	2
Total	19	22

### Übungen, Rapporte, Kurse

In den verschiedenen Abteilungen wurden insgesamt 55 (62) Übungen und Rapporte durchgeführt.

Die von der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) am 12. Juni 2019 durchgeführte Inspektion wurde in allen geprüften Punkten bestanden. Die 1. Alarmübung fand am 17. April 2019 durch die AGV, als Teil der Feuerwehr-Inspektion, statt. Die 2. Alarmübung erfolgte am 4. September 2019 durch das Feuerwehrkommando zwecks Überprüfung des neuen Ausrückungskonzepts.

Die Hauptübung der Feuerwehr und Samariter wurde am 18. Oktober 2019 durchgeführt.

Insgesamt haben 33 (34) Personen Fachkurse von einem halben Tag bis zu sechs Tagen Dauer besucht.

Die Ausrüstung entspricht den kantonalen Vorgaben und ist den Ortsrisiken angepasst. Die Einsatzbereitschaft ist gewährleistet.

## **Feuerwehrkommission**

Die Feuerwehrkommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt 5 (6) Sitzungen.

## **2. MILITÄR**

### **Entlassung aus Wehrpflicht**

2019 wurden insgesamt 4 (30) Männer aus der Wehrpflicht entlassen, wovon 0 (0) Offizier und 0 (3) Unteroffiziere waren.

Die Abtretenden erhalten jeweils ein Dankeschreiben des Gemeinderates für die geleisteten Vaterlandsdienste.

## **3. ZIVILSCHUTZ**

### **Strategie - Zielerreichung**

Wie bereits im Vorjahr wurden die strategischen Ziele, welche jeweils in der Bevölkerungs- und Zivilschutzkommission besprochen werden, eingehend analysiert. Um spezifischer über den Stand der Zielerreichung berichten zu können, wurden sämtliche Lücken tabellarisch erfasst und mit einem Status versehen.

### **Retrospektive 2017 bis 2019**

Der bisher offene Regierungsratsentscheid bezüglich einer Fusion mit der ZSO Baden Region / ZSO Wasserschloss hat das Vorankommen auch 2019 erheblich verzögert. Mit Schreiben vom 27. September 2019 teilte der Regierungsrat des Kantons Aargau seinen Entscheid mit, dem Antrag der Baden Regio zuzustimmen und mit einer Zwei-Regionen-Lösung weiterzuplanen (Baden/Wasserschloss und Wettingen-Limmattal). Für die Periode 2017 bis 2019 wurden 23 strategische Ziele aufgeführt. Davon wurden 13 Ziele vollständig erreicht. 10 Ziele konnten aufgrund des obenerwähnten und bislang fehlenden Entscheids nicht oder nur teilweise erreicht werden. Für die offenen Ziele wurden 22 konkrete Massnahmen formuliert, welche hauptsächlich 2020 zur Umsetzung gelangen sollen.

Bereits 2019 wurde erreicht, dass die Einteilungen in die Personalreserve gestoppt und Neuzuzüger aus anderen Kantonen, falls diese dort in der Personalreserve waren, wiederingeteilt wurden. Weiter konnte ein Aargauer Jungunternehmen mit dem öffentlichen Auftritt der ZSO Wettingen-Limmattal beauftragt werden, was den Gehalt von Informationen, die digitalen Geschäftsprozesse für Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) und die Aussenwirkung per Frühjahr 2020

wesentlich verbessern soll. Es gelang auch, rund 3,8 Tonnen Altmaterialien entweder durch Rückgabe an den Kanton oder durch direkte Entsorgung zu beseitigen. Auf grössere Übungen wurden im Rahmen der letztjährigen Prüfung der Mehrjahresplanung auf mindestens weitere drei Jahre verzichtet.

Sehr positiv sind auch die Entwicklungen im Rahmen der Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation. So sind alle Kader des Bereitschaftselements der Kantonalen Notrufzentrale KNZ angehängt und für die Pikett-Erreichbarkeit des Berufspersonals konnten die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Erhöhung der logistischen Bereitschaft konnte - entgegen obenstehender Erfolge noch nicht vollständig umgesetzt werden - insbesondere, weil in der Projektierungs- und Klärungsphase diverse nutzungsrechtliche und brandschutztechnische Fragen aufgetaucht sind, welche es umfassend zu klären gilt.

Die Umsetzung aller weiteren Massnahmen ist abhängig davon, wie die Sektion Koordination Zivilschutz der Abteilung für Militär und Bevölkerungsschutz die Situation in Wettingen-Limmattal beurteilt und welche zusätzlichen Vorgaben aufgrund der Nicht-Fusion entstehen.

### Ausbildung und Einsätze

Im Rahmen der ordentlichen Wiederholungskurse und Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft konnten in der Region diverse Projekte umgesetzt werden:

<b>Tätigkeiten</b>	<b>Gemeinde</b>
Stabsarbeitstage / Kommandotage / Jahresschlussanlass	-
Weiterausbildung der Fouriere	-
Sirenenprobealarm	ganzes Einsatzgebiet
Anlagewartungen klein (3 x) und gross (1 x)	Wettingen, Neuenhof, Würenlos, Bergdietikon
Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr (Unterstützung Feuerwehr Wettingen)	Wettingen
Bereitschaftswiederholungskurs (Bereitschaftselement)	ZS-Ausbildungszentrum Eiken
Eidg. Turnfest Aarau	Aarau
Frühlingswiederholungskurs	ZS-Ausbildungszentrum Eiken
Herbstwiederholungskurs	Wettingen, Bergdietikon, Horgen
Fahrtraining	Raum Aargau
Schutzraumkontrolle	ganzes Einsatzgebiet

Nachholwiederholungskurs	Wettingen, Neuenhof, Würenlos
Entlassungsfeier	Wettingen, Killwangen

### Auswertungsbericht der Dienstanlässe 2019 (Klammer: 2018)

Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Anlässe	Anzahl Teilnehmer	Dienstage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	25 (11)	923 (1'292)	2'177 (2'789)
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft (Betreuung/Pflege)	3 (0)	287 (0)	602 (0)
Katastrophen- und Nothilfe	0 (2)	0 (59)	0 (110)
<b>Total</b>	<b>28 (13)</b>	<b>1'210 (1'351)</b>	<b>2'779 (2'899)</b>

### Personal

Nach wie vor sinken die Rekrutierungszahlen im Zivilschutz drastisch. Eine vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz erstellte Statistik zeigt auf, dass 2010 noch 6'444 Zivilschützer schweizweit rekrutiert wurden. 2017 waren es noch 3'803 und 2018 gerade noch 2'934 AdZS. Das entspricht einer Reduktion der Anzahl Rekrutierten von 46 % innerhalb von acht Jahren. Diese Tendenzen zeigen sich auch in der ZSO Wettingen-Limmattal, wenn auch nicht so drastisch.

Aktivbestand	2019	2018
Aktive AdZS	481	495
Ausbildungspool	34	38
Total	515	533

AdZS = Angehörige des Zivilschutzes

Personalreserve	2019	2018
AdZS mit Ausbildung	13	23
AdZS ohne Ausbildung	53	52
Total	66	75

<b>Administration</b>	2019	2018
Überörtlich Eingeteilte (aktive, aber nicht regional wohnhaft)	68	-
Auslandaufenthalter	22	11
Entlassungen (Jahrgang 1979)	21	27

## Logistik

Die Hauptarbeit der Logistik bestand 2019 darin, die Unterhaltsarbeiten in den Anlagen fortzuführen. Zusätzlich wurde geklärt, welche ausgedienten Materialien der Entsorgung zugeführt werden konnten.

Aus logistischer Sicht wurden ausserdem folgende Investitionen getätigt:

- Verkauf von vier ausgedienten Fahrzeugen (Puch/Fiat Scudo)
- Ersatzbeschaffung von zwei Pionierfahrzeugen PIF (VW Amarok/Nissan Navara)
- Ersatzbeschaffung Triopan-Bespannungen (Anpassung an gesetzliche Normen)
- Neubeschaffung von Tablets und Mobiltelefonen für die mobile Einsatzführung
- Neubeschaffung von Unterbringungszelten inkl. Zubehör
- Ausbau der Führungsinfrastruktur des Regionalen Führungsorganes
- Behebung diverser Restanzen in der Ausrüstung von Mannschaft und Kader

## Führung

Die ZSO Wettingen-Limmattal hat seit 2018 viel in die Erhöhung der Einsatzbereitschaft investiert. Unter anderem durch die Straffung von Prozessen und die Einführung neuer Mittel und Methoden. Insbesondere der Stab und das höhere Kader wurden intensiv geschult und eingesetzt. Eine Grundbereitschaft ist nun vorhanden und soll weiter ausgebaut und professionalisiert werden.

## **4. BEVÖLKERUNGSSCHUTZ (REGIONALES FÜHRUNGSORGAN)**

### **Personal**

Im Laufe des Jahres hat sich die personelle Situation etwas verändert. Stabschef Stv. ist nach schwerer Krankheit verstorben. Das RFO Wettingen-Limmattal ist dankbar für seinen unermüdlichen und professionellen Einsatz zu Gunsten der Region und ihrer Bevölkerung. Es waren ausserdem zwei Rücktritte zu verzeichnen (Chef Fachbereich Gesundheit Stv. und Chef Fachbereich Zivilschutz). Neuzugänge gab es ausschliesslich im Fachbereich Zivilschutz, welcher neu mit fünf Personen im Stab und weiterhin einer Person im Kernstab vertreten ist. Aktuell sind die Stellen Stabschef Stv., Chef Information Stv., Chef Fachbereich Gesundheit Stv. und die Vertretung der Feuerwehr Würenlos im Fachbereich Feuerwehr vakant.

### **Ausbildung und Einsätze**

In der Übung DOMUM ging es darum, Stabsprozesse im Bereich Planung und Lageverfolgung zu festigen sowie die Prozesse im Kommandoposten "Langacker" einzutrainieren. Als Basis diente der Einsatz "Waldbrand Lägern" aus dem Jahr 2018. Damit ist die Nachbereitung des Ereignisses "Waldbrand" abgeschlossen. Verbesserungen sind bei der Einbindung der technischen Betriebe, der Aktualität und Details im Lagebild und bei der Information an alle RFO Mitglieder anzustreben. Die Übung PERICULUM hatte den Fokus "Gefährdungsanalyse Hochwasser". Diese wurde durch den Kernstab aufgrund der Ergebnisse der Übung und weiterer Analysen der Hochwasserkarten überarbeitet. Die erste Version der Gefährdungsanalyse Hochwasser liegt damit vor. Zur Qualitätsverbesserung soll 2020 ein Review durch das gesamte RFO vorgenommen werden.

### **Logistik**

Im Zentrum der logistischen Überlegungen standen die Überarbeitung der Führungsdokumente sowie die Weiterentwicklung der Führungsinfrastruktur Langacker. Bereits eingeführt ist die neue Einsatzmappe, welche eine Reduktion auf das Nötigste erfuhrt und nun die Möglichkeit bietet, persönliche Inhalte abzulegen. Zudem sind nun alle Kernstabmitglieder des RFO mit einer persönlichen Ausrüstung ausgestattet, welche ihnen erlaubt, sich im Einsatzumfeld erkennbar und geschützt zu bewegen.

### **Führung**

Der Beschluss des Regierungsrates, der Empfehlung des Zwei-Regionen-Projektes unter Leitung RFO Wasserschloss zu folgen und die Region Wettingen-



Limmattal separat zu belassen, beendet bereits länger anhaltende Unsicherheiten und ermöglicht es, die personellen Fragen 2020 anzugehen.

Nach der Grundlagenarbeit in den Jahren 2017 und 2018 (diverse neue Führungskräfte) konnten 2019 konkrete Massnahmen und Produkte erstellt und in die Umsetzung überführt werden. Die Unsicherheiten aufgrund der offenen Fusionsfrage sind beseitigt und die Organisationen RFO und ZSO harmonisieren hervorragend. Das Regionale Führungsorgan sowie der Zivilschutz Wettingen-Limmattal können ihre Grundaufträge erfüllen.

## 5. GASTGEWERBE

Folgende, aufgrund des Gastgewerbegesetzes erforderliche Bewilligungen sind erteilt worden:

<b>Art der Bewilligung</b>	2019	2018
Aufnahme dauernder Wirtetätigkeit	4	3
Einzelanlässe mit Wirtetätigkeit	35	17
Verlängerung der Öffnungszeiten	2	7

## 6. LANDWIRTSCHAFT

### Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission traf sich zu 3 (4) Sitzungen. Neben den wiederkehrenden Geschäften, wie Budget, Abklärungen Bauverwaltung betreffend diverser Anliegen der Kommission und Zustand der Flurstrassen, widmete sich die Kommission im vergangenen Jahr vorwiegend der Inventarisierung der Naturobjekte im Kulturland im Rahmen des Projektes Nutzungsplanungsrevision, der Spülung und Instandsetzung der Drainagenleitungen sowie dem Zustand von umgepflügten Strassenbanketten

### Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (Moderne Melioration)

Die Ausführungskommission der Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (BVG Würenlos) traf sich zu 4 (6) Sitzungen. Dabei waren die folgenden Geschäfte die wichtigsten:

- diverse Abklärungen betreffend Einreichung des generellen Projektes
- Überarbeitung Kostenverteiler
- Informationen über die Revitalisierung des Furtbachs
- diverse Mutationen
- Erarbeitung Neuzuteilungs-Entwurf
- Erarbeitung Fragekatalog für die Zuteilungswünsche der Genossenschafter
- Tätigung diverser Landkäufe

## Jagdwesen

Die Wildschäden konnten aufgrund der intensiven Investitionen der letzten Jahre sowie der erfolgreichen und hartnäckigen Bejagung durch die Jagdgesellschaft Würenlos auch dieses Jahr wieder auf tiefem Niveau gehalten werden. Der Zunahme des Rehwildbestandes wird durch eine erhöhte Abschussquote entgegengewirkt.

<b>Wildabschuss (Jagdsaison)</b>	2019		2018	
	Abschuss	Fallwild	Abschuss	Fallwild
Rehe	38	8	37	14
– davon Rehböcke	20	2	13	6
Wildschweine	2	0	1	2
Füchse	8	12	6	4
Dachs	2	5	1	1

<b>Nutztierhaltung</b>	2019	2018	2017
Viehhalter (Rindvieh, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel)	28	26	24
– davon direktzahlungsberechtigte Landwirte	11	11	12
Rindviehbestand total	357	374	240
– davon Kühe	207	202	204
– davon Rindvieh übrige	150	172	36
Pferdebestand total	73	79	83
– davon Ponies, Esel, Maulesel/-tiere	29	31	20
Schweinebestand total	49	144	70
– davon Mutterschweine	16	16	22
Schafbestand total	108	125	128
Ziegenbestand total	23	3	18
Nutzgeflügelbestand total	384	222	206
Bienenhalter	7	7	7
Bienenvölker	118	106	107

## Weinbau

### Witterungsverlauf und Ernte

(aus dem Bericht des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg, Weinbau)

Der Winter 2018/2019 war zu Beginn niederschlagsreich und wurde gegen Ende des Wintermonats Februar milder. Es wurden im Februar Temperaturen bis zu 10°C gemessen. Dieser Winter war vor allem sonnig und erreichte in praktisch allen Gebieten der Schweiz überdurchschnittliche Werte bei der Sonnenscheindauer. Auf der Alpennordseite wurden über die drei Wintermonate 120-150 % mehr Sonnenscheinstunden über der Norm 1981-2010 registriert. In frühen Lagen begannen die ersten Reben bereits zu "weinen". Die Märztemperatur (plus 2,0°C) und die Apriltemperatur (plus 0,7°C) lagen über der Norm von 1981-2010. Entsprechend trieben die Reben ähnlich wie im Vorjahr früh aus, was um den 20. April 2019 geschah. Zu Beginn des Monats Mai wurden zwei Frostnächte mit Temperaturen bis minus 2,3°C (in Remigen) registriert; die erste vom 5. Mai auf den 6. Mai und die zweite vom 6. Mai auf den 7. Mai. Dies hat in einzelnen Lagen zu Frostschäden geführt, was sich in der Ernte im Herbst widerspiegelte. Zudem verzögerte dieser Kälteeinbruch verbunden mit der nachfolgenden nassen Witterung die Vegetationsentwicklung um zwei bis drei Wochen. Es war der kühlfte Mai seit 1991 mit einem landesweiten Mittel von 2,4°C unter der Norm von 1981-2010.

Mitte Juni fand die Reblüte bei feuchtwarmer Witterung statt. Dies war bezüglich des Pflanzenschutzes eine Herausforderung, da die Blüte eine besonders heikle Phase im Rebjahr darstellt und der Krankheitsdruck hoch war. Die Blüte war gegen Ende Juni vollzogen. Der 23. Juni 2019 war der Start zur ersten Hitzeperiode im Jahr 2019, welche zwei Wochen dauerte. In dieser Zeit fielen keine Niederschläge und es wurden Maximaltemperaturen bis zu 38,5°C (26. Juni 2019 in Birmenstorf) gemessen. Die Böden hatten noch genügend Wasser gespeichert, was für wüchsige Bedingungen sorgte. Eine herausfordernde Arbeitsspitze für die Winzerinnen und Winzer war die Folge, da mehrere Arbeiten gleichzeitig zu erledigen waren. Am 17. Juli 2019 setzte die zweite Hitzeperiode ein, in welcher Temperaturen bis 37,6°C (24. Juli 2019 in Remigen) gemessen wurden. Der Sommer 2019 - war wie der Sommer 2018 - der drittwärmste seit Messbeginn (1864). Nur der Rekordsommer 2003 war wesentlich heisser. Das landesweite Mittel der Temperatur lag 2°C über der Norm von 1981-2010. Die Sonnenscheindauer wurde bei rund 120 % der Norm von 1981-2010 gemessen und im Gegensatz zum Sommer 2018 war der diesjährige Sommer niederschlagsreich, was sich in regelmässigen Starkniederschlagsereignissen wie beispielsweise Gewitter äusserte. Dies hatte lokal Hagel zur Folge, was in einzelnen Lagen zu Ertragseinbussen führte. Um den 20. August 2019 fand der Farbumschlag statt, worauf ein milder und sonniger September folgte. Die Weinlese startete im ersten Drittel des Septembers, was dem langjährigen Durchschnitt entspricht. Zusammenfassend war es ein herausforderndes Rebjahr 2019 für die Winzerinnen und Winzer. Entsprechend zeigte sich die Qualität des Rebhandwerks in der Qualität der Trauben.

Die Weinlese 2019 startete am 4. September mit der Ernte einiger frühreifen Sorten wie Solaris. Dies entspricht dem durchschnittlichen Zeitpunkt. Die Ernte des Riesling-Sylvaner begann eine Woche später am 11. September und dauerte bis in den Oktober. Der Pinot Noir wurde erstmals am 12. September gelesen (wahrscheinlich für Schaumwein). Die Haupternte des Pinot Noirs begann am 24. September. Die letzten Trauben wurde am 5. November gelesen (Cabernet Cubin). Die Weinlese erstreckte sich somit über zwei Monate. Der Grossteil der Ernte (98 %) wurde während den fünf Wochen zwischen dem 16. September und dem 20. Oktober eingefahren. Aus der Abbildung 10 ist ebenfalls der Witterungsverlauf ersichtlich. Ab dem 21. September wechselten sich regnerische und trockene Tage laufend ab. Entsprechend wurde jeder trockene Tag genutzt, um die reifen Trauben zu ernten. Die Organisation der Ernte war eine weitere Herausforderung für Winzerinnen und Winzer respektive für die Kelterbetriebe.

### Weinlese in Würenlos

Rebsorte	Fläche (Aren)	Wägungen	Ernte (kg)	° Oechsle
Blauburgunder	26'880 (27'080)	25 (29)	14'498 (19'813)	94,7 (105,3)
Cabernet Dorsa	4'500 (4'500)	5 (9)	3'419 (3'918)	94,1 (96,4)
Dacapo	1'500 (1'500)	2 (3)	1'644 (1'130)	71,0 (82,6)
Riesling-Sylvaner	5'330 (5'330)	6 (7)	4'183 (6'023)	80,0 (81,3)
Sauvignon Blanc	7'000 (7'000)	5 (4)	3'855 (4'027)	85,4 (87,6)
Zweigelt	3'200 (3'200)	5 (7)	2'137 (3'171)	93,2 (96,2)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat die Höchsterträge und Mindestöchslegrade für die Traubenernte unverändert gelassen:

#### Höchsterträge AOC

- für blaue Traubensorten	1'100 (1'100) g pro m <sup>2</sup>
- für weisse Traubensorten	1'300 (1'300) g pro m <sup>2</sup>

#### Höchsterträge Landwein

- für blaue Traubensorten	1'600 (1'100) g pro m <sup>2</sup>
- für weisse Traubensorten	1'800 (1'300) g pro m <sup>2</sup>

#### Mindestöchslegrade

Kategorie I (AOC)	73° Oe Blauburgunder, rote Spezialitäten, Pinot Gris, Gewürztraminer, Kerner, Chardonnay, Sauvignon blanc
	70° Oe Dornfelder

	65° Oe Riesling-Sylvaner, Da Capo, Dunkelfelder, Muscat bleu, übrige weisse Sorten
Kategorie II (Landwein)	62° Oe für rote Sorten
	58° Oe für weisse Sorten

### III. ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR

#### 1. SCHULE

Amtsperiode 2018/2022

Präsident	Rainer Kirchhofer
Vizepräsident	Roland Hausherr
Mitglieder	Markus Geissmann
	Katrin Brunner
	Martin Sekinger

2019 wurden 11 (10) Schulpflegesitzungen abgehalten.

#### Aktivitäten im Schuljahr 2019

Die Qualitätssteuergruppe bestimmt für jedes Jahr ein Motto, nach welchem die Schule ihre Arbeit und Aktivitäten ausrichtet. Dieses Motto orientiert sich am Leitbild und soll den Schulalltag prägen. Im Schuljahr 2018/2019 und auch im Schuljahr 2019/2020 lautet/e das Motto "miteinander leben - voneinander lernen". Im ersten Halbjahr lag der Fokus auf dem gemeinsamen Lernen. Die Jahrgangsteams arbeiteten enger zusammen und bereiteten im Hinblick auf die Einführung des Lehrplan 21 Sequenzen zum kompetenzorientierten Unterricht vor. Die Oberstufe führte entsprechende Ateliers durch. Im zweiten Halbjahr widmete man sich vermehrt dem Zusammenleben. Inzwischen gehen beinahe 700 von den insgesamt fast 800 Schülerinnen und Schüler in der Schulanlage ein und aus. Vor allem in den Pausen ist dies eindrücklich sicht- und bemerkbar. Der Pausenplatz ist nicht zu gross und vor allem im Winterhalbjahr, wenn die Rasenplätze gesperrt sind, wird es in den grossen Pausen eng. Dann fehlen auch sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten oder gar Spielplätze. Es kommt vermehrt zu Auseinandersetzungen. Diese Tatsache wird auch dadurch gefördert, dass sich Kinder und Jugendliche aller Stufen einen Pausenplatz teilen müssen, was heutzutage im Vergleich zu anderen Gemeinden eine Ausnahme ist. Die Lehrpersonen haben ihre Präsenz verstärkt und neu werden sie als Pilotprojekt von Schülerinnen und Schülern bei der Pausenaufsicht begleitet. Sie sollen die Erwachsenen auf schwierige Situationen aufmerksam machen oder ihnen zeigen, was brenzlige Situationen sind und was vielleicht nur Spiel ist. An einem zentralen Punkt wurde eine «ruhige Zone» eingerichtet. Sie dient als eine Art Rückzugsmöglichkeit. Auf diesem Platz ist die Pausenaufsicht stets präsent.

Besondere Anlässe: Das Oberstufenteam hat beschlossen, jährlich ein Schneesportlager durchzuführen. Dieses wird im Wechsel entweder verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen sein oder auf freiwilliger Basis. In diesem Jahr fuhr die gesamte Oberstufe, alle Lehrpersonen mit Vertretern der Schulleitung und Schulpflege nach Davos. So befanden sich gegen 140



Personen bei bestem Wetter auf den Pisten und fanden intensiv Zeit, neben dem Sport das Zusammenleben und den Austausch zu üben.

Der Kindergarten und die Primarschule organisierten wiederum eine vielfältige und interessante Projektwoche. Die Lehrpersonen bereiteten wie in den vergangenen Jahren unzählige, spannende Kurse vor, aus welchen die Schülerinnen und Schüler wählen durften.

Ein grosses Jubiläum durfte der Frühlingsumzug der Kindergärten begehen: Bereits zum 30. Mal zogen die Kinder mit ihren buntgeschmückten Wagen durch das Dorf und verteilten Blumen an die Zuschauerinnen und Zuschauer. Unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung trugen die Kinder bei der Alten Kirche ihre Lieder vor.



*Frühlingsumzug*

Am ersten Schultag wurden die neuen Erstklässler von der ganzen Schule speziell begrüsst. Auch dieses Ritual gehört schon zur Tradition der Schule.

Im September nahm die Schule wiederum am nationalen Clean-up-Day teil. Über 150 Kinder und Jugendliche schwärmten im Dorf aus, um ein Zeichen gegen Littering zu setzen.

Der Räbeliechterumzug führte die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe am 5. November auf ihrer neuen Route durchs Dorf. Die Kinder begaben sich

mit den selbstgeschnitzten Räben und selbstgebastelten Laternen, bestaunt von unzähligen Eltern und Anwohnern, auf ihre Tour.

Am 20. November war der internationale Tag des Kindes. In diesem Jahr durfte das 20-jährige Jubiläum begangen werden. Aus diesem Grund organisierten die Schulsozialarbeiterinnen zu jedem Kinderrecht zahlreiche und altersgerechte Angebote. Es fanden Informationen, Filmvorführungen, Bastelkurse, Diskussionsrunden und Turniere statt. Eine Gruppe Jugendlicher organisierte ein gesundes Znüni und eine weitere erstellte eine Schülerzeitung. Am Nachmittag wurde der bei den Kindern sehr beliebte Flohmarkt durchgeführt. Das ebenfalls schon zur Tradition gehörende Kerzenziehen fand am 12. Dezember statt. Es entstanden an vier Stationen viele wunderschöne Kerzen. Daneben wurden die Besucher mit leckeren Köstlichkeiten verwöhnt und es wurden kleine Geschenke zum Kauf angeboten.

## **Klausur**

Im Februar und im August gingen Schulpflege und Schulleitung wiederum gemeinsam für je einen Tag in Klausur. Hauptthemen im Februar waren die Mehrjahresplanung und das Qualitätsmanagement und die Umsetzung der Empfehlungen der Externen Schulevaluation. Im August beschäftigte sich die Schulführung eingehend mit der Anpassung der Organigramme, Stellenbeschriebe und Funktionendiagramme für die Schulführung sowie der Jahresplanung und der Einführung des Lehrplan 21.

## **Schulleitung**

Die Schulleitung bestand bis Juli 2019 aus Claudia Stadelmann (Kindergarten und Unterstufe) und Lukas Müller (Mittel- und Oberstufe). Nachdem Claudia Stadelmann die Schule nach 15 Jahren verliess und die Schulleitung mehr Stellenprozent erhielt, wurden mit Bea Märki (Kindergarten und Unterstufe) und Mirjam Frey (Oberstufe) zwei neue motivierte und qualifizierte Schulleitungspersonen angestellt. Lukas Müller übernahm neu die Gesamtschulleitung und ist ausserdem wie bis anhin für die Mittelstufe zuständig.



*Verabschiedung von Claudia Stadelmann (4. v. r.) als Schulleiterin*

Die Aufgaben der Schulleitung lassen sich im Wesentlichen in fünf Aufgabengebiete aufteilen, wobei die untenstehende Auflistung der Aufgaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

- pädagogische Führung
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Personalführung
- Organisation und Administration
- Information und Kommunikation

2019 lagen die Schwerpunkte in der Neuorganisation und den Vorbereitungen zu den beiden grossen Schulreformen Neuer Aargauer Lehrplan und Neuressourcierung, welche beide im Sommer 2020 eingeführt werden.

## **Schulverwaltung**

Die Schulverwaltung wurde von Vanessa Minghetti, Anette Rykart Brogle und Cynthia Wirz geführt.

## Schulabteilungen / Schülerzahlen

Statistik	2019/2020		2018/2019	
	Abteilung / Schüler		Abteilung / Schüler	
Kindergarten (1. und 2. Kiga)	9	156	9	159
Einschulungsklasse (1. und 2. EK)	1	11	1	8
Primarschule (Unter- u. Mittelstufe)	22	498	23	501
Realschule	3	37	3	38
Sekundarschule	6	95	5	83
Total Kinder	41	797	41	789

Bezirksschülerinnen und -schüler besuchen den Unterricht in der Regel in Wettingen, ausnahmsweise in Baden oder Spreitenbach.

Anzahl Schüler/Schuljahr in Wettingen	2019/2020	2018/2019
Bezirksschule	110	89
Sekundarschule	0	0
Realschule	0	0

Vereinzelte Kinder besuchen Sonderschulen oder werden in Heimen betreut. Privatschulen oder Institute werden von 31 (25) Kindern aus Würenlos besucht.

## Spezialdienste

Die Schule Würenlos bietet sowohl Logopädie- als auch Legasthenietherapien an. Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, werden in die Klasse integriert oder sie werden in kleinen Gruppen in Deutsch als Zweitsprache zusätzlich gefördert. Da es im Moment kaum Studienabgänger hat und der Bedarf an Therapeutinnen und Therapeuten im logopädischen Bereich stark wächst, können die offenen Stellen im Kanton kaum mehr besetzt werden. Seit August 2019 kann die Schule daher nur ca. 10 von den bewilligten 40 Lektionen abdecken.

Die Aufgabenhilfe findet von Montag bis Donnerstag statt.

Auf allen Stufen fanden spezielle Lektionen zur Zahnpflege und die schulärztlichen Untersuchungen statt. Die Impfkationen der Lungenliga werden nach den kantonalen Vorgaben durchgeführt.

## **Schulhäuser**

Im Hinblick auf die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans werden alle Schulzimmer schrittweise mit Beamer und Visualizer ausgerüstet. Die herkömmlichen Hellraumprojektoren werden ersetzt und die Beschaffung von grossen Land- und Schulkarten wird hinfällig.

Die Modernisierung zeigt sich auch im Bereich der Informatik. Wurden noch vor 10 Jahren in jedem Schulzimmer drei Laptops installiert, verfügt jede Klasse nun über 4 - 8 Geräte und hat die Möglichkeit, bei der Schulverwaltung iPads und Notebooks auszuleihen. Auch hier muss die Schule wegen des Lehrplans 21 eine erweiterte Infrastruktur anbieten. Da Würenlos seit Jahren in den Informatikbereich investiert und diesen stetig ausbaut, muss das Budget für die kommenden Jahre aber nicht angehoben werden. Mit dem Schuljahr 2019/2020 verfügt die Schule über 48 Workstationen, 281 Notebooks und 126 iPads.

## **Schulanlässe und Lager**

### **Klassenlager**

An der Mittel- und Oberstufe wurden verschiedene Arbeits- und Schullager durchgeführt. Die Oberstufe organisierte vom 25. bis 28. März ein Schneesportlager in Davos, an welchem alle Schülerinnen und Schüler und das gesamte Lehrerteam der Oberstufe teilnahmen. Mehrere Klassen der 6. Primarschule organisierten selbstfinanzierte längere Abschlussreisen. Die Abschlussreisen der 3. Oberstufe führten ins Tessin und ins Ausland.

### **Freiwilliger Schulsport**

2019 wurden - über die verschiedenen Schulsemester hinweg - insgesamt 26 (34) Kurse angeboten.

## 2. KINDERGARTEN

### Kinderzahlen

Schuljahr 2019/2020 (2018/2019)	2. Kiga	1. Kiga	Total
Buech I	9 (10)	7 (10)	16 (20)
Buech II	10 (10)	6 (11)	16 (21)
Gatterächer I	11 (6)	8 (11)	19 (17)
Gatterächer II	9 (10)	11 (6)	20 (16)
Gatterächer III	8 (8)	10 (8)	18 (16)
Feld I	10 (7)	7 (10)	17 (17)
Feld II	11 (8)	6 (11)	17 (19)
Pfarrhaus	9 (5)	5 (8)	14 (13)
Rosenpark	12 (9)	7 (11)	19 (20)
Total Kinder	89 (73)	67 (86)	156 (159)

## 3. MUSIKSCHULE

Die Musikschule wurde von Sylvia Riolo, Querflötenlehrerin und Musikschulleiterin VMS, geleitet. Anette Rykart Brogle erledigte die administrativen Arbeiten in der Verwaltung.

### Veranstaltungen

Am Samstag, 23. März 2019, führte die Musikschule Würenlos ihre alljährliche Instrumentenvorstellung durch. Um 9.30 Uhr versammelten sich die Musiklehrpersonen, die Kinder der Musikgrundschule der 1. Klasse sowie eine grosse Anzahl interessierter Kinder und Eltern in der reformierten Kirche. Im ersten Teil der Instrumentenvorstellung sangen die Musikgrundschülerinnen und -schüler drei Lieder, die durch die Musiklehrpersonen instrumental begleitet wurden. Im Anschluss an diese Präsentation demonstrierte ein Gesangslehrer und Sänger dem Publikum, wie eine Gesangslektion stattfinden kann und lud die Leute gleich zum Singen ein, was grossen Anklang fand. Inzwischen installierten sich die Instrumentallehrpersonen in den Musikzimmern, in denen die Kinder anschliessend alle Instrumente ausprobieren und sich die Eltern beraten lassen konnten.

Am Sonntag, 24. März, um 17.00 Uhr, durften die Musikschülerinnen und -schüler das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm in der reformierten Kirche verwöhnen. Sie erarbeiteten mit ihren Lehrpersonen ein anspruchsvolles Programm. Eine Pianistin eröffnete das Konzert mit "Memory" aus dem Musical "Cats" von Andrew Lloyd Webber. Darauf folgte eine Violinistin mit virtuoser Klezmer-Musik und anschliessend ein Violinensemble mit traditionellen Melodien aus Irland und Schottland. Die Akkordeonisten führten das Publikum weiter

in der Reise durch Europa mit Musik aus Frankreich, Spanien und Serbien. In die Karibik entführte ein Pianist mit "He's a Pirate" aus dem Film "Pirates of the Caribbean". Die Cellistinnen widmeten sich der klassischen Musik mit Kompositionen von Aram Chatschaturjan und Antonio Vivaldi sowie der schönen Musicalmelodie "Love Story". Anschliessend spielten sie zu viert "Yesterday" von den Beatles. Das anspruchsvolle Rondo "Alla Turca" von Wolfgang Amadeus Mozart war von einem Pianisten zu hören und eine Gruppe, bestehend aus Gitarren und Querflöte, gab den bekannten "Earth Song" von Michael Jackson zum Besten. Auch Johann Sebastian Bach durfte an diesem Konzert nicht fehlen. Mit dem virtuos gespielten Doppelkonzert in d-Moll, überzeugte eine Violinschülerin, begleitet von ihrem Lehrer und einem Pianisten, das Publikum von ihrem grossen Können. Den Abschluss des Konzertes machte das Mittelstufenensemble mit Volksmusik aus Holland, der "Ciacona" von Johann Pachelbel und "Up in the Sky" von den 77 Bombay Street. Entsprechend den hohen Leistungen aller Musikerinnen und Musiker durften sie jeweils auch einen tosenden Applaus des Publikums entgegennehmen.

Am Samstag, 6. Mai, durfte das Oberstufenensemble am Jahreskonzert der Musikgesellschaft mitwirken. Mit drei eigenen und zwei gemeinsamen Stücken begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum.

Am Freitag, 7. Juni, konzertierte das Oberstufen-Streicherensemble in der Alten Kirche in Würenlos.

Am Sonntag, 16. Juni, am traditionellen Sommerkonzert, konzertierten Schülerinnen und Schüler der Musikschule in der Mehrzweckhalle. Um 17 Uhr eröffnete ein Pianistenduo das Schuljahres-Abschlusskonzert. Mit "Anthem für zwei Klaviere" begeisterten sie das zahlreich erschienene Publikum. Es folgten zwei bekannte Lieder, "Strangers in the night" und "My way". Gesungen wurden sie mit kraftvoller Stimme von einem Sologesangsschüler. Begleitet wurde er gefühlvoll vom Oberstufenensemble (OSE). Das OSE gab anschliessend noch drei weitere Stücke zum Besten, unter anderem ein Medley aus dem Film "Pirates of the Caribbean". Auch einige Keyboard-Schüler waren mit von der Partie. Stücke aus Pop und Rock aber auch klassische Musik gehören zu ihrem Repertoire. Eine kleine Saxophonschülerin spielte ein Stück aus "Moana". Weitere Gesangsschülerinnen trugen einige bekannte Lieder wie "You and me", "Wir sind eins", "Weichus dü" und "My lighthouse" vor. Beim letzten Lied wurden sie von einem Gitarrenschüler begleitet. Mit ihren klangvollen Stimmen wussten die Sängerinnen das Publikum zu begeistern. Mit "Love someone" schlossen sie, als kleiner Chor, ihren Auftritt ab. Der Gitarrist spielte anschliessend zusammen mit seinem Lehrer, "Dust in the wind" von Kansas. Auch die Blechbläsergruppe durfte nicht fehlen. Sie überzeugte mit ihrem vollen Klang mit "Pink Panther", "Oye como va" und "The final countdown". Den Abschluss des Konzertes machte das Oberstufen-Streicherensemble. Das beeindruckende Orchester, bestehend aus Violinen, Celli und Kontrabässen, spielte Werke von Angelo Corelli und Franz Schubert und zum Schluss ebenfalls noch "Pirates of the Caribbean". Mit dem lang anhaltenden Applaus des Publikums wurden sie für ihre beeindruckende Musik belohnt. Nach dem Konzert wurden

die Gäste mit einem von der Raiffeisenbank Würenlos gesponserten und von der Musikschulkommission organisierten Apéro verwöhnt.

Das Mittelstufenensemble konzertierte am Montag, 1. Juli, in der Alten Kirche.

Auch die Bambusflötengruppe konzertierte am Montag, 1. Juli, im Singsaal.

Der Oberstufenchor unterhielt die Lehrpersonen und alle weiteren eingeladenen Mitarbeitenden der Schule am traditionellen Schulschlusssessen am 4. Juli mit ein paar modernen Liedern. Für die Sängerinnen und Sänger war es eine schöne Erfahrung, für "ihre Lehrpersonen" singen zu dürfen.

Am Samstag, 17. August, trafen sich die Musiklehrpersonen zur alljährlichen Planungssitzung und dem schulinternen Weiterbildungstag. Am Morgen wurden alle Anlässe des Schuljahres 2019/2020 geplant. Der Nachmittag stand im Zeichen der Vorbereitung auf den Auftritt der Musikschule und des Lehrerorchesters am Dorffest am 21. Juni 2020.

Am Sonntag, 6. Oktober, reiste die Musikschule mit 41 Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 18 Jahren, 7 Musiklehrpersonen, einem Betreuer sowie einem 4-köpfigen Küchenteam ins Musiklager nach Flüeli-Ranft ab. Nach der Ankunft mit dem Car wurden die Zimmer bezogen, anschliessend der Proberaum eingerichtet und dann wurde bereits zum ersten Mal geprobt. Für jedes Kind waren drei Hefte mit Liedern sowie einfacheren und schwierigeren Instrumentalstücken zusammengestellt worden. In der ersten Probe vom Sonntagnachmittag, unter der musikalischen Leitung von Claudio Canonica, wurden viele Stücke angespielt, um herauszufinden, welche Kinder wo stehen in der musikalischen Ausbildung. Ab Montag wurde in kleineren und grösseren Gruppen, in Register- sowie in Gesamtproben täglich ca. sieben Stunden musiziert. Es wurde ein breites Repertoire an Musikstücken erarbeitet. Am Mittwochnachmittag wurde die nahe gelegene Bruder-Klaus-Gedenkstätte besucht. Einer der Leiter erzählte den geschichtlichen Hintergrund. Das Lager war auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Die Musikschülerinnen und -schüler waren sehr motiviert und konnten viel profitieren. Auch für die Lehrpersonen war es eine Bereicherung, mit dieser tollen Musikerschar zu proben. Das sehr kompetente Küchenteam zauberte jeden Tag feine Mahlzeiten auf den Tisch und wurde von den Kindern entsprechend gelobt. Nach der Rückkehr, am Samstagabend, 12. Oktober, gab es nochmals eine kurze Vorprobe und anschliessend wurde das Erlernte in einem 1 ½-stündigen Abschlusskonzert den Eltern und weiteren interessierten Zuhörern in der Mehrzweckhalle vorgetragen.

Am Sonntag, 17. November, um 17.00 Uhr, begrüsst Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm zum diesjährigen Winterkonzert. Das Konzert wurde vom Oberstufen-Streicherensemble eröffnet. Sie spielten das anspruchsvolle "Palladio" von Karl Jenkins. Das Ensemble setzte sich aus sechs Violinistinnen, zwei Cellistinnen und einer Kontrabassistin zusammen. Im Laufe des Konzertes stellten sie ihr hohes musikalisches Niveau noch bei zwei weiteren Darbietungen unter Beweis. Das Konzert war auch durch schöne Einzelvorträge, Duette und Trios geprägt. Von vier Pianistinnen und einem Pianisten war ein breites Repertoire zu



hören, darunter bekannte Melodien wie "Comptine d'autre été" und "River flows in you". Eine Akkordeonistin überzeugte mit der weltberühmten Melodie "La Paloma". Eine ganz junge Akkordeonistin spielte, nach nur drei Monaten Unterricht, bereits ihre ersten vier kleinen Volkslieder. Ein Gitarrist bot zwei bekannte Lieder von Joep Wanders dar und ein Geschwisterpaar auf der Violine und der Gitarre erfreuten das Publikum mit dem berühmten "Imagine". Auch Blasinstrumente waren am Konzert vertreten. Eine junge Saxophonistin spielte gekonnt "Let it go" aus "Frozen". Von zwei Klarinetistinnen war ein Volkslied aus der Türkei und das Weihnachtslied "Jingle bells", als Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit, zu hören. Die Querflötistinnen beeindruckten das Publikum mit dem anspruchsvollen "Preludio" aus einer Triosonate von Joachim Quantz. Zum Abschluss des Konzertes durften die sehr zahlreich erschienen Gäste mit "Harvest Moon" nochmals einen Beitrag des Streicherensembles genießen. Alle Musikschülerinnen und -schüler wurden mit einem kräftigen Applaus vom begeisterten Publikum belohnt. Im Anschluss an das Konzert durften sich die Mitwirkenden und die Gäste mit Punsch und Weihnachtsgebäck, organisiert durch die Musikschulkommission, für den Heimweg stärken.

Am Sonntag, 8. Dezember, fand das Kirchenkonzert der Musikgesellschaft statt. Das Oberstufenensemble durfte dieses Konzert als Gastformation eröffnen und auch noch gemeinsam mit dem grossen Corps spielen. Für die jungen Musikerinnen und Musiker sind diese sogenannten Crossover-Projekte immer sehr spannend.

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche Vorspielstunden von den Musiklehrpersonen in gewohntem Rahmen im Singsaal, in der reformierten und in der Alten Kirche durchgeführt.

### **Instrumentalangebot**

Das Angebot umfasst den Unterricht für Akkordeon, Blockflöte, Cello, Gitarre, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete und Violine sowie Sologesang. Ausserdem können sich Schülerinnen und Schüler im Mittelstufen-, Oberstufen- und Oberstufenstreicherensemble sowie im Oberstufenchor im Zusammenspielen und -singen üben.

Anzahl Schüler/Schuljahr	2019/2020	2018/2019
1. Semester	262	256
2. Semester	263	259

Der Musikgrundschulunterricht findet in der 1. und 2. Klasse statt.

Für Kindergartenkinder bieten wir musikalische Früherziehung und Bambusflötenbau an.

## 4. KULTUR, DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ

### Neuzuzügerbegrüssung

Am 24. Juni 2019 fanden sich 67 (73) Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger von insgesamt 416 (377) Eingeladenen im Schwimmbad "Wiemel" ein. Zu den Gästen gehörten erfreulicherweise auch 10 (15) Kinder und Kleinkinder.

Die Gäste wurden gleich zu Beginn des Anlasses von der Tambourenvereinigung Wettingen und Umgebung mit einem satten Trommelwirbel willkommen geheissen. Anschliessend erfolgte die offizielle Begrüssung durch Gemeindeammann Anton Möckel. In der Folge stellte er seine Gemeinderatskollegen und die Abteilungsleiter vor. Er ging auch kurz auf das gastgebende Schwimmbad ein, welches eine wichtige Freizeitattraktion der Gemeinde darstellt. Nach einem gemütlichen Fussmarsch auf den "Gipf" gab Anton Möckel einen geschichtlichen Überblick und erklärte die Entstehung des heutigen Würenlos, welches aus drei Dörfern zusammenwuchs. Zurück im Schwimmbad "Wiemel" wurde die Gesellschaft nach einem feinen Apéro mit Wurst und Brot an geschmückten Festbänken unter den Bäumen verpflegt. Zum Dessert gab es frischen, hausgemachten Fruchtsalat, der bei der grossen Hitze für Erfrischung sorgte. Dazwischen präsentierten die Mitglieder des Gemeinderates ihre Resorts. Die Vertreter der Ortsparteien, der Feuerwehr, des Gewerbevereins, des Samaritervers, des Kirchenchors sowie der beiden Pfarreien nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen und neue Mitglieder zu werben. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch die Musikgesellschaft Würenlos und den katholischen Kirchenchor St. Maria, welche zum ersten Mal gemeinsam ihr Können zeigten.

Gegen 21.15 Uhr löste sich die Veranstaltung langsam auf. Die Neuzuzüger wurden mit dem Wunsch verabschiedet, sich in Würenlos wohl und heimisch zu fühlen.

## Jungbürgerfeier

Mit der Jungbürgerfeier möchte der Gemeinderat die 23 (14) Jungbürgerinnen und Jungbürger im Kreise der politisch mitbestimmenden Personen von Würenlos willkommen heissen. Es ist ihm wichtig, aufzuzeigen, wie sie sich mit der Gemeinde befassen können. Heimat bedeutet nicht nur zu Hause zu sein, um zu schlafen, sondern dabei zu sein, wenn es um wichtige Entscheide für Würenlos geht. Was heute entschieden wird, kann für die Zukunft sehr bestimmend sein. Jede Stimmbürgerin, jeder Stimmbürger und ihre bzw. seine Anliegen müssen ernst genommen werden und sie bzw. er soll sich mit der Wohn-gemeinde identifizieren können.

Die diesjährige Jungbürgerfeier stand im Zeichen der aktiven Beteiligung an der Politik, was kreativ in einem Jugendparlament ausprobiert wurde:

Wer entscheidet in Würenlos über die Anliegen der Jugend? Wer berät den Gemeinderat in Jugendfragen? Wer ist in der Jugendkommission und wer wählt diese Kommission? Wer setzt die gemachten Entscheide für die jungen Würenloserinnen und Würenloser um? Was verstehen die Jungen unter einem Parlament?

Viele Jungbürgerinnen und Jungbürger hatten sich in der Vergangenheit mit dieser Thematik erst wenig auseinandergesetzt. Die Ansichten zu den Fragen waren sehr undefiniert und demnach die Antworten von grossem Interesse. Nach einführenden Worte von Gemeindeammann Anton Möckel, stellte er seine Ratskollegen Vizeammann Nico Kunz und Gemeinderat Markus Hugi vor.

In einem Rollenspiel wurde im Schwimmbad "Wiemel" ein spontaner Parlamentsbetrieb eingerichtet. Auf den Sitzstufen beim 50 m-Becken setzten sich die "Parlamentarierinnen und Parlamentarier" hin und waren gespannt auf den Ablauf dieser Sitzung. Die Jungbürgerin Sarah Dosch hatte als "Ratspräsidentin" das Zepter in der Hand. Es wurden der Ratsschreiber und der Stimmenzähler als erstes gewählt. Der Begriff Parlament stammt aus dem lateinischen "parlare", also sprechen, und in diesem Sinne wurde denn auch verhandelt.

Zwei vorgegebene Forderungen wurden an dieser Sitzung besprochen:

Forderung 1: In jeder gemeinderätlichen Kommission hat es einen Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren.

Forderung 2: Wahlen und Abstimmungen sollen online möglich sein.

Die Diskussion war sehr engagiert und aufschlussreich. Nach jedem Traktandum gab es eine Abstimmung, bei welcher die Parlamentspräsidentin die Mehrheiten feststellen konnte. Die Gemeinderäte bildeten dabei die Parlamentsaufsicht und bewerteten die gemachten Aussagen und das Engagement der Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Nach Sitzungsende verschob sich die ganze Gruppe zur Badi-Beiz, wo unter der Leitung von Deborah und Eric Schmeddeshagen das Abendessen serviert wurde. Zwischen den Menu-Gängen wurde von allen ein Wissens-Test ausgefüllt, welcher in die Wettbewerbsbeurteilung einfluss. Nach dem Dessert wurde

die Rangverkündung durchgeführt und weiter an den verschiedensten Themen diskutiert. Dieses Jahr nahmen erfreulicherweise sehr viele Jungbürgerinnen und Jungbürger teil, die (nicht, wie auch schon erlebt, gleich nach dem offiziellen Teil verschwanden, sondern) sichtlich den lauen Abend im "Wiemel" genossen.

### **Denkmalpflege, Ortsbildschutz**

Die Ortsbildschutzkommission hielt 10 (9) Sitzungen ab, wobei 2 (5) Sitzungen gemeinsam mit der Baukommission stattfanden. Die Ortsbildschutzkommission befasste sich vorwiegend mit der Überarbeitung des Bauinventars, das im Zuge der Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung neu beurteilt wird. Ausserdem fanden mit einem Ausschuss der Kommission 2 Termine vor Ort zur Farb- und Materialgestaltung von Objekten statt.



*Erstrahlt nach der Sanierung mit Umbau in neuem Glanz: Die Liegenschaft Dorfstrasse 1 (ehemals Landstrasse 53), welche unter kommunalem Schutz steht.*

## Naturschutz

### Biodiversität im Siedlungsraum

#### Projekt Artenförderung

Bereits zum dritten Mal lud der Gemeinderat zu einem Arbeitstag zum Thema "Biodiversität im Siedlungsraum" ein. Eingeladen war die gesamte Bevölkerung von Würenlos. Da Feuchtgebiete von grosser ökologischer Bedeutung sind, wurden diesmal die Teiche im Gebiet "Greppe" / "Bolle" und bei der Furtbachmündung bearbeitet. Mit der Planung und Leitung wurden wiederum die Naturschutzbeauftragten Walter Schneider und Philipp Vock betraut. Der Forstbetrieb Wettingen befreite vorgängig die Uferzonen der Teiche von Sträuchern und mähte das Schilf im gesamten Feuchtgebiet. Am 21. September durfte Gemeindeammann Anton Möckel eine beachtliche Anzahl Helferinnen und Helfer begrüßen. Mit viel Fleiss und Engagement trugen diese das Schilf und die geschnittenen Sträucher zu Haufen zusammen. Durch diese Arbeiten kann eine Verbuschung verhindert und die Verlandung der Teiche gebremst werden. Die Haufen sind vor allem im Winter Unterschlupf für viele Kleintiere und Insekten. Wegen des trockenen Sommers waren allerdings einige Teiche gänzlich ausgetrocknet. Nach getaner Arbeit konnten sich alle bei Wurst und Getränken stärken.



*Begrüssung und Instruktionen für den Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer.*

## **Pflege und Unterhalt**

### **Blumenwiesen**

Die vor zwei Jahren angelegten Blumenwiesen wurden im Juni geschnitten und die Neophyten bekämpft. Das Schnittgut wurde zusammengetragen und abtransportiert.

### **Überarbeitung des Landschafts-Inventars**

Auch 2019 haben die beiden Naturschutzbeauftragten die Arbeiten am Landschaftsinventar, welche 2016 begonnen wurden, weitergeführt. Da die Waldgrenzen vom Kanton neu festgelegt wurden, mussten die Hecken nochmals beurteilt und zum Teil nochmals neu aufgenommen werden. Diese Inventare bilden eine wichtige Grundlage für den Kulturlandplan, welcher im Rahmen der Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung neu erstellt wird. Im März 2019 haben Philipp Vock und Walter Schneider das Inventar der Landwirtschaftskommission vorgestellt und auch Fragen zur Methode der Inventarisierung beantwortet. Ende Jahr wurde das gesamte Inventar zusätzlich mit der Arcoplan, welche u. a. für die Erstellung des neuen Kulturlandplans verantwortlich ist, besprochen und zum Teil ergänzt.

### **Haselplatzfest**

Nachdem der neu gestaltete Haselplatz im November 2018 feierlich eingeweiht werden konnte, entschied der Gemeinderat, auch dieses Jahr wieder ein "Haselplatzfest" durchzuführen, damit daraus eine Tradition entsteht. Deshalb lud er die Bevölkerung auf Samstag, 2. November 2019 ein zu Wurst und Brot und Getränken, gesponsert von der Ortsbürgergemeinde Würenlos.

## Kloster Fahr

### Buch "Im Fahr"

Am 3. Dezember 2019 wurden Christoph Hammer (Fotograf) und Susann Bosshard-Kälin (Autorin) für das Buch "Im Fahr", welches im Herbst 2018 erschienen war, mit dem Medienpreis 2019 der Schweizer Bischofskonferenz ausgezeichnet. Es war das erste Mal, dass die Bischofskonferenz den Medienpreis für ein Buch verliehen hat. Begründet wurde der Entscheid damit, dass jede Geschichte dank dem journalistischen Geschick von Autorin und Fotograf eine journalistische Perle sei.



## 100 Jahre Silja Walter

Am 23. April 1919 jährte sich der Geburtstag von Silja Walter zum 100. Mal. Sie lebte unter dem Namen Schwester Hedwig im Kloster Fahr, war Schriftstellerin und Dichterin. Mit ihrem Werk erreichte sie hohes Ansehen, vor allem als Lyrikerin. Sie verfasste Hymnen, Lieder, meditative Betrachtungen und Prosa. Ihre Schauspiele stehen in der Tradition der geistlichen Volksstücke und Mysterienspiele. Sie schrieb Texte zu Festspielen, Oratorien und für Theater. Sie erhielt zahlreiche Ehrungen im Literatur- und Kulturbereich. Die Gemeinde Würenlos verlieh Silja Walter im Jahre 2003 das Ehrenbürgerrecht. Ausserdem war sie Ehrenbürgerin von Rickenbach (SO) und Mümliswil-Ramiswil (SO).

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag fanden während des ganzen Jahres verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt. Auf besonders grosses Echo stiessen die Aufführungen "Ich habe den Himmel gegessen", einem Monolog mit Liedern von Christine Lather und des «feu sacré», einer tänzerischen Hommage an Silja Walter und die legendäre Tänzerin Susana aus Bern, Mitbegründerin und Mentorin der Tanzcompagnie Flamencos en route. Die beiden Frauen standen sich nahe in lebenslanger Freundschaft. Das Projekt "feu sacré" nach Choreographie und Konzept von Brigitta Luisa Merki, war einer der Höhepunkte dieses Gedenkjahres.



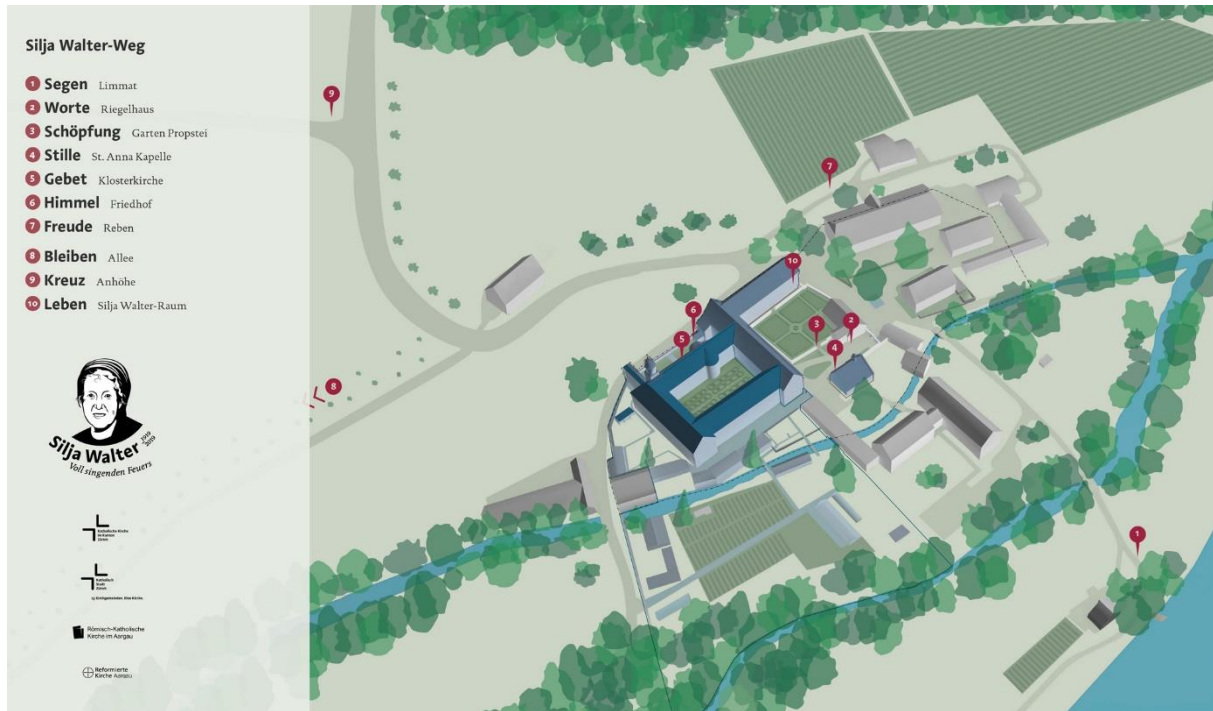
*Aufführung "feu sacré" im Kloster Fahr*

*(Foto: Alex Spichale)*



Ausserdem wurde der virtuelle Silja Walter-Weg geschaffen, damit das Kloster Fahr, Wirkungsort von Silja Walter, auch aus der Ferne (zuhause) erlebt und erfahren werden kann.

Weitere Informationen unter [www.siljawalter.ch](http://www.siljawalter.ch)



Karte zum Silja Walter-Weg

## 5. SCHWIMMBAD "WIEMEL"



### Betrieb

Der Start am 10. Mai in die neue Saison war so kalt wie schon lange nicht mehr. Nachts waren es zum Teil nur 2 - 3 Grad über Null! Ganz selten schien die Sonne, sodass der Mai verging, ohne dass man Lust bekam, in die Badi zu gehen. Pünktlich zum kalendarischen Sommerbeginn auf den 1. Juni kehrte dann endlich das Wetter und bescherte am Auffahrtswochenende knapp 30 Grad. Mit durchschnittlich knapp 30 Grad ging der Juni als heissester Monat in die Geschichte ein. Auch die Wassertemperatur schoss auf 29 Grad. In dieser Zeit kam das kantonale Labor und mass die jederzeit einwandfreie Wasserqualität. Am letzten Tag im Monat Juni wurde ein Besucherrekord mit 2'680 Gästen verzeichnet. Die Sommerferien starteten mit mittelmässigen Temperaturen, aber trockene Phasen herrschten vor. Gegen Ferienmitte gab es wieder Hochsommerwetter und eine zweite Hitzewelle begann. Nach den Sommerferien waren die Temperaturen etwas mässiger, bevor sich in den letzten Augusttagen der Sommer nochmals zeigte. Schliesslich kam anfangs September der Kälteeinbruch. Am 15. September schloss die Badi ihre Tore.

Die Gemeinden Dällikon, Hüttikon und Otelfingen haben auch im 2019 wieder das Freibad Wiemel mit einem finanziellen Beitrag unterstützt und kamen somit in den Genuss für Saisonkarten zum Einheimischentarif.

Total wurden 45'901 (53'394) Eintritte registriert, was einem überdurchschnittlichen Sommer entsprach.

### Anlässe

Für die Schüler der 3. Klasse Würenlos gab es am 17. Mai eine Schulung zur "Sicherheit im Schwimmbad". Nebst Informationen über die Gefahren im Bad und verschiedene Rettungsmöglichkeiten kam auch der Spass im Wasser nicht zu kurz.

Am 26. Mai wurde der Tag der offenen Techniktür organisiert. Unter der Leitung von Badmeister Simon Studer erhielt man Einblick in die Wasseraufbereitung der Badi.

Die Kinderschwimmkurse in den Sommerferien waren sehr beliebt. Dank der Schwimmschule Limmattal wurden die Intensiv-Wochen und die beiden Kraulkurse ein toller Erfolg.

Zum ersten Mal konnte ein Schnuppertauchen mit der "Divezone" angeboten werden. 14 Kinder und Erwachsene haben das interessante Angebot genutzt und sich in die Tiefe des Beckens begeben.

Der Gewerbeverein lud am 18. August die Badibesucher zum Sonntagsbrunch ein.

### **Beachvolleyballturnier am 10. August 2019**

Auch dieses Jahr fand wieder das vom Turnverein Würenlos organisierte Beachvolleyballturnier statt. Am Morgen zeigte sich das Wetter leider noch nicht von seiner besten Seite, aber am Mittag schaute dann doch vereinzelt noch die Sonne vorbei. Wiederum konnten 32 Teams gestellt werden. Amateur- und Profiteams zeigten ihr Können. Männer wie Frauen waren ehrgeizig, hatten aber auch viel Spass dabei. Freunde und Familienmitglieder feuerten die Teams an. Vermutlich aufgrund des Wetters kamen nicht so viele Zaungäste wie anderen Jahren. Wie jedes Jahr konnte man sich im Festzelt mit feinen Grilladen und kühlen Getränken eindecken. Trotz weniger Besucher war es wieder ein gelungener Anlass.

### **Personal und Kommission**

Badmeister:           Simon Studer (Badmeister I)  
                              Roland Frei (Badmeister II)  
                              Bruno Feldmann (Aushilfe)

Kassenpersonal:     Martin Streit  
                              Elisabeth Gilliéron

Simon Studer übernahm auf die neue Saison hin die Position als Badmeister I. Als neuer Badmeister II konnte Roland Frei eingestellt werden. Nach einer gelungenen ersten Saison als Badmeister hat er im Herbst die Ausbildung zum Badangestellten gestartet. An der Kasse bedienten die Kunden wie im Vorjahr Martin Streit und Elisabeth Gilliéron. An Spizentagen wurde das Badmeister-Team wieder durch Aushilfe Bruno Feldmann unterstützt. Im Bereich Technik stand Anlagenwart und ehemaliger Badmeister Urs Hediger immer helfend zur Seite.

### **Kiosk - Restaurant**

Das Restaurant "Badi-Beiz" wird auf die Saison 2019 neu an Eric und Deborah Schmeddeshagen aus Würenlos verpachtet. Die freundliche und offene Art des gesamten Teams wird von den Badegästen sehr geschätzt.

## **Schule im "Wiemel"**

Das Schwimmbad Wiemel in Würenlos ist ein wichtiger Lernort für die Schule Würenlos. Neben dem obligatorischen Sportunterricht, welcher von einigen Klassen regelmässig im Schwimmbad "Wiemel" abgehalten wird, werden auch freiwillige Schulsportkurse (Wassergewöhnung und Wasserspiele) angeboten. Ausserdem wird das Schwimmbad für Aktivitäten ausserhalb des regulären Unterrichtsalltags wie für Sporttage oder Projektwochen genutzt.

Das Schwimmbad ist für viele Schülerinnen und Schüler ein sozialer Treffpunkt. Es treffen unterschiedliche Generationen an den heissen Tagen friedlich aufeinander und geniessen ihre Freizeit.

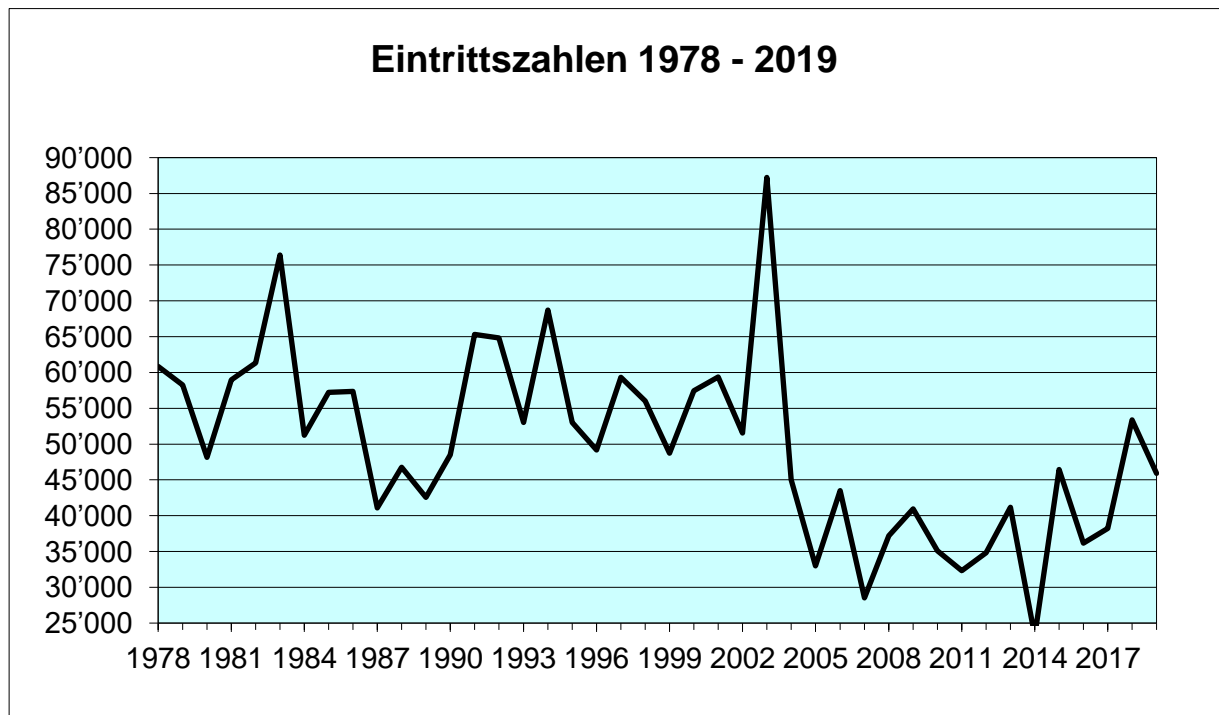
Die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler schätzen an der Badi "Wiemel" die unkomplizierte Eintrittsregelung mit der Anmeldung an der Kasse, das zur Verfügung gestellte Materialräumchen, die Bahnreservierung beim Schwimmunterricht und das freundliche Personal!

Insbesondere mit der Einführung des Lehrplans 21, in welchem die Wassergewöhnung und der Schwimmunterricht in verschiedenen Zyklen aufgegriffen werden muss, strebt die Schule weiterhin eine funktionierende Zusammenarbeit mit dem Schwimmbad an.

## Eintrittszahlen

1978	60'826	1999	48'737
1979	58'266	2000	57'465
1980	48'159	2001	59'385
1981	58'959	2002	51'552
1982	61'350	2003	87'233
1983	76'400	2004	45'000
1984	51'250	2005	33'000
1985	57'240	2006	43'489
1986	57'345	2007	28'527
1987	41'087	2008	37'178
1988	46'770	2009	40'939
1989	42'540	2010	35'086
1990	48'500	2011	32'313
1991	65'311	2012	34'846
1992	64'800	2013	41'170
1993	53'032	2014	23'210
1994	68'711	2015	46'459
1995	53'035	2016	36'169
1996	49'164	2017	38'220
1997	59'343	2018	53'394
1998	56'000	2019	45'901

Durchschnittliche Besucherzahl (seit 1978): 49'935 (Vorjahresschnitt 50'036)



## IV. GESUNDHEIT, SPORT

### 1. LEBENSMITTELKONTROLLE

#### Pilzkontrolle

Statistik	Anzahl Kontrollen	2019		2018	
		Menge	Anzahl Kontrollen	Menge	Anzahl Kontrollen
zur Kontrolle vorgelegte Pilze	35	27,3 kg	17	19,5 kg	
– davon Speisepilze		25,1 kg		18,3 kg	
– davon ungeniessbare Pilze		2,2 kg		1,2 kg	
– davon Giftpilze		0 kg		0 kg	

Die Gemeinde Würenlos ist der Pilzkontrollstelle der Stadt Baden angeschlossen. Sie gehört zum Bereich Gewerbliche Dienste der Stadtpolizei (Tel. 056 200 82 40 / stadtpolizei@baden.ag.ch). Die Kontrollstelle befindet sich in Baden auf dem Schadenmühleplatz in der Holzbaracke.

Schon früh zeichnete sich ab, dass alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Pilzsaison gegeben waren, was Menge und Qualität der Pilze anbelangte. Aufgrund des grossen Pilzvorkommens gleich zu Beginn der Saison wurde die Pilzkontrolle früher als geplant geöffnet. Die guten Voraussetzungen bestätigten sich und die Menge an freigegebenen Pilzen war beträchtlich. Erst im September gab es einen kleinen Einbruch mit weniger Pilzen. Dies änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass, im Vergleich zum letzten, über die ganze Pilzsaison gesehen, mehr Kontrollen stattfanden. Demzufolge wurden mehr Pilze freigegeben und schlussendlich auch mehr Pilze konfisziert. Anfangs November wurde die Pilzkontrolle geschlossen.

### 2. MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Beratungsstelle befindet sich an der Schulstrasse 40 im Annexbau des reformierten Pfarrhauses. Informationen zum Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Würenlos und im ganzen Bezirk Baden sind jederzeit aktuell unter [www.mvb-baden.ch](http://www.mvb-baden.ch) abrufbar. Die Mütter- und Väterberatungsstelle der Gemeinde Würenlos wird seit Januar 2019 von Simone Auderset betreut.

Statistik	2019	2018
betreute Kinder (insgesamt)	146	125
Telefonberatungen / E-Mail	177	117
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	71	57
Hausbesuche	37	46
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	34	36
Beratungsgespräche in Würenlos	141	175
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	62	55
Assistentin (nur Wiegen / Messen)	39	25
Hausbesuche FF3 (Frühe Förderung)	6	8

### 3. ALTERSBETREUUNG

#### Seniorenflug / Seniorenmittag

Der diesjährige Seniorennachmittag fand am 26. September 2019 statt. Mit mehr als 134 Teilnehmenden war der Anlass ein grossartiges Erlebnis und die Zeit verstrich wie im Fluge. Schon beim Eintreffen der Gäste um 11.30 Uhr konnte Gemeinderat Lukas Wopmann die freudigen Erwartungen in den Gesichtern der Gäste erkennen. Um eine solche Anzahl an Gästen innert nützlicher Frist bedienen zu können, konnte auf tatkräftige Unterstützung zurückgegriffen werden. Mit Hilfe von Sportwart Ralph Markwalder, den Helferinnen Rosmarie Cattaneo und Hedy Koller, des Teams vom Restaurant "Alpenrösli" sowie der Schulklasse von Deborah Wetli wurden die Gäste mit einem feinen 3-Gang-Menü verwöhnt. Als Unterhaltungsprogramm nach dem Essen konnte ein Duett aus der Romandie gewonnen werden. Iris Moser, mit Vorfahren aus Würenlos, und ihr Mann begeisterten mit ungarisch-angehauchten Melodien. Die 17 80-jährigen Jubilaren wurden während des Anlasses speziell gewürdigt und bekamen jeweils ein Geschenk überreicht. Gegen 16 Uhr waren der Anlass und die Aufräumarbeiten abgeschlossen und die Aufräumarbeiten abgeschlossen und die Helfer konnten wieder entlassen werden.

#### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Die Organisatorinnen sind mit dem Jahr 2019 sehr zufrieden. Regelmässig besuchten 40 - 55 (40 - 55) Gäste den Mittagstisch. Die Dorfstaurants "Alpenrösli", "Bahnhöfli Eleven XI", das "Centrum 68" mit dem neuen Wirt sowie das Restaurant "Zu den Zwei Raben" im Kloster Fahr freuen sich jeweils über den Besuch.

Aus der Spendenkasse konnten zum Geburtstag 38 (41) Blumensträusse und 10 (8) Flaschen Wein überreicht werden. Auch die Kinder des Familientreffs mit den Betreuerinnen bereiteten den Seniorinnen und Senioren wieder grosse

Freude. Sie erhielten einen "Batzen" aus dem Spendenkässeli. An der Samichlausfeier vom 5. Dezember 2019 im Restaurant "Alpenrösli" nahmen rekordverdächtige 62 Gäste teil. Dank des Sponsorings der Raiffeisenbank bereicherte Handörgeler Gerald Bühlmann den Anlass.

Zum letzten Mal hat Rosmarie Cattaneo am 5. Dezember den Mittagstisch organisiert. Sie wurde von Gemeindeammann Anton Möckel im Namen des Gemeinderates verabschiedet. Während 18 Jahren - von 2002 bis 2019 - organisierte und leitete Rosmarie Cattaneo mit viel Herzblut, Umsicht und Freude den Senioren-Mittagstisch. Ausserdem kümmert sie sich seit 2002 auch um die Organisation der Altersnachmittage. Beide Angebote sind heute aus der Gemeinde kaum mehr wegzudenken. Rosmarie Cattaneo hat sie durch ihr Wirken nachhaltig positiv geprägt. Der Gemeinderat dankte ihr für den langjährigen unermüdlichen Einsatz zum Wohl der älteren Dorfgemeinschaft.

Die Leitung des Mittagstisches für Seniorinnen und Senioren haben neu Hedy Koller (056 424 17 34) und Verena Sieber (056 424 26 45) übernommen.

### **Altersnachmittag**

Die Seniorenbühne "Herbstrose", Brugg-Windisch, erfreute die Würenloser Seniorinnen und Senioren auch 2018 mit einer lustigen Aufführung. Diesmal waren 155 (137) Personen anwesend. Sie wurden von einem bewährten 17-köpfigen Helfer-Team bestens betreut und gepflegt. Es durften auch 15 (18) Gäste aus Oetwil an der Limmat begrüsst werden.

Zur Theateraufführung in Oetwil an der Limmat wurde 30 (40) Personen mit der RVBW befördert. Auch dieser Ausflug wird immer beliebter.

Die Altersnachmittage werden von Rosmarie Cattaneo geleitet.

### **Wohnen im Alter / Alterszentrum**

Der Verwaltungsrat Alterszentrum Würenlos AG arbeitete weiterhin intensiv an der Planung des Alterszentrums in Würenlos. Es fanden 8 (12) Sitzungen statt. Der Verwaltungsrat blickt auf ein erfolgreiches 2019 zurück. Die Ergebnisse des Studienauftrages konnten anlässlich einer Vernissage im Januar präsentiert werden. Die Jury konnte das Projekt "Margerite" der Fiechter Salzmann Architekten, Zürich, zur Weiterbearbeitung und als Siegerprojekt erküren. Der geplante Bau säumt sich entlang des Furtbaches und stellt mit seinem grossen Volumen einen eindrücklichen Bau dar. Es ist eine Erkenntnis, dass es nicht möglich sein wird, einerseits eine Institution auf der Zentrumswiese einzurichten, welche den Platzbedarf für die Bevölkerung von Würenlos abdeckt und andererseits als kleiner, feinstrukturierter Bau daherkommt.

Mit dem Gemeinderat, der Baukommission, der Ortsbildschutzkommission und der Planungskommission fand nach der Vernissage ein Fachaustausch statt,



worin die ersten Reaktionen aus diesen Gremien in den Verwaltungsrat einfließen konnte. In der Folge konnte der Verwaltungsrat zusammen mit dem Architekten René Salzmann und dem Bauherrenvertreter Christoph Kratzer ein Vorentscheidsgesuch ausarbeiten und bei der Bauverwaltung einreichen. Dieses Gesuch sollte die wichtigsten Eckwerte definieren. Wie erwartet, gingen Einwendungen ein, welche das Projekt zurzeit bremsen. Der Gemeinderat gab Fachgutachten zum Bau und Betrieb in Auftrag, welche neutral das Vorentscheidsgesuch beurteilen sollen.

Am 8. April 2019 fand die erste Generalversammlung zwischen Verwaltungsrat und der Aktionärin (Einwohnergemeinde Würenlos) statt. Die Traktanden wurden abgearbeitet und zur Abstimmung gebracht. Uschi Blaser, Vertreterin Betrieb, erklärte ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat. Zu gegebener Zeit wird eine Nachfolge mit der Kompetenz im Bereich Betrieb rekrutiert.



*Profile für den geplanten Alterszentrumbau auf der Zentrumswiese.*

Anstatt den Entscheid über das Vorentscheidsgesuch abzuwarten, engagierte sich der Verwaltungsrat Alterszentrum Würenlos AG in der Suche nach einer möglichen Betreiberin des Alterszentrums. Mit dieser Aufgabe wurde offensichtlich Neuland betreten, denn es gab noch nicht viele öffentliche Ausschreibungen für Betreiber eines Alterszentrums. In Beat Fellmann (Casea) fanden der Verwaltungsrat eine sehr kompetente Person, welche bei der Auswahl des richtigen Betreibers half. Sechs bekannte Alterszentrum-Betreiber hatten sich beworben. Sie wurden in einem klaren Verfahren miteinander verglichen. Einerseits stan-

den im Ausschreibungsverfahren die Kompetenz, andererseits auch betriebswirtschaftliche Kriterien im Fokus. Eine Zwischenpräsentation sowie danach ein Verfahrensbrief brachte Klärung zum Ergebnis. Mit der OASE AG konnte schliesslich eine gute Partnerin gefunden werden. Sie ist in Schweizer Hand bringt eine familiäre Kultur für das Alterszentrum von Würenlos mit.

### **Alterswohnungen**

2019 waren alle 6 Alterswohnungen der Ortsbürgergemeinde (4 2 ½-Zimmer-Wohnungen, 2 3 ½-Zimmer-Wohnungen) im "Brunnerhof" vermietet. Es fanden keine Wechsel statt. Die Gemeindekanzlei führt eine Warteliste. Sie nimmt Voranmeldungen entgegen.

## 4. ABFALLBESEITIGUNG

### Entsorgungsstatistik

Abfallbeseitigung in Zahlen	2019	2018	Veränd.
Graugut (ohne Raststätte A1)	892 t	941 t	- 5,21 %
Sperrgut	114 t	98 t	+ 16,33 %
Grüngut	535 t	526 t	+ 1,71 %
Altpapier / Karton	350 t	357 t	- 1,96 %
Altglas	200 t	199 t	+ 0,50 %

## 5. ABWASSERBESEITIGUNG

### Werterhalt / Unterhalt Kanalisationen

Anfangs 2019 wurde mit den Arbeiten für den Generellen Entwässerungsplan 2. Generation begonnen. Um die Kanalisationsleitungen aufzunehmen und auf ihren baulichen Zustand zu überprüfen, wurde das ganze Kanalisationsnetz gespült und mit der Kamera befahren.

Die Regenüberlaufbecken und Pumpenschächte wurden periodisch kontrolliert und nach Vorgaben unterhalten. Die Strassensammler wurden ebenfalls gereinigt.

Einige Schachtoberbauten auf der Kantonstrasse und den Gemeindestrassen wurden gemäss normalem Unterhaltsprogramm repariert.

### Abwasserreinigungsanlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos

Anlage "Schnyderhau", Killwangen

Verbandsgemeinden: Killwangen, Spreitenbach, Würenlos

### Allgemeiner Betrieb

Die vorgeschriebenen Reinigungsanforderungen konnten trotz unterschiedlicher Zulaufmenge und unregelmässiger, stossweiser Belastungen jederzeit eingehalten werden. Diverse Kontrollen durch die Abteilung Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt ergaben, dass die Restbelastung des gereinigten Abwassers deutlich besser ist als die gesetzlich geforderten Einleitungswerte.

Um die laufenden / zukünftigen Geschäfte zu erledigen, waren 4 (4) Sitzungen des Vorstands des Abwasserverbands Killwangen-Spreitenbach-Würenlos notwendig.

Aufgrund verschiedener zu ersetzender Komponenten muss in naher Zukunft mit etwas höheren Investitionen gerechnet werden. Die Grösse der Anlage ist aber zurzeit noch ausreichend und für das kommende Jahr muss kein Ausbau geplant werden. Aufgrund der Bautätigkeiten in den Verbandsgemeinden dürfte es jedoch in absehbarer Zeit unumgänglich sein, die Leistung der ARA zu erhöhen.

Die Abwasserreinigungsanlage verfügt über ein eingespieltes und vorausschauendes Team, das seit September 2018 aus vier Mitarbeitenden besteht. Aufgrund ihrer Fachkompetenz und Eigeninitiative konnten die Betriebskosten an diversen Orten gesenkt werden, da sie einen grossen Teil der Arbeiten selbst ausführen und damit Kosten sparen konnten.

Das Jahr 2019 kann auch als weiteres unfallfreies Jahr gemeldet werden, wozu die Mitarbeiter mit der strengen Einhaltung der Betriebsvorschriften beigetragen haben.

<b>Betriebsdaten</b>	2019	2018
Abwasser	3'028'858 m <sup>3</sup>	2'956'259 m <sup>3</sup>
Klärschlamm	14'671 m <sup>3</sup>	15'240 m <sup>3</sup>
Reinigungsleistung	98,4 %	98,5 %
Energieverbrauch	926'629 kWh	942'676 kWh

<b>Betriebsrechnung</b>	2019	2018
Nettobetriebskosten	Fr. 1'518'399.75	Fr. 1'177'850.20
Anteil Würenlos 23,10 % (23,10 %)	Fr. 350'750.35	Fr. 272'083.40

Der Verteilschlüssel wird in einer Mischrechnung (je zur Hälfte) zwischen Trockenwetterzufluss, Einwohner- und Industriegleichwerten errechnet.

### **Personelles**

Mitarbeitende: Roger Scherer, Markus Weber, Deborah Gerber, Tobias Rüdüsüli

### **Erneuerung Regenbecken und Neubau Zuleitung ARA von Würenlos**

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 wurde der Verpflichtungskredit für die Erneuerung des Regenbeckens bei der Abwasserreinigungsanlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos und die Sanierung / Neubau Dükerleitungen der Zuleitung von Würenlos genehmigt. Im Frühjahr 2019 wurde mit den Arbeiten beim Regenbecken gestartet. Die Arbeiten für die Zuleitung wurden im Spätsommer in Angriff genommen. Um den normalen

Betrieb der ARA immer aufrechtzuerhalten, mussten die Umbau- und Sanierungsarbeiten in verschiedene Etappen aufgeteilt werden. Die Abläufe und die Einsätze der Arbeitsgattungen und diversen Unternehmer wurden durch die Bauleitung koordiniert. Die Arbeiten werden noch bis ca. Mitte 2020 laufen.

## **6. UMWELT**

Siehe Kapitel III. / 4.

## **7. SPORT**

### **Sportanlagen**

#### **Mehrzweckhalle, Turnhallen**

Die Schule und viele Vereine (Sportverein, Turnverein, Ballsportclub, Tennisclub, Rugby-Club, Laufftreff, Turnen für Jedermann, KinderOase, Altersturnen etc.) belegen die Mehrzweckhalle und die Turnhalle wöchentlich von Montag bis Freitag. Die Schule belegt die Anlagen von 7.30 bis 18.00 Uhr und die Vereine von 18.00 bis 22.00 Uhr. Für MUKI-Turnen, Kinderturnen usw. belegen die Vereine auch Zeitfenster der Schule.

Die Hallen wurden 2019 für Sport-, Unterhaltungs- und Informationsanlässe 71 (75) Mal vermietet. Es fanden u. a. Gemeindeversammlungen, Konzerte, Tanzabende, Tanz-Vorführungen, Trachtenzmenge, Seniorenweihnacht, Trainingsweekend, VAKI-Turnen, Schulweihnacht, FerienSpass, Blutspenden, Fortbildungskurse, Wohltätigkeitsveranstaltungen, Kinderartikelbörsen, Seniorentheater, Sportnacht, Musicals, Informationsveranstaltungen, General- und Delegiertenversammlungen, Schiedsrichterkurse, Unihockey-Nacht, Unihockey-, Volleyball-, Schnurball- und Faustballmeisterschaftsspiele sowie Unihockey- und Hallenfussballturniere statt.

Der Mehrzweckraum wurde, neben den regelmässigen Benützungen durch den Schulsport Move Shake Dance und verschiedene private Fitnessanbieter, rund 24 (23) Mal für Sport-, Unterhaltungs- und Informationsanlässe belegt.

#### **Sportkommission**

Die Sportkommission traf sich zu 4 (3) Sitzungen. Die Hauptdiskussionpunkte waren neben Budgetfragen die Genehmigung der Belegungspläne. Hier kristallisierte sich heraus, dass vor allem im Winter der Platz in der Mehrzweckhalle beliebt ist und dadurch an seine Grenzen stösst. Kompromissbereitschaft von Seiten aller Beteiligten ist wichtig, um gute Ausgangsmöglichkeiten für alle Vereine im Dorf zu erreichen.

## V. SOZIALE WOHLFAHRT

### 1. SOZIALHILFE

#### Allgemeines

An 11 (11) Sitzungen der Sozialkommission und 2 (1) Sitzungen des Ausschusses der Sozialkommission wurden 62 (63) Fälle und insgesamt 152 (141) Sachgeschäfte behandelt.

Obwohl die Zahl der Unterstützungsfälle bereits seit mehreren Jahren konstant im Bereich von 60 - 65 Fällen liegt, hat die in den letzten Jahren ausgerichtete Sozialhilfe markant zugenommen, gerade auch 2019. Die Nettobelastung für die Gemeinde betrug 2019 rund Fr. 687'000.00 und lag damit um rund Fr. 144'000.00 über dem Vorjahreswert. Spürbar erhöht hat sich auch die Arbeitsbelastung bei der Jugend- und Familienberatung (JFB), und zwar nicht nur im materiellen, sondern auch im immateriellen Bereich der Sozialhilfe. Das zeigt, dass die Fallzahl allein nicht ausreichend Indiz dafür ist, wie hoch der Arbeitsaufwand resp. die Auslastung der Stelle ist.

Sehr arbeitsintensiv ist die Ausarbeitung und Berechnung zu Unterhaltsverträgen von unverheirateten Paaren mit Kindern. Gerade wenn eine Trennung ansteht, ist die JFB verpflichtet, innert kürzester Zeit einen Unterhaltsvertrag mit allen Berechnungen der Kinderalimente und Unterhaltsregelungen zu Händen des Familiengerichts zu erstellen. Bei hochstrittigen Paaren kommt es vor, dass Abklärungen für das Gericht getroffen werden müssen, ob für das Kind bzw. die Kinder allenfalls eine Beistandschaft errichtet wird.

Besonders aufwändig gestalten sich u. a. Abklärungen für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Die Sozialberichte, welche die KESB meist aufgrund einer Gefährdungsmeldung bei der Gemeinde einholt, erfordern seitens der JFB umfangreiche Recherchen und verschiedene Gespräche mit unerschiedlichen Beteiligten, um die familiäre bzw. persönliche bzw. finanzielle Situation einer Person richtig darstellen und beurteilen zu können.

Für die Asylsuchenden, welche bislang in der Zivilschutzanlage "Wiemel" untergebracht waren, konnte mit dem geplanten Kauf der Alten LANDI an der Landstrasse (Beschluss durch die Einwohnergemeindeversammlung vom 4. eine gute neue Lösung gefunden werden. Zwei bestehende Wohnungen müssen nur leicht saniert werden, währenddem das ehemalige Ladenlokal einen stärkeren Eingriff erfährt, damit dort mehrere Zweier-Zimmer eingerichtet werden können. Der Bezug der Wohnungen erfolgt ca. im Frühsommer 2020, die Umbauten am Ladenlokal dürften bis Ende 2020 dauern. Die Betreuung der Asylsuchenden erfolgt durch die vom Gemeinderat beauftragte ORS Service AG.

Weiterhin kümmert sich eine kleine Gruppe Freiwilliger aus Würenlos in verdankenswerter Weise um die asylsuchenden Personen.

<b>Sozialhilfefälle</b> (materielle Unterstützung)	2019	2018
Würenloser Bürger	7	2
Bürger anderer aargauischer Gemeinden	10	10
Bürger anderer Kantone	21	20
Ausländer	20	21
Asylbewerber (davon 25 in der Zivilschutzanlage)	29	28
<b>Total Fälle</b>	<b>87</b>	<b>84</b>

Bemerkungen:

Fallzahlen = Total der im Jahr geführten Fälle

Einzelpersonen, Ehepaare sowie Familien werden jeweils als 1 Fall gerechnet

### **Ausgerichtete Sozialhilfe**

Ausbezahlte Sozialhilfe	2019	2018
– an CH-Bürger, Ausländer	- Fr. 1'436'833.10	- Fr. 1'178'088.70
– Elternschaftsbeihilfe	- Fr. 0.00	Fr. 4'996.00
– an Asylbewerber	- Fr. 217'444.50	- Fr. 253'294.45
<b>Total Sozialhilfe</b>	<b>- Fr. 1'654'277.60</b>	<b>- Fr. 1'436'379.15</b>

Rückerstattungen durch Kanton,  
Gemeinden, Unterstützte, Verwandte

– für CH-Bürger, Ausländer	+ Fr. 778'156.08	+ Fr. 626'856.48
– für Asylbewerber	+ Fr. 190'167.40	+ Fr. 266'534.05
<b>Nettobelastung für Gemeinde</b>	<b>- Fr. 685'954.12</b>	<b>- Fr. 542'988.62</b>

### **Elternschaftsbeihilfe**

2019 wurde in 0 (1) Fall Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet. Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe besteht bei der Geburt eines Kindes, sofern ein Elternteil sich zur Hauptsache der Betreuung des Kindes widmet und Jahreseinkünfte und Vermögen der Eltern unter den vom Kanton festgelegten Grenzbeträgen liegen. Anspruchsberechtigt sind die im gleichen Haushalt lebenden Eltern oder ein allein erziehender Elternteil. Die Elternschaftsbeihilfe wird in der Regel ab Geburt bis zur Vollendung der ersten 6 Lebensmonate ausgerichtet.



<b>Finanzieller Aufwand</b>		2019		2018
Elternschaftsbeihilfe	Fr.	0.00	Fr.	4'996.00

### **Alimentenbevorschussung**

2019 wurden insgesamt 6 (6) Bevorschussungsfälle geführt.

Gemäss Sozialhilferecht können nur Kinderalimente, also keine Frauenalimente, bevorschusst werden.

Das Inkasso für die Gemeinde Würenlos erfolgt durch die Alimenteninkasso Mittelland GmbH, Brugg.

<b>Finanzieller Aufwand</b>		2019		2018
Bevorschussungen	- Fr.	62'720.00	- Fr.	64'846.00
Rückerstattung Alimente	+ Fr.	50'486.05	+ Fr.	33'875.55
Nettobelastung Gemeinde	- Fr.	12'233.95	- Fr.	30'970.45

### **Jugend- und Familienberatungsstelle Würenlos**

#### **Personal**

Daniela Schlögl, Sozialarbeiterin  
 Saskia Thalmann, Sozialarbeiterin  
 Filippo Scivoli (bis 31.07.2019)  
 Miriam Die (Aushilfe) (ab 12.06.2019)

#### **Statistik**

Die Jugend- und Familienberatungsstelle der Gemeinde Würenlos führte im Berichtsjahr 199 (284) Fälle.

<b>Fallzahlen</b>	2019	2018
Übernommene Fälle des Vorjahres	142	125
Neue Fälle	57	159
Total geführte Fälle	199	284
Per Ende Jahr abgeschlossene Fälle	96	142
Weiterführung im neuen Jahr	103	142

Bemerkung: Zahlen 2018 wurden korrigiert

Bei den Beratungen mussten folgende Probleme behandelt werden (mehrere Probleme pro Fall möglich):

	2019	2018
Persönliche Probleme (Alleinsein, Depressionen, Wohnungssuche)	48	15
Beziehungs-/Paarprobleme (Konflikte, Entfremdung, Sexualität)	15	6
Trennungs-/Scheidungsprobleme	17	23
Familiäre Probleme (Generationenkonflikte, Geburt, Krankheit)	27	28
Erziehungsschwierigkeiten	9	6
Materielle Schwierigkeiten (Geltendmachung von Fürsorge)	78	39
Materielle Schwierigkeiten (Beratung, Vermittlung Sachhilfe)	42	32
Suchtprobleme (Alkohol, Drogen, Tabletten, Spielsucht)	9	7
Probleme in Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit (Konflikte, Stress, Arbeitslosigkeit)	49	26
Rechtliche Probleme (Ehe- und Scheidungsrecht, Kindesrecht)	10	3
Dienstleistungen für Behörden, Gerichte und Schulen	66	22
Abklärung, Vermittlung/Beaufsichtigung Pflege-/Heimplätze	17	9
Interkulturelle Probleme	3	0
häusliche Gewalt	12	4
<b>Total</b>	<b>402</b>	<b>220</b>

Die starke Abweichung gegenüber den Zahlen 2018 hängt mit einer veränderten Erhebung der Statistikzahlen zusammen.

## Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge

Die Sozialkommission führt namens der Einwohnergemeinde den Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge, dessen Gelder zu Gunsten minderbemittelter Personen resp. Familien, die nicht von der Sozialhilfe übernommen werden. Die Finanzierung erfolgt durch jährliche Beiträge der Evangelisch-Reformierten und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden Würenlos sowie aus einem Teil des Jahreszinses der Regula-Brunner-Stiftung. Die Zusprennung von Beiträgen erfolgt - auf Antrag der Jugend- und Familienberatungsstelle Würenlos - durch Beschluss der Sozialkommission.

Im vergangenen Jahr wurden Beiträge in der Höhe von Fr. 2'713.00 (Fr. 5'626.00) ausgerichtet. Das Fondsvermögen belief sich per Ende 2019 auf Fr. 11'323.40 (Fr. 10'223.40).

Personen oder Institutionen, die einen Betrag spenden möchten, können sich an die Jugend- und Familienberatung wenden.

## 2. KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist als Familiengericht ein Teil des Bezirksgerichts Baden. Sie holt im Zusammenhang mit neuen oder zum Teil auch laufenden Fällen bei der Gemeinde kurze Berichte (Amtsberichte) oder ausführliche Berichte (Sozialberichte) ein, welche ihr für die Bearbeitung resp. Beurteilung der Fälle dienen. Diese Berichte werden von der Jugend- und Familienberatung erarbeitet und von der Koordinationsperson KESR (Gemein-  
deschreiber) kontrolliert.

<b>Berichte an die KESB</b>	2019	2018
Sozialberichte	5	6
Amtsberichte	11	8
Total	16	14

### 3. JUGENDFÜRSORGE

#### Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeiterin Kyra Braga hat auf Ende Juli 2019 gekündigt, um in einer anderen Gemeinde eine neue Herausforderung anzunehmen. Kyra Braga war die erste Schulsozialarbeiterin an der Schule Würenlos. Sie trat ihre Stelle am 1. Juni 2008 an und etablierte erfolgreich die Schulsozialarbeit in Würenlos. Heute ist die Schulsozialarbeit von der Schule Würenlos nicht mehr wegzudenken. Seit August 2019 teilen sich Karin Hitz (50 %) und Nina Forte (30 %) die Stelle der Schulsozialarbeit. Der nachfolgende Bericht bezieht sich auf die Tätigkeiten des ersten Semesters des Schuljahrs 2019/2020 von August 2019 bis Ende Januar 2020.

Das Konzept der Schulsozialarbeit, wie auch der Stellenbeschrieb, welche im Jahr 2007/2008 erarbeitet wurden, dienen weiterhin als Grundlage für die Tätigkeiten der Schulsozialarbeit Würenlos. Die Schulsozialarbeit ist ein Teil des Bildungssystems. Sie kommt aus der Disziplin Soziale Arbeit und ist ein eigenständiges Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe in der Schule. Aufgrund der langjährigen Arbeit von Kyra Braga, ist die Schulsozialarbeit auf allen Stufen den potenziellen Nutzerinnen und Nutzern (Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen) bereits bestens bekannt.

Die Leistungsbereiche der Schulsozialarbeit waren weiterhin:

- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern
- Klassen- und Gruppeninterventionen (Klassendynamik, Konflikte, Integration, Freundschaften, Mobbing/Ausgrenzungen)
- Krisenintervention (z.B. häusliche Gewalt, Suizidabsichten)
- Mitwirken in der Schulentwicklung (Schulhausklima, Schülerrat)
- Präventions- und Projektarbeit
- Vernetzung intern, wie auch extern

Folgende Aufgaben wurden neben den Beratungsgesprächen, den Klasseninterventionen, Beratungen von Lehrpersonen und Eltern, sowie Teilnahme an Elterngesprächen, konkret ab August 2019 von der Schulsozialarbeit übernommen:

- Vorstellen in allen Klassen (Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe)
- diverse Einführungsarbeiten durch die Kanzlei, Rundgang durch Würenlos, Vernetzungsarbeit mit diversen Fachstellen und in Austauschgefässen
- Planung/Durchführung Pausenplatzaktion: 1 Woche im September 2019
- Mitwirkung Schülerrat und Begleitung von Projektgruppen (Umsetzung Mittelstufenschüler-Turnier, Schülerzeitung, Sportnächte, Planung Schülerball, Protokollführung)
- Planung/Durchführung Zukunftstag im November 2019 (2 Exkursionen in Betriebe in der Region: Hotel Blume Baden, Gebrüder Knechtli Autoersatzteile in Tegerfelden)

- Planung/Durchführung Lunch-Treff für Schülerinnen der Oberstufe (Herbstferien bis Weihnachtsferien 2019)
- Planung/Durchführung Tag des Kindes
- wöchentlicher Austausch SSA-Schulleitung
- Austausche mit JFB / Leitung SD
- Austausche mit Jugendarbeit
- Regio-Sitzungen SSA in Baden plus 1 Sitzung Regio Zurzach
- Kantonaltag SSA (Thema Suizid: Relevant für Fallarbeit)
- Weiterbildungen Karin Hitz und Nina Forte
- Teilnahme an Sitzungen in den Stufen / Konferenzen
- Teilnahme / Vorstellen am Elternabend Übertritt 6. Klasse in die Oberstufe
- Teilnahme / Vorstellen am Elternabend Kindergarten
- Organisation Kontakt Jugendpolizei Wettingen, inkl. Sitzung und Teilnahme Klassenintervention, für 5. und 6. Klassen und Planung Elternabende mit Input SSA (Mobbing) mit Polizei
- diverse Inputs und Unterstützung Klassenratsgestaltung
- Präsenz am Hallenturnier der Oberstufe
- Administration/E-Mails/Aktenführung etc. Neu führt die SSA schriftliche, elektronische Aktennotizen
- Aktualisierung Fachliteratur / Material sowie Studium Fachliteratur und Anwendung für die Beratungsarbeit/Klasseninterventionen
- Konzeptarbeit diverse Themen: Mobbing/Mobbingvorträge, Klasseninterventionen, Notfallkonzept, Gesundheitskonzept, Ausrichtung SSA etc.

## **Statistisches**

Gezählt wurden die vereinbarten Beratungsgespräche, die in der Regel eine Lektion dauern und eine Vor- und Nachbereitung erfordern. Kurze Telefonate, Absprachen zwischen Tür und Angel, knappe Infos etc. werden weder dokumentiert noch mitgerechnet. Im 1. Semester des Schuljahrs 2019/2020 haben insgesamt 449 Beratungsgespräche stattgefunden. Vergleich mit den Vorjahren: 2018 waren es in einem Jahr total 610 Beratungen; 2017 waren es 511.

Die Beratungen an der Mittelstufe nehmen mit 36 % den grössten Anteil ein, die Beratungen an der Unterstufen 33 % und an der Oberstufe 31 %.

<b>Einzelberatung (nach Geschlecht)</b>	2019	2018
Fälle Mädchen	97	-
Fälle Jungen	111	-
Total	87	-

<b>Einzelberatung (nach Stufe)</b>	2019	2018
Unterstufe	69	-
Mittelstufe	75	-
Fälle Jungen	64	-
Total	208	-

<b>Gruppengespräche</b>	2019	2018
Unterstufe	8	-
Mittelstufe	34	-
Fälle Jungen	37	-
Total	79	-

<b>Klasseineinsätze</b>	2019	2018
Unterstufe	13	-
Mittelstufe	26	-
Fälle Jungen	17	-
Total	56	-

<b>Beratung Lehrpersonen</b>	2019	2018
Unterstufe	20	-
Mittelstufe	22	-
Fälle Jungen	19	-
Total	61	-

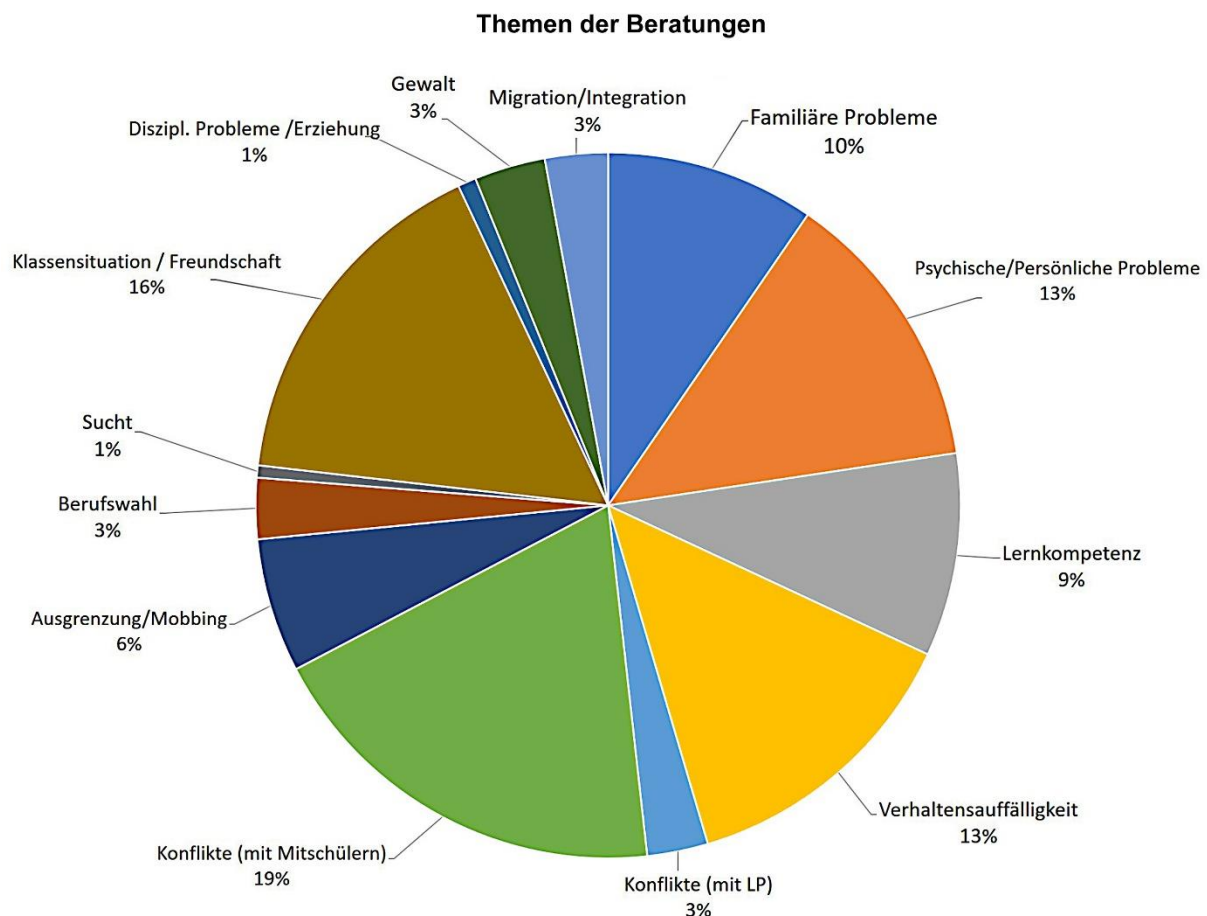
<b>Elterngespräche</b>	2019	2018
Unterstufe	13	-
Mittelstufe	18	-
Fälle Jungen	7	-
Total	38	-

<b>Begleitung Elterngespräche</b>	2019	2018
Unterstufe	3	-
Mittelstufe	2	-
Fälle Jungen	2	-
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>-</b>

<b>Beratungsthemen</b>	2019	2018
Familiäre Probleme	103	-
Psychische / Persönliche Probleme	140	-
Lernkompetenz	100	-
Verhaltensauffälligkeit	145	-
Konflikte mit Lehrperson	30	-
Konflikte mit Mitschüler	205	-
Ausgrenzung / Mobbing	66	-
Berufswahl	30	-
Sucht	6	-
Klassensituation / Freundschaft	174	-
Disziplinarische Probleme / Erziehung	9	-
Gewalt	35	-
Migration / Integration	31	-
<b>Total</b>	<b>449</b>	<b>-</b>

Relevant in der nachfolgenden Grafik ist das Thema, weshalb es zur Erstberatung in der Schulsozialarbeit kam. In der Regel bleibt es aber nicht als isoliertes Thema stehen, sondern weitere mit dem ersten relevanten Thema vernetzte Probleme kommen dazu.



## Projekte und Vernetzung

### Schülerrat

Jede Klasse der Mittel- und Oberstufe wählt eine Delegierte oder einen Delegierten für den Schülerrat. Die Sitzungen dauern eine Lektion und finden ca. einmal pro Monat statt. Anfangs Schuljahr wird eine Präsidentin oder einen Präsidenten gewählt und an jeder Sitzung übernimmt ein Delegierter oder eine Delegierte die Protokollführung. Gesamtschulleiter Lukas Müller und eine Schulsozialarbeiterin nehmen ebenfalls teil und unterstützen die Kinder und Jugendlichen. Im Schülerrat können die Kinder und Jugendlichen demokratische Prozesse erleben und erlernen. Sie werden mit ihren Fragen, Ideen und Anliegen ernst genommen und können sich aktiv einbringen. Zudem ist es dem "Wir-Gefühl" der Schule Würenlos sehr zuträglich. In diesem Semester konnten folgende Ideen aus dem Schülerrat realisiert werden: Realisierung einer Schülerzeitung, eines Mittelstufen-Fussballturniers, einen Tag ohne Kleiderordnung (all dies wurde am Tag des Kindes durchgeführt) und die Planung einer Sportnacht (für die Mittel- und Oberstufe) sowie die Planung des Schülerballs. Die in diesem Semester aufgekommene Idee einer Theatergruppe und die Weiterführung einer Schülerzeitung kann bei Interesse im nächsten Semester erneut aufgenommen werden.



## **Verein Schulsozialarbeit Aargau (VeSSAG)**

Die SSA Würenlos ist Mitglied des Vereins Schulsozialarbeit Aargau. Dieser Verein ist ein nicht gewinnorientierter berufsbezogener Verein mit gemeinsamen Werten, Interessen und Zielsetzungen. Die Mitglieder des Vereins sind Schulsozialarbeitende, welche an den Schulen des Kantons Aargau tätig sind. Strategie des Vereins ist es, inhaltliche Orientierung für zentrale Ziele und Visionen der Schulsozialarbeit zu entwickeln, zu konkretisieren, festzuhalten und nicht aus den Augen zu verlieren. Die Struktur des Vereins bilden die Regionalgruppen, welche je eine/n Delegierte/n in den Vorstand wählen.

Am 10. September trafen sich über 100 Schulsozialarbeitende zum jährlichen Kantonaltag des VeSSAG. Auch die SSA Würenlos nahm daran teil. Der Tag stand unter dem Zeichen der Suizidprävention und fand in den Räumlichkeiten der Psychiatrischen Dienste Kanton Aargau in Windisch statt. Aus der Tagung konnte die SSA Würenlos viele wichtige Erkenntnisse zur Thematik der Suizidprävention gewinnen, die sie mittlerweile bereits auch schon anwandte.

## **Regio-Gruppe Baden/Wettingen**

Die Regio-Gruppe ist Teil des VeSSAG. Die Mitglieder treffen sich 4 Mal pro Jahr zu einem 2-stündigen Treffen. Bei diesen Treffen steht der Austausch im Vordergrund, aber auch fachliche Inputs werden eingebracht. Die SSA Würenlos hat in diesem Semester bereits an 3 Treffen teilgenommen. An einem Treffen wurde die HotA (Hometreatment Aargau) vorgestellt und an einem weiteren wurde das Projekt "Schulinsel" der Schule Olten und das Angebot "Ich bin (k)eine Insel" (Gruppenangebot für Knaben, 1. - 4. Klasse) des Beratungsplus Baden präsentiert.

## **Projekte und Anlässe**

### **Pausenplatzaktion**

Im Herbst 2019 wurde beim Schulhaus "Ländli" 1 während einer Woche ein Stand aufgestellt, wo verschiedene Spiele, wie ein grosses "Vier-Gewinnt"-Spiel, Holzplatten-Skifahren, Diabolo, Teller-Jonglieren usw., der Schülerschaft zur Verfügung gestellt wurden. Die Spielmöglichkeiten wurden rege genutzt. Im Weiteren wurden die Plakate der SSA Würenlos zur Information aufgehängt. Die Schülerschaft konnte zudem auf einem anderen Plakat ihre Ideen für die Schule Würenlos aufführen, was für die SSA sehr aufschlussreich war. Zudem konnte ein guter, niederschwelliger Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern hergestellt werden.

### **Zukunftstag**

Die SSA organisierte am Zukunftstag für die Schülerinnen und Schüler, die keine Möglichkeit gefunden haben, bei ihren Eltern, Bekannten oder Verwandten Einblick in deren Beruf zu gewinnen, ein Alternativangebot. Karin Hitz besuchte mit einer Gruppe das Hotel "Blume" in Baden, wobei den Jugendlichen

verschiedene Berufe des Hotelbetriebs vorgestellt wurden und sie zum Teil auch gleich Hand anlegen konnten. Nina Forte besuchte mit einer kleinen Gruppe den Betrieb der Gebrüder Knechtli Autoersatzteile in Tegerfelden; dort konnten die Teilnehmenden spezielle Autofelgen bestaunen und die Berufe des Logistikers bzw. der Logistikerin, der Kauffrau bzw. des Kaufmanns bzw. der/des Büroangestellten kennenlernen.

### **Tag des Kindes (TdK) vom 20. November 2019**

Bereits zum zehnten Mal feierte die Schule Würenlos den "Tag des Kindes" und damit die Kinderrechte der UN-Kinderkonvention. Die SSA organisierte zum 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechte am Vormittag des 20. November ein spezielles Programm. Jede Klasse startete mit einem Klassenrat, daraufhin konnten die Schülerinnen und Schüler 1 - 2 alters- und z. T. stufendurchmischte Workshops zu den verschiedenen Kinderrechten besuchen. Einige Workshopideen stammten aus dem Schülerrat, wie z. B. das Mittelstufen-Fussballturnier oder die Realisierung einer Schülerzeitung. Einige Workshops hatten einen präventiven Charakter, wie z. B. die Mobbing-Workshops. In der Pause wurde ein gesundes Znüni angeboten, welches in einem der Workshops von einigen Schülerinnen und Schüler vorbereitet worden war. Es war sehr erfreulich, wie friedlich die Pause und der besondere Vormittag verlief. Während des ganzen Morgens war die Schulglocke ausgeschaltet und die Kleiderordnung musste für einmal nicht eingehalten werden, was insbesondere die Oberstufenschülerschaft freute. Das Ziel, mehr Bewusstsein für die Kinderrechte bei der Schüler- und Lehrerschaft sowie in der Öffentlichkeit zu schaffen, wurde erreicht. Die Begeisterung der Schülerschaft an den Workshops war gross und die SSA erhielt viele positive Rückmeldungen. Solche Aktionen bieten auch für die Beratungstätigkeit der SSA wichtige Anknüpfungspunkte. Mit diesem gelungenen Gesamtschulanlass konnte zudem ein Beitrag zu einem guten Schulklima geleistet werden. Im Schulblatt und in der Limmatwelle wurde ein Bericht über diesen besonderen Tag veröffentlicht.

### **Lunchtreff für Oberstufenschülerinnen und Schüler**

Der Jugendtreff Würenlos blieb seit Juni 2019, aufgrund des Weggangs der Jugendarbeiterin, vorübergehend geschlossen. Bei der Vorstellung der SSA in den Klassen teilten die Jugendlichen ihren Bedarf an der Nutzung des Jugendtreffs mit. Aus diesem Grund und um den Jugendlichen einen niederschweligen Zugang zur SSA zu ermöglichen, entschieden sich das SSA-Team, nach den Herbstferien bis zu den Weihnachtsferien jeweils am Donnerstag über Mittag den Jugendtreff zu öffnen, sodass Jugendliche dort ihr Sandwich oder ihren Salat etc. essen konnten und sie dann bei Bedarf auch mit den Schulsozialarbeiterinnen sprechen konnten.

## **Jugendarbeit**

Für die Jugendarbeit Würenlos war es ein kurzes Jahr. Ende Mai verliess Jugendarbeiterin Brigitte Walder die Gemeinde Würenlos. Bis Ende 2019 konnte die Stelle in der Jugendarbeit nicht besetzt werden. Bis zum Weggang der Jugendarbeiterin waren der Mittwochs- und der Freitagstreff regelmässig geöffnet. Töggele, Billard spielen, Musik hören und mit der Jugendarbeiterin diskutieren gehören zum Alltag im Jugendtreff. Der Jugendtreff ist wichtig für die Beziehungsarbeit zu den Jugendlichen. Durch die Beziehungsarbeit können verschiedene Probleme der Jugendlichen abgeholt und diese mit ihnen gemeinsam gelöst werden.

## **Vernetzung und Zusammenarbeit**

Die Jugendarbeit Würenlos ist mit der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden vernetzt. Alle Jugendarbeitsstellen des Bezirks Baden treffen sich ca. sechs Mal im Jahr. Daraus entstehen unter anderem Regionale Projekte, wie die Sportnacht, U16-Parties, Garten jEeden, jobs4teens und das eFifaturnier. Auch regelmässige Austausch-Sitzungen mit der Regionalpolizei finden statt. Das gegenseitige Verständnis für die jeweilige Arbeit respektive den Auftrag ist für beide Seiten von Nutzen.

## **Sportnächte**

Die Sportnächte in der Mehrzweckhalle sind bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Sie können die Dreifachturnhalle frei benutzen und sich austoben. Die Kinder und Jugendlichen entscheiden mit, was in welcher Halle gespielt wird. Immer klar ist, dass es eine Halle gibt, wo nur Fussball gespielt wird. Auch beim Fussballspielen organisieren sich die Jugendlichen selber. Die anderen zwei Hallen werden oft genutzt zum Unihockey- oder Basketballspielen. Die Primarschüler lieben es, eine Halle voller Bälle zu haben und sich an denen auszutoben. Damit sich alle wohl fühlen und die Bedürfnisse voll ausgelebt werden können, wird die Sportnacht in zwei Gruppen aufgeteilt. Von 19.00 - 21.00 dürfen die Mittelstufenschülerinnen und -schüler die Halle in Beschlag nehmen. Ab 21.00 Uhr gehören die Hallen den Oberstufenschülerinnen und -schülern.

## **Garten jEeden**

Auch dieses Jahr nahmen zwölf Gemeinden am Projekt teil. In Würenlos hatte es dieses Jahr 27 (27) Hochbeete die auf 18 (19) Patinnen und Paten verteilt werden konnten. Die Setzlinge wurden von den Würenloser Gärtnereien Hotz und Füglistler zur Verfügung gestellt. Für die Pflege der Beete sind die Patinnen und Paten verantwortlich. Schön ist es anzusehen, wenn die Beete in voller Pracht stehen. Die Menschen bei den Beeten stehenbleiben, ernten und einen kurzen Schwatz zusammen halten.

**Jugendkommission**

Die Jugendkommission ist Schnittstelle und Verbindungsglied zwischen Jugendlichen, Vereinen, Organisationen und Gemeinderat. Dieses Gremium begleitet die Jugendarbeit auf strategischer Ebene und hat eine beratende und unterstützende Funktion. 2019 fanden 2 (3) Sitzungen statt.

## **VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR**

### **1. PLANUNG**

#### **Kantonale und regionale Planungen**

##### **Agglomerationsprogramm Limmattal**

Die dritte Generation Agglomerationsprogramme wurde bis Ende 2016 beim Bund eingereicht und 2017/2018 vom Bund bewertet. Am 25. September 2019 hat das Parlament die Bundesmittel für die dritte Generation Agglomerationsprogramme freigegeben. Die Gemeinde Würenlos war in das Agglomerationsprogramm Limmattal der 3. Generation mit drei Projekten eingebunden. Der Limmatsteg und der talquerende Erholungsweg als gemeinsame Massnahmen mit den Nachbargemeinden Neuenhof, Wettingen und Killwangen wurden als Teil der Landschaftsspange "Sulperg-Rüsler" im Programm aufgenommen. Der Umbau und die Langsamverkehrsvernetzung im Bereich des Bahnhofs Würenlos wurden im Prüfbericht der Prioritätsklasse B zugeordnet. Diese Massnahme wurde durch die Gemeinde Würenlos im neuen Agglomerationsprogramm 4. Generation erneut angemeldet.

Als Mitglied des Regionalplanungsverbandes Baden Regio wurden weitere gemeindeübergreifende Projekte geprüft oder fortgeführt, u. a. Aufwertungsmassnahmen im Bereich Natur und Landschaft, Koordination von Materialabbau- und Deponiegebieten, Abstimmung von Siedlungs- und Verkehrsmassnahmen.

##### **Regionale Projektschau Limmattal**

Die Regionale Projektschau Limmattal, kurz Regionale 2025, zielt darauf ab, das Image des Limmattals aufzuwerten, gesamtträumlich bedeutsame Aktivitäten zu koordinieren und daraus Synergien zu nutzen. Sie entfaltet ihre Wirkung als Motor für das kulturelle und wirtschaftliche Leben einer ganzen Region. Die Kantone Aargau und Zürich wollen gemeinsam mit den mehr als 20 Städten und Gemeinden im Limmattal diese Entwicklung aktiv, grenzübergreifend und zukunftsweisend gestalten.

Die Regionale 2025 richtet ihr Augenmerk auf 5 Themenfelder. In diesen zeigen sich die zentralen Herausforderungen des Limmattals. Die Themenfelder sind "Freizeit und Natur", "Siedlung", "Gesellschaft und Kultur", "Mobilität", "Wirtschaft und Arbeit". Alle Projekte, welche ausgewählt werden, finden sich in einem dieser Themenfelder wieder. In einer zweiten und dritten Runde wurden weitere Projekte ausgewählt, die durch die Regionale 2025 unterstützt werden. Weitere Informationen sind unter [www.regionale2025.ch](http://www.regionale2025.ch) zu finden.

Die "Regionale 2025 auf Tour" startete gleich mit einem Highlight, mit einer Velotour durch das Limmattal und erreichte ihren Höhenpunkt mit der Vernissage der Landschaftsausstellung "wachgeküsst". Beide Events boten gute Einblicke in das Limmattal. Die Velotour von Wettingen nach Schlieren führte an einzelnen Projektstationen vorbei. Die Landschaftsausstellung zeigte elf Installationen von Studierenden im Limmattaler Grenzraum der Kantone Aargau und Zürich.

### **Aushubdeponie "Steindler"**

Der Regionalplanungsverband Baden Regio stellte Ende 2018 den Antrag, den Standort "Steindler" für eine Aushubdeponie (für sauberes Aushubmaterial) im Richtplan festzusetzen. Dieser Standort hat sich aufgrund der vorangegangenen regionalen Standortevaluation im Vergleich zu 13 weiteren Standorten in der Region als favorisierte Lösung erwiesen. Der Perimeter der geplanten Deponie "Steindler" grenzt unmittelbar an die Zürcher Gemeinde Otelfingen. Der Deponiebetrieb wird sich voraussichtlich auf die Gemeinde Otelfingen auswirken, weshalb die Planungsgruppe Furttal und der Kanton Zürich involviert wurden. In der Folge wurde für den Standort "Steindler" das Behördenvernehmlassungsverfahren eingeleitet. Die Baudirektion Kanton Zürich, die Zürcher Planungsgruppe Furttal und der Gemeinderat Otelfingen wurden zur Vernehmlassung eingeladen.

Aufgrund der Vernehmlassung hat im November eine weitere Besprechung zwischen den Parteien stattgefunden, um die verschiedenen Gesichtspunkte auszuleuchten. Die Baden Regio hat zu einer 2. Behördenvernehmlassung eingeladen.

## **Baden Regio (Regionale Planungsgruppe Baden-Wettingen)**

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2019 von Baden Regio:

Mit dem Baden Regiotalk startete die Region ins neue Jahr. Die Erstaustragung dieses Netzwerkanlasses von Baden Regio, Aargauischem Gewerbeverband und Aargauischer Industrie- und Handelskammer war ein voller Erfolg. Ein nächster Anlass findet Anfang 2021 statt.

Eine stärkere Identifikation mit der Region, Wissenstransfer und mehr Raum für Diskussionen und die Auseinandersetzung mit Fachthemen waren Anliegen, welche verschiedene Abläufe des Verbandes prägten. Dazu zählte auch die Auseinandersetzung mit der Regionalen Entwicklungsstrategie Baden Regio aus dem Jahr 2013, die Überprüfung deren Strategien und Massnahmen sowie die Beratung von Inhalten zur Fortschreibung und Aktualisierung der Entwicklungsstrategie und damit der künftigen Ausrichtung der Region.

Unter der Federführung des Kantons wurden verschiedene Geschäfte begleitet und weiterbearbeitet, wie die Agglomerationsprogramme Aargau Ost und Limmattal, das regionale Gesamtverkehrskonzept Ostaargau (OASE), die Weiterführung der Limmattalbahn von Killwangen via Wettingen nach Baden, das Mehrjahresprogramm Öffentlicher Verkehr und anderes mehr.

Zum neuen Betriebsreglement 2017 des Flughafens Zürich und der Neufestlegung des Fluglärms in der Nacht erhob Baden Regio beim BAZL Einsprache. Eine Doppelbelastung des Ostaargaus durch Flugbewegungen frühmorgens und spätabends lehnt Baden Regio strikte ab, ebenso eine Ausdehnung der Flugbewegungen in der Nacht.

Die demografische Entwicklung und die mit zunehmendem Alter höheren Pflegekosten beschäftigen die Gemeinden zusehends. Zwei Fachveranstaltungen widmeten sich der Entwicklung des Gesundheitssystems und des Pflegebedarfs sowie der Alterspolitik und dem gesellschaftlichen Zusammenleben.

Verschiedene Arbeiten wurden 2019 weitergeführt oder begleitet, wie das Regionale Deponiekonzept, die Zusammenarbeit im Limmattal, die Umsetzung von Schlüsselmassnahmen in der Landschaftsspanne Sulperg-Rüsler.

Baden Regio arbeitete in verschiedenen übergeordneten Gremien mit, äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen und brachte die regionale Haltung ein.

## **Kommunale Planungen**

### **Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung**

Die verschiedenen Arbeitsgruppen, die im Januar 2018 - nach dem Aufruf an die Bevölkerung in der "Limmatwelle" im September 2017 - mit einer Start-Sitzung ihre Arbeit aufgenommen haben, arbeiteten in regelmässigen Sitzungen an den verschiedenen Themen der Allgemeinen Nutzungsplanung.

Der Kommunale Gesamtplan Verkehr, der zusammen mit der Arbeitsgruppe Verkehr entwickelt worden ist, wurde als Entwurf am 14. Februar 2019 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur vorläufigen Beurteilung eingereicht.

Am 30. März 2019 fand der zweite öffentliche Ziel-Workshop mit der Bevölkerung, diesmal zum Thema "Verkehr", statt. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten an einem interessanten Samstagvormittag über die zukünftige Verkehrsentwicklung von Würenlos. Die Arbeitsgruppe Verkehr hat die Voten aus dem Workshop gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse des Workshops und die vorläufige Beurteilung des BVU sind in die Überarbeitung des Kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) eingeflossen. Am 23. September 2019 wurde er zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben.

Im Rahmen der Gesamtrevision der Allgemeinen Nutzungsplanung wird auch das Bauinventar durch die Kantonale Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Ortsbildschutzkommission neu beurteilt. Bereits erfasste oder allfällig neu aufzunehmende Objekte werden überprüft. Mit den Innenbegehungen von Gebäuden war im Oktober 2018 begonnen und im Frühjahr 2019 fortgesetzt worden.

### **Gestaltungsplan "Dorfzentrum" / Zentrumsplanung / Masterplan Plus**

Der "Masterplan Plus" wurde vom Gemeinderat im Januar 2019 als behördenverbindliche Grundlage genehmigt. Den Mitwirkenden wurde der Mitwirkungsbericht ende April zugesandt.

### **Alterszentrum**

Im Januar 2019 wurde der Beurteilungsbericht der Jury über den Studienauftrag für den Neubau des Alterszentrums auf der Zentrumswiese verschickt. Am 24. Januar 2019 fand eine öffentliche Vernissage aller eingereichten Projekte in der Alten Kirche statt. Anschliessend konnten die Arbeiten der sieben Teams im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirche während 5 Tagen in einer betreuten Ausstellung begutachtet werden.

Das Siegerprojekt von Fiechter & Salzmann Architekten, Zürich, wurde anschliessend überarbeitet und ein Vorentscheidgesuch ausgearbeitet. Vom 16. August bis 16. September lag das Gesuch öffentlich auf. Es wurden zehn Einwendungen eingereicht. Im November 2019 beauftragte der Gemeinderat die Erstellung eines wirtschaftlichen und eines ortsbaulichen Fachgutachtens.



### **Gestaltungsplan "Chilematt" (Ersatzbau "Chilemetzg")**

Der Gestaltungsplan "Chilematt" wurde am 18. März 2019 zur abschliessenden kantonalen Vorprüfung beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingereicht. Vom 26. August bis 26. September 2019 wurde der Gestaltungsplan öffentlich aufgelegt. Es wurde eine Einwendung eingereicht. Nach Bereinigung der Einwendung wurden die Unterlagen im Oktober 2019 dem BVU zur Genehmigung eingereicht. Die Genehmigung ist zu Beginn 2020 zu erwarten.

### **Gestaltungsplan "Steinhof"**

Nach Einigung betreffend einer während der Publikation eingereichten Einwendung wurde der Gestaltungsplan im Mai 2020 zur Genehmigung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingereicht. Der Gestaltungsplan "Steinhof" am 22. Juli 2019 genehmigt.

### **Erschliessungsplan Fichtenweg / Föhrenweg**

Der Erschliessungsplan Fichtenweg / Föhrenweg lag vom 10. Mai bis 10. Juni 2019 öffentlich auf. Es wurden 6 Einwendungen eingereicht. Die Verhandlungen mit den Einwendern gehen über den Jahreswechsel hinaus.

### **Erschliessungsplan "Bahnhof-LANDI"**

Die Bevölkerung erhielt die Gelegenheit, sich zum Erschliessungsplan "Bahnhof-LANDI" im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens zu äussern. Die Mitwirkungsunterlagen konnten vom 14. Februar bis 18. März 2019 eingesehen werden. In dieser Zeit sind von 6 Parteien Mitwirkungen eingegangen. Der Mitwirkungsbericht soll im ersten Quartal 2020 erstellt und beschlossen werden.

### **Betriebs- und Gestaltungskonzept Landstrasse K275**

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept der Landstrasse ist überarbeitet und der Gemeinde zur Stellungnahme zugestellt worden. Bestandteil der Planung ist auch der Knotenpunkt zur Bahnhofstrasse. Das Projekt unterliegt der kantonalen und kommunalen Vernehmlassung. Diese soll im kommenden Jahr ausgewertet werden.

### **Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"**

Das Baugesuch für die Erschliessung der Gewerbezone "Tägerhard" auf dem Land der Ortsbürgergemeinde wurde im April 2019 eingereicht. Die öffentliche Auflage fand vom 7. Juni bis 8. Juli 2019 statt. Mit den Vorbereitungsarbeiten

(Rüttelstopfverfahren und Geländemodellierungen) wurde im Oktober 2019 gestartet. Sie konnten noch im selben Jahr abgeschlossen werden. Im neuen Jahr wird mit den effektiven Arbeiten für Werkleitungen und Strassenbau gestartet.

### **Gesamtkonzeption Schulanlagen**

Das gesamtheitliche Schul- und Sportanlagenkonzept wurde in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit Schule und Vereinen erarbeitet und entwickelt. In der Folge wurden die verschiedenen Ansprüche und Nutzungen im gesamten Perimeter durch die Arbeitsgruppe und den zugezogenen Planer hinterfragt und es wurde ein Konzeptvorschlag ausgearbeitet. Angesichts der vielen Bedürfnisse, welche zeitlich und finanziell nicht vereinbar sind, wurden die Massnahmen in Teilprojekte aufgeteilt. Die verschiedenen Teilprojekte können, je nach Bedarf, weiterbearbeitet werden.

Als erstes soll das Teilprojekt "Sanierung Roter Platz mit Neubau Nebenanlagen" realisiert werden. Dafür genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 einen Kredit.

### **Endgestaltung "Flüefeld" / "Tägerhardrütene"**

Nachdem der Endgestaltungsplan vom Gemeinderat verabschiedet und beim BVU eingereicht wurde, haben mehrere Besprechungen stattgefunden. Im Frühjahr 2019 wurde ein zweiter Versickerungsversuch durchgeführt, um nachzuweisen, dass die Wassermenge vom "Hasebrünneli" bei einem grösseren Regenereignis an Ort und Stelle versickern kann. Aufgrund der Besprechungen mit diversen Abteilungen des Baudepartements konnten die gewünschten Unterlagen Mitte 2019 nachgereicht werden. Die Zustimmung der Abteilung Baubewilligungen sollte anfangs 2020 erfolgen.

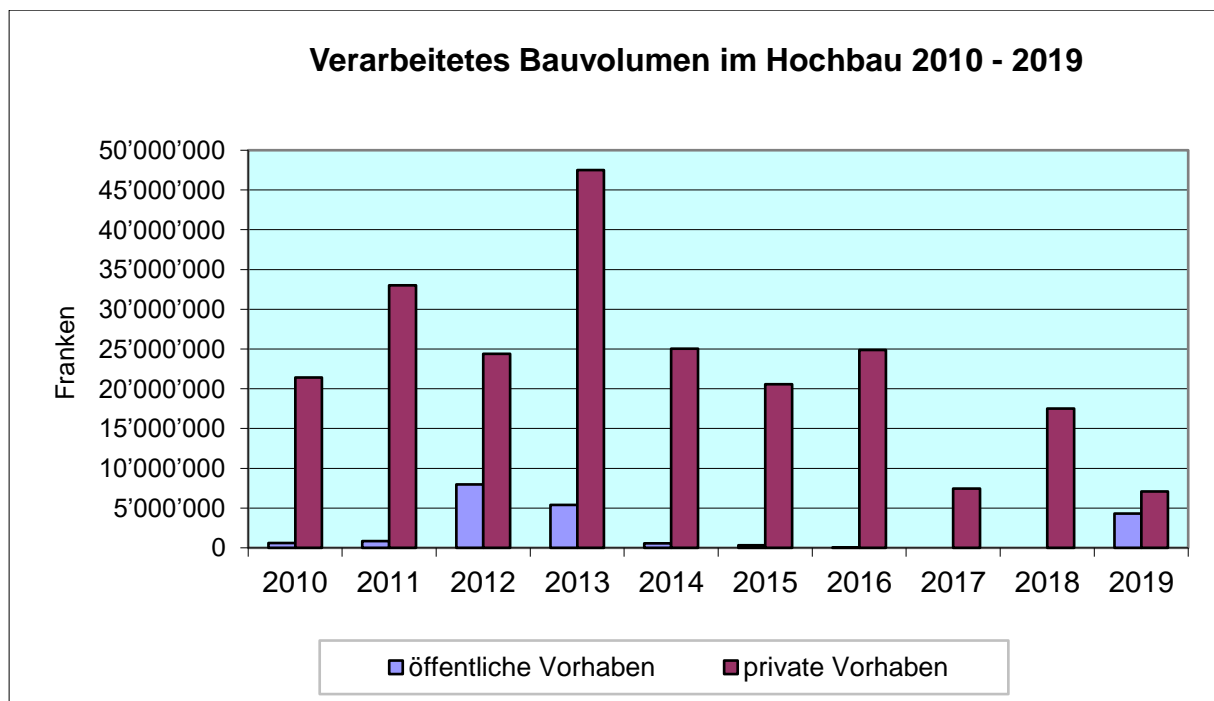
## 2. HOCHBAU

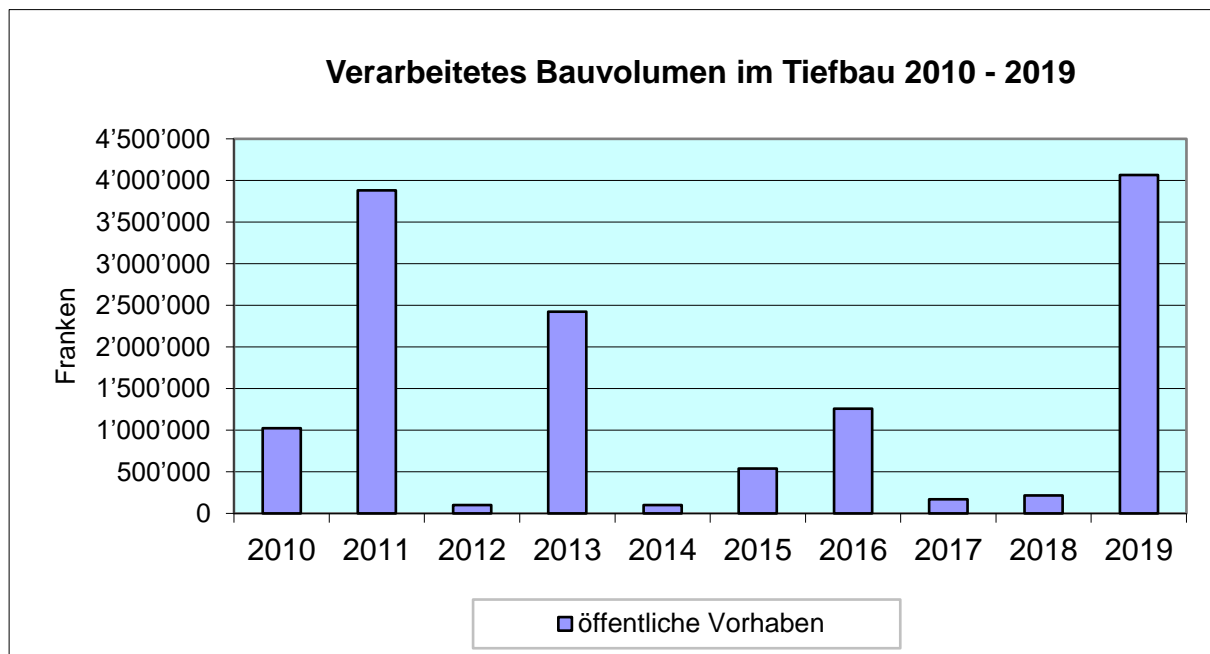
### Allgemeine Bautätigkeit

Baugesuche	2019	2018	2017
Eingegangene Gesuche	99	65	76
Erteilte Bewilligungen	80	60	59
Ab-/Zurückgewiesene Gesuche + Vorentscheide Von der Baukommission nicht zu behandelnde Gesuche (Tiefbau)	1	0	1
Hängige Gesuche	24	8	16

### Bauvolumen (in 1000 Franken)

Verteilung des bewilligten Bauvolumens		2019	2018	2017
öffentliche Bauvorhaben	Hochbau	4'325	0	0
	Tiefbau	4'066	217	168
Privatbauten		7'088	17'518	7'431





Im abgelaufenen Jahr konnten insgesamt 4 (39) neue Wohneinheiten bezogen werden.

2019 war wiederum ein intensives Jahr für die Bauverwaltung. Es gingen insgesamt 99 (65) Baugesuche ein. Neben zahlreichen An-, Um- und Kleinbauten wurden 0 (8) Einfamilienhäuser und 1 (2) Mehrfamilienhäuser bewilligt. Zu den neu eingereichten Baugesuchen mussten noch 39 (28) "Zusatzgesuche" (z. B. Projektänderungen, Brandschutz, Energienachweise, Schutzraumbefreiungen, Umgebungsgestaltungen, Farb- und Materialkonzepte usw.) bearbeitet und bewilligt werden. 25 (8) Baugesuche waren Ende Jahr noch hängig. Zu 9 (4) Gesuchen wurde eine oder mehrere Einwendungen eingereicht. 1 (0) Baugesuch musste abgelehnt werden. 24 (8) Baugesuche mussten für eine kantonale Zustimmung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt weitergeleitet werden.

### Baukommission

Die Kommission behandelte während der ordentlichen Sitzungen insgesamt 55 (54) teils sehr aufwändige Geschäfte und stellte anschliessend für die Baugesuche, welche nicht in ihre Kompetenz fallen, Anträge zu Händen des Gemeinderates.

## Öffentliche Bautätigkeit

### Werkhof "Tägerhard"

Das Baugesuch für den Werkhof "Tägerhard" wurde im Januar 2019 bewilligt und mit dem Bau, wie geplant, im Mai gestartet. Der Baufortschritt ist gemäss Terminplan gut verlaufen, sodass Ende Januar 2020 die Aufrichte gefeiert werden kann. Die Fertigstellung ist Ende April 2020 geplant.



*Baustelle für den Neubau des Werkhofs "Tägerhard".*

### Unterhalt der Gemeindeliegenschaften

Im 2018 war begonnen worden, die Liegenschaften der Gemeinde systematisch einer Zustandsanalyse zu unterziehen. Dabei werden die Bauteile der Gebäudehülle und im Gebäudeinneren in Bezug auf Zustand, Kosten Instandsetzung und Zeitpunkt Instandsetzung bewertet. So können grössere Investitionen (z. B. Flachdachsanierungen) für die kommenden Jahre, welche die üblichen jährlichen Unterhaltskosten übersteigen, in eine mittelfristige Investitionsplanung aufgenommen werden. Im Jahr 2019 wurde der Kindergarten "Buech" I und II, die Gebäude Rössliweg 2 und Dorfstrasse 16 überprüft. Es bestätigte sich, dass die gemeindeeigenen Liegenschaften vom Hauswartpersonal fachgerecht gewartet und gepflegt werden. Einzelne Bauteile müssen jedoch aufgrund ihrer Lebensdauer in den kommenden Jahren instandgestellt bzw. ausgetauscht werden.

## **Schulanlagen, Schulhäuser**

Für die Sanierung der Flachdächer der Schulhäuser, die für die Jahre 2019 - 2021 geplant ist, wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 ein Verpflichtungskredit beantragt und von dieser genehmigt. Die Dächer, die zum Teil bereits über 20 Jahre alt sind, wurden teilweise schon mehrmals ausgebessert und müssen nun komplett erneuert werden, bevor kostenintensive Folgeschäden entstehen. In den Sommerferien im 2019 wurde ein Teil der Dächer der Schulhäuser "Ländli" 1 und 2 sowie das Flachdach über dem Durchgang und über der Bibliothek saniert. Im Rahmen des Energieförderprogramms des Kantons Aargau wurden für die Sanierung der Dächer gemäss dem gültigen Energiegesetz beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Energie, Fördergelder beantragt und zugesprochen.

## **Kindergärten**

In den Kindergärten wurden im Rahmen des Budgets die erforderlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Im Anschluss werden beispielhaft Arbeiten aufgezählt.

### **Kindergarten "Buech"**

In den beiden Gruppenräumen hat der Hauswart in den Sommerferien die bestehenden PVC-Böden einer Grundreinigung unterzogen, abgeschliffen und mit einer neuen Beschichtung überzogen, sodass sie in neuem Glanz erstrahlen. Die bestehenden Gartenhäuser wurden mittels Dachpappe abgedichtet und mit einem Sockelblech besser gegen Witterung geschützt.

### **Kindergarten "Pfarrhaus"**

Werden bei Gebäuden an der Kantonstrasse in Räumen mit lärmempfindlicher Nutzung die Immissionsgrenzwerte gemäss Lärmschutzverordnung überschritten, wird eine Kostenbeteiligung des Kantons von 50 % für den Einbau von Schallschutzfenstern gewährt, sofern der Gebäudeeigentümer die restlichen 50 % der Kosten übernimmt. Im Frühjahr 2019 wurden die betroffenen Fenster ausgetauscht. Die neuen Schallschutzfenster Seite Schulstrasse entsprechen optisch den bestehenden und passen sich gut in das 1884 erstellte Gebäude ein.

## **Verwaltungsgebäude, übrige Liegenschaften**

Bei folgenden Gemeindeliegenschaften wurden Unterhaltsarbeiten im üblichen Rahmen vorgenommen:

- Gemeindehaus
- Dorfstrasse 16 (KinderOase)
- Rössliweg 2 (Familienhaus)
- Landstrasse 69 (Post-Gebäude)
- Zweifamilienhaus Feldstrasse 3 "Moser-Haus"

- Kindergarten Pfarrhaus
- Mehrfamilienhaus Taunerwiesenweg 7 "Maduz-Haus"
- Zentrumsscheune

### **Mehrfamilienhaus Taunerwiesenweg 7 "Maduz-Haus"**

Beim Mehrfamilienhaus am Taunerwiesenweg wurde das Flachdach der Garage undicht und musste saniert werden.

### **Verwaltungsgebäude, übrige Liegenschaften**

Bei folgenden Gemeindeliegenschaften wurden Unterhaltsarbeiten im üblichen Rahmen vorgenommen:

- Gemeindehaus
- Dorfstrasse 16 (KinderOase)
- Rössliweg 2 (Familienhaus)
- Landstrasse 69 (Post-Gebäude)
- Zweifamilienhaus Feldstrasse 3 "Moser-Haus"
- Zentrumsscheune

## **3. TIEFBAU**

### **Verkehrsanlagen**

#### **Strassenausbauten**

#### **Unterhalt an Gemeindestrassen**

Der Winter 2018/2019 hat den Gemeindestrassen trotz des geringen Schneefalls und wenigen Salzeinsätzen zugesetzt. Durch die tiefen Temperaturen haben die Beläge, Abschlüsse und Schachtoverbauten gelitten, sodass einige Schachtoverbauten, Einlaufroste und Schachtabdeckungen neu versetzt werden mussten.

Auf den Gemeindestrassen wurden 2019 wiederum für ca. Fr. 52'000.00 Unterhalts- und die nötigsten Reparaturarbeiten ausgeführt.

## Projekte

### Laufende Projekte

#### **Strassen- und Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse, Abschnitt Kreis "Ländli" bis Altwiesenstrasse**

Als Projekt aus dem Programm der koordinierten Werterhaltungsplanung der Gemeindewerke 2017 bis 2025 wurde der Verpflichtungskredit an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 beantragt. Im Frühjahr 2019 konnte mit den Arbeiten an der Buechzelglistrasse begonnen werden. Die Arbeiten liefen gemäss Bauprogramm. Die Werkleitungsarbeiten und der Strassenbau sollten gegen Ende 2019 abgeschlossen sein, der Einbau des Deckbelags war für Sommer 2020 vorgesehen. Während der Ausführung der Arbeiten an der Buechzelglistrasse wurde Zuge der Kanalisationsaufnahmen (GEP) entschieden, in der Buechzelglistrasse noch eine zusätzliche Kanalisationsleitung zu verlegen. Deshalb wurden die Arbeiten im Herbst 2019 unterbrochen um die Linienführung der zusätzlichen Leitung zu planen. Es ist vorgesehen, die Arbeiten im März 2020 wiederaufzunehmen.

#### **Landstrasse, Radweg Würenlos - Oetwil an der Limmat**

Der Radweg Würenlos - Oetwil an der Limmat wurde in der ersten Jahreshälfte fertiggestellt. Am 27. September 2019 wurde der neue Radweg im Beisein der beteiligten Kantone Aargau und Zürich bei strahlendem Sonnenschein feierlich eingeweiht und der Bevölkerung offiziell übergeben. Im Dezember 2019 wurde das Objekt von der Abteilung Tiefbau des Departement Bau, Verkehr und Umwelt mängelfrei abgenommen.

### Flurwege

2019 wurden wiederum 2 Flurwege instandgestellt und an diversen Stellen nur örtlich Löcher geflickt. Saniert wurden die Haselstrasse, südlich der Bahnlinie, zwischen Zelglistrasse und Florastrasse, und der Rebacherweg, ca. 600 m ab Waldrand. Beim Rebacherweg war ein grösserer Eingriff notwendig. Das Querprofil des Weges musste angepasst werden, um das Oberflächenwasser an mehreren Orten aus dem Strassenprofil zu leiten und eine weitere Unterspülung des Weges zu unterbinden. Die dringendsten Unterhaltsarbeiten, wie Schlaglöcher auffüllen und diverse kleinere Reparaturen, wurden vom Bauamt ausgeführt.



## 4. VERKEHR

### Strassenverkehr

#### Motorfahrzeugbestand

Bei der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle waren für die Gemeinde Würenlos folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

Fahrzeugart	2019	2018
Personenwagen	3'699	3'642
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	8	11
leichte Nutzfahrzeuge	297	299
schwere Nutzfahrzeuge	15	20
übrige Nutzfahrzeuge	8	7
Arbeitsmotorwagen	16	16
landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	74	79
Motorräder	518	536
Kleinmotorräder	7	8
Anhänger	183	182
Kollektivfahrzeuge (Händlerschilder)	8	7

### Bahn- und Busverkehr

#### Busbetrieb

Beim Ortsbus (RVBW-Buslinie 11) wurden am Morgen zusätzliche Fahrten in beide Richtungen (Bahnhof Killwangen-Spreitenbach wie auch Bahnhof Würenlos) im Fahrplan aufgenommen.

#### Bahn

-

## VII. FINANZEN, STEUERN

### 1. FINANZEN

#### Erfolgsrechnung

Verwendung der Steuern pro Einwohner in Franken (inkl. Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen und Quellensteuern):

Abteilung	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Allgemeine Verwaltung	396	390	403	411	391	420	438
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	176	188	173	158	177	177	170
Bildung	1206	1213	1239	1250	1276	1224	899
Kultur, Sport und Freizeit	106	96	92	82	90	95	113
Gesundheit	187	175	165	203	137	155	402
Soziale Sicherheit	492	472	443	465	435	408	453
Verkehr und Nachrichten	157	140	230	238	237	241	210
Umweltschutz und Raumordnung	66	84	92	76	74	58	67
Volkswirtschaft	-29	-25	-26	-23	-27	-35	-33
Finanzen	-168	-17	-36	-11	-39	-54	46
Kapitalkosten	29	29	32	32	39	38	51
Ertragsüberschuss	651	400	338	162	366	494	321
Total Steuerertrag pro Einwohner	3269	3145	3145	3043	3156	3221	3137

#### Investitionsrechnung

##### Nettoinvestition pro Einwohner (in Fr.)

Abteilung	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Allgemeine Verwaltung	130	1	0	0	0	0	0
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	0	0	0	9	0	0	-35
Bildung	331	0	0	0	0	38	896
Kultur, Sport und Freizeit	38	-53	250	113	16	16	20
Gesundheit	0	0	16	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichten	167	160	41	31	87	53	46
Umweltschutz und Raumordnung	30	46	13	0	29	20	65
Volkswirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen pro Einwohner	696	154	320	153	132	127	992

<b>Finanzierung</b>	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Nettoinvestitionen pro Einwohner	696	154	320	153	132	127	992
Abschreibungen/Ertragsüberschuss	651	400	338	162	366	494	321
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-45	+246	+18	+9	+234	+367	-671

<b>Eigenfinanzierung</b>	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Eigenfinanzierung in %	129	410	175	251	447	519	32

<b>Nettoschulden *</b>	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Schulden Total in Fr. 1'000	9835	10803	13523	15108	16505	18726	19051
Schulden pro Einwohner in Fr.	1511	1661	2110	2375	2657	3079	3173

(\* Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)

## 2. STEUERN

### Steuerpflichtige (Veranlagungen 2018)

Veranlagt am 31.12.2019	definitiv		prov.		Total	
Selbstständigerwerbende	96	(91)	83	(82)	179	(173)
Landwirte	4	(2)	16	(17)	20	(19)
Unselbstständigerwerbende	2785	(2513)	660	(842)	3445	(3355)
Sekundär Steuerpflichtige	109	(111)	95	(95)	204	(206)
<b>Total</b>	<b>2994</b>	<b>(2717)</b>	<b>854</b>	<b>(1036)</b>	<b>3848</b>	<b>(3753)</b>

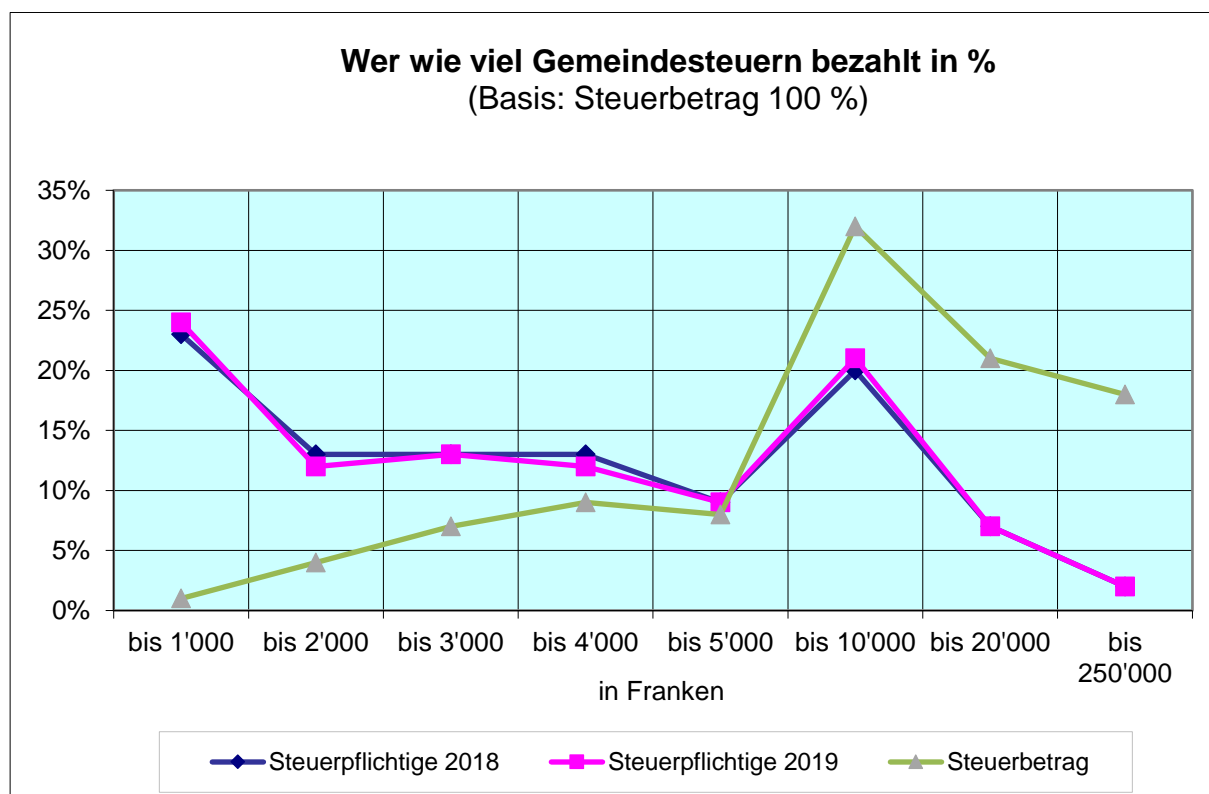
<b>Steuerfuss</b> in %	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Staatssteuern	112	112	109	109	109	109
Gemeindesteuern	106	106	109	109	109	104
Reformierte Kirchensteuer	17	17	17	17	17	16
Katholische Kirchensteuer	16	16	16	16	16	16

<b>Vergleich Gemeindesteuerfuss</b>	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Kanton Aargau (Mittel)	102	102	105	105	105	104
Bezirk Baden (Mittel)	102	102	102	102	101	100

<b>Steuerertrag 2019</b> (fakturiert)	Rechnung 2019		Budget 2019	
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	18'894'953	Fr.	18'800'000
Quellensteuern	Fr.	327'814	Fr.	305'000
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Personen	Fr.	2'069'008	Fr.	1'050'000
Nach- und Strafsteuern	Fr.	3'303	Fr.	100'000
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	552'018	Fr.	280'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr.	83'796	Fr.	160'000
Eingang abgeschriebener Steuern	Fr.	24'325	Fr.	20'000
<b>Total</b>	Fr.	<b>21'955'217</b>	Fr.	<b>20'715'000</b>

## Wer wieviel Gemeindesteuern bezahlt

Basis 100 % Steuerbetrag		Anzahl Steuerpflichtige			Anteil Steuerertrag		
		2019	2018	2017	2019	2018	2017
bis Fr.	1'000	24 %	23 %	23 %	1 %	1 %	1 %
bis Fr.	2'000	12 %	13 %	12 %	4 %	4 %	4 %
bis Fr.	3'000	13 %	13 %	14 %	7 %	7 %	7 %
bis Fr.	4'000	12 %	13 %	12 %	9 %	10 %	9 %
bis Fr.	5'000	9 %	9 %	9 %	8 %	9 %	9 %
bis Fr.	10'000	21 %	20 %	20 %	32 %	30 %	30 %
bis Fr.	20'000	7 %	7 %	8 %	21 %	22 %	23 %
bis Fr.	250'000	2 %	2 %	2 %	18 %	17 %	17 %
		100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %



## Gewinn-/Kapitalsteuern

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
effektiv in Fr. 1'000	2069	1251	1112	760	933	1268

## **Steuerkommission**

Die Steuerkommission hat an 12 (12) Delegations- und 4 (4) Kommissionssitzungen insgesamt 4'153 (4'061) definitive Veranlagungen (Steuerjahre 2010 bis 2018) genehmigt und 25 Einsprachen erledigt.

## VIII. GEMEINDEWERKE

### 1. TECHNISCHE BETRIEBE WÜRENLOS

#### Mitarbeitende

Richard Weber	Geschäftsleiter
Felix Zürcher	Brunnenmeister
Lukas Kilcher	Chefmonteur
Andreas Kalafut	Netzelektriker
Michael Hohl	Leiter Administration (bis 31.10.2019)
Kevin Milo	Leiter Administratin (seit 01.09.2019)
Franziska Bopp	Sekretariat

#### Externe Mitarbeitende

Erika Althaus	Zählerableserin (bis 31.12.2019)
Ruth Marchesi	Zählerableserin
Tina Ryter	Zählerableserin
Sandra Rocchetti	Zählerablesering (seit 01.04.2019)
Christoph Ammann	Pikettmonteur EV
Stefan Ernst	Pikettmonteur EV
Ralph Markwalder	Pikettmonteur EV



#### Qualitätsmanagement ISO 9001:2015

Durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-System (SQS) wurde das Aufrechterhaltungsaudit 2019 am 31. Oktober 2019 durchgeführt. Das Audit wurde als Gruppenaudit zusammen mit den Technischen Betrieben Oberentfelden, Birmenstorf und dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Windisch durchgeführt. Die Überprüfung bestätigte die korrekte Führung des Qualitätsmanagementsystems in allen Bereichen der Technischen Betriebe Würenlos. Die Anforderungen der ISO 9001 / ISO DIS 9001:2015 werden im Alltag erfolgreich umgesetzt. Die Gültigkeit des Zertifikats ISO 9001:2015 wurde bis zum 14. September 2021 bestätigt. Somit ist das Qualitäts- und Management-System der Technischen Betriebe wieder auf dem aktuellen Stand.

Bei einem intern durchgeführten Audit wurde die Arbeitssicherheit auf aktuellen Baustellen kontrolliert und erforderliche Massnahmen gleich umgesetzt.

#### [www.tbwnet.ch](http://www.tbwnet.ch) / Facebook

Die Website [www.tbwnet.ch](http://www.tbwnet.ch) hat sich zu einem wichtigen Kontaktkanal zwischen den Technischen Betrieben und der Kundschaft entwickelt. Sei es zur Bestellung von Kommunikationsdienstleistungen, zur Meldung von Zu- und Wegzügen

oder der Mitteilung von defekter Kandelaber. Die Seite wird laufend aktualisiert und den ändernden Bedürfnissen angepasst.

Über Facebook und Instagram wird laufend über aktuelle Projekte und Angebote informiert.

### **Werkhof "Tägerhard"**

Am 15. Mai 2019 erfolgte der Spatenstrich zum Neubau des Werkhofes "Tägerhard". Die Bauzeit des Werkhofes wird rund 1 Jahr dauern.

Zur Umsetzung des Projekts wurde eine Baukommission mit folgenden Mitgliedern eingesetzt:

- Nico Kunz, Vizeammann / Präsident Verwaltungskommission TBW
- Markus Hugi, Gemeinderat
- Markus Roth, Bauverwalter
- Richard Weber, Geschäftsleiter TBW

Unterstützt wird die Baukommission durch die Architekten Gregor Schlup und Fredi Baumgartner.



*Spatenstich für den Bau des Werkhofes "Tägerhard"*



## 2. ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

<b>Netznutzung</b>	2019	2018
Bezug vom Vorliegernetz	31'217'200 kWh	31'831'466 kWh
Veränderung in kWh	- 614'266 kWh	- 360'916 kWh

<b>Energiebezug</b>	2019	2018
Bezug vom Energielieferanten	27'338'181 kWh	27'242'955 kWh
Bezug von dez. Produktionsanlagen	427'090 kWh	503'171 kWh
Gesamtenergiebezug	27'765'271 kWh	27'650'856 kWh
Veränderung in kWh	114'415 kWh	- 450'850 kWh

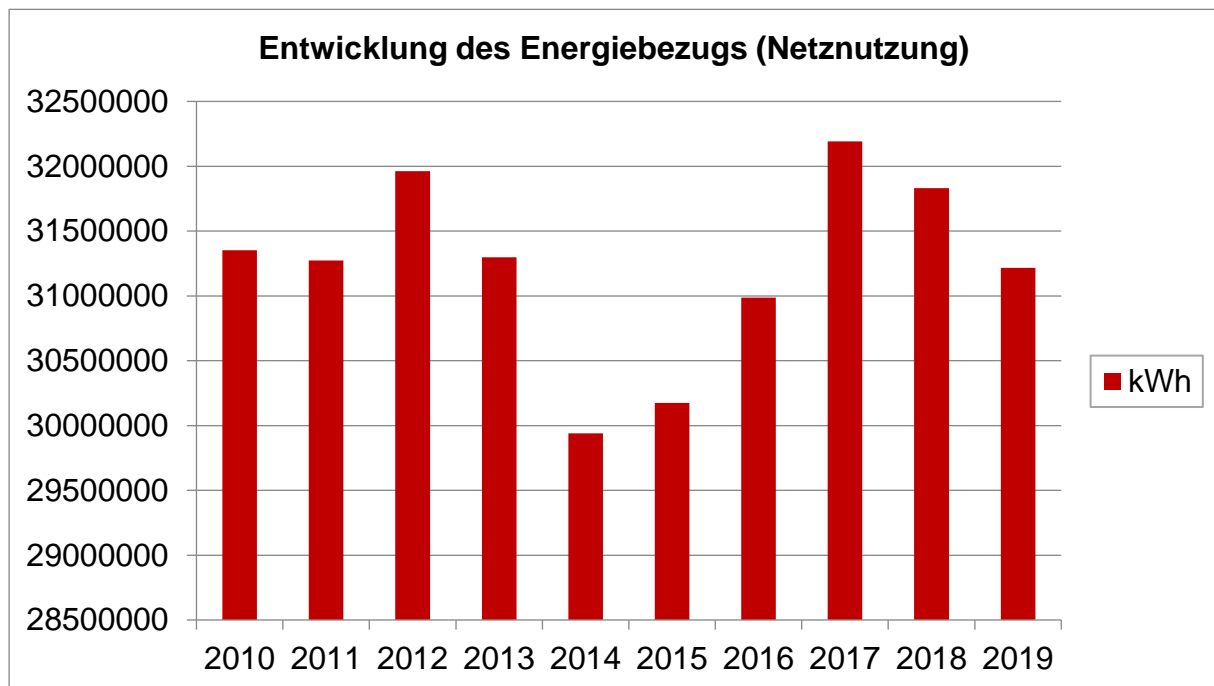
### Energiebeschaffung

Die gesamte Energiemenge wurde von der Primeo Energie, strukturiert am Energiemarkt, beschafft.

Die maximale verrechnete Leistung betrug 5'944 kW (6'724 kW). Die Investitionstätigkeit im Hoch- und Niederspannungsnetz betrug im Berichtsjahr Fr. 1'292'610.00 (Fr. 492'798.00).

### Netznutzung Aufteilung auf die einzelnen Tarifgruppen

Tarifgruppen	2019		2018	
Haushalt und Gewerbe, K	21'370'185 kWh	66 %	20'974'058 kWh	65 %
Gewerbekunden, G	7'084'828 kWh	22 %	7'124'906 kWh	22 %
HS-Kunden, GST	3'470'494 kWh	11 %	4'059'119 kWh	12 %
Temporäre Anschlüsse, T	213'543 kWh	1 %	245'448 kWh	1 %



## Ausgeführte Arbeiten

Unter anderem wurden folgende Verteilanlagen neu erstellt, umgebaut oder erweitert:

- Neumontage bzw. Umbau 1 (1) Verteilnkabinen
- Neumontage 9 (8) Hausanschlüsse
- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse 1. Etappe
- Zusammenschluss Kabelrohrtrasse Industriestrasse

## Netzausbauten

Um diese Netzausbauten bewerkstelligen zu können, sind 3'952 m (3'952 m) Kabelschutzrohre verlegt, 1000 m (3'700 m) Mittelspannungskabel, 1'482 m (0 m) Niederspannungskabel und 1'036 m (656 m) Kabel der öffentlichen Beleuchtung eingezogen und verarbeitet worden.

Gesamthaft sind im Hoch- und Niederspannungsnetz folgende Leitungslängen zu verzeichnen:

		2019	2018
Kabelleitung	bis 1000 V	152,5 km	148,3 km
Kabelleitung	über 1000 V	19,7 km	18,7 km

## Mittelspannungsnetz / Transformatorenstationen

Bei zwei MS-Kabeln wurde eine Kabeldiagnose durchgeführt. Beide geprüften Kabel sind noch in einem guten Zustand.

Turnusgemäss wurden in mehreren Trafostationen die Schutzrelais und die MS-Schalter auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft.

In einer dritten Ausbaustufe wurde in acht weiteren Transformatorstationen eine Zutrittskontrolle installiert.

Sämtliche Transformatorstationen sind mit den Messgeräten UMG511 ausgerüstet. Diese Messgeräte ermöglichen die Online-Überwachung der Spannungsqualität. Die automatisch generierten wöchentlichen Qualitätsreports nach EN50160 zeigen auf, dass die vorgeschriebenen Qualitätsnormen für die elektrische Spannung jederzeit eingehalten werden konnten.

## Niederspannungsnetz

Folgende weitere Arbeiten wurden ausgeführt:	2019	2018
Umbau bzw. Neuerstellung von Verteilkabinen	1	1
Hausanschlüsse	7	8
Baustromanschlüsse	9	4
neue Zähler montiert	40	64
Rundsteuerungsempfänger montiert / ausgewechselt	14	19
Zähler-Revisionseichung bzw. Stichproben	15	22
Kundenmutationen Zuzug / Wegzug	239	259

## Öffentliche Beleuchtung

Der Ausbau der öffentlichen Beleuchtung erfolgte gemeinsam mit den Erweiterungen des Elektrizitätsversorgungsnetzes. Es wurden 6 (8) neue Kandelaber installiert.

Grundsätzlich verwenden die Technischen Betriebe Würenlos bei Neumontagen und Sanierungen nur noch Strassenlampen mit LED-Leuchtmittel mit intelligenter Steuerung. Insgesamt sind bereits 104 (67) Beleuchtungsarmaturen dieser modernen Technik im Einsatz. Die Erfahrung zeigt, dass mit dieser modernen und innovativen Technologie neben einer massiven Energieeinsparung auch ein aktiver Beitrag gegen die Lichtverschmutzung geleistet werden kann.

## Installationskontrolle

Mit der Inkraftsetzung der neuen Niederspannungsinstallations-Verordnung (NIV) per 1. Januar 2002 erfolgte eine Neuorganisation der Installationskontrolle. Seither obliegt die Verantwortung für die Durchführung der Installationskontrolle den Eigentümern. Die Aufgabe der Technischen Betriebe Würenlos beschränkt sich auf die administrative Überwachung der Installationskontrolle.

Zur Installationskontrolle wurden 2019 155 (226) Liegenschaftseigentümer zur Durchführung der periodischen Installationskontrolle aufgefordert.

### **Unterhalt**

Im elektrischen Verteilnetz sind im Berichtsjahr 0 (0) Störungen aufgetreten.

Bei den öffentlichen Beleuchtungsanlagen mussten 86 (85) Reparaturarbeiten (Ersatz defekter Lampen) ausgeführt werden.

### 3. KOMMUNIKATIONSNETZ

Im Berichtsjahr hat die Anzahl der Kommunikationsnetz-Anschlüsse um 145 (Vorjahr +28) Anschlüsse abgenommen. Per 31. Dezember 2019 sind 2'196 (2'341) Anschlüsse in Betrieb.

Das gesamte Leitungsnetz der Kommunikationsanlage umfasst folgende Werte

	2019	2018
Einspeisepunkt (HUB)	1 Stk.	1 Stk.
Signalumwandler (NODE)	69 Stk.	68 Stk.
Verstärker	248 Stk.	249 Stk.
Lichtwellenleiter (LWL)	33,3 km	31,2 km
Koaxiales Verteilnetz	67,5 km	66,9 km

#### Ausbau Kommunikationsnetz

Generell erfolgt der Ausbau des Kommunikationsnetzes parallel mit den Ausbaurbeiten der Elektrizitätsversorgung. Die Kabel des Kommunikationsnetzes werden jeweils in den Rohranlagen der Elektrizitätsversorgung integriert.

Die im Gewerbegebiet "Grosszelg" installierten FTTH-Anschlüsse (Glasfaser) funktionierten einwandfrei.

#### Kommunikationsdienstleistung

Der Internetzugang via Kommunikationsnetz Würenlos erfreut sich nach wie vor sehr grosser Beliebtheit. Trotz des attraktiven Preis-/Leistungsverhältnisses und eines zuverlässigen Betriebs musste 2019 ein leichter Rückgang an Internetkunden verzeichnet werden. Die Begründung für den Rückgang lag darin das im 2019 wenig Neubauten bezogen wird sind und die Kündigungen infolge Wegzug nicht mit neuen Kunden kompensiert werden konnte. Per 31. Dezember 2019 nutzten bereits 1'094 (1'125) Kunden dieses Angebot.

Das Telefonie-Angebot hat sich im täglichen Betrieb als sehr zuverlässige Dienstleistung erwiesen. Der Betrieb funktioniert einwandfrei und ohne Störungen. 583 (626) Kunden nutzen dieses Angebot.

Das Angebot an über 290 (290) digitalen TV-Sendern, davon die meisten in HD-Qualität, und rund 190 (190) Radio-Programmen steht nach wie vor unverschlüsselt und ohne zusätzliche Abonnementkosten auf dem Kommunikationsnetz zur Verfügung.

Das Replay-TV-Angebot erfreut sich steigender Kundenzahlen, 141 (137) Kunden nutzen die Vorzüge der individuellen Fernsehnutzung. Im Replay-TV-Angebot sind über 200 TV-Sender während bis zu 7 Tagen frei abrufbar. Ebenso stehen 250 Stunden Speicherkapazität für eine persönliche Videothek zur Verfügung. Weitere Informationen zu diesem Angebot siehe [www.tbwnet.ch](http://www.tbwnet.ch)



### *Replay TV - das zeitversetzte Fernsehen auf Abruf*

Das Kommunikationsnetz Würenlos bietet alle wichtigen Kommunikationsdienstleistungen aus einer Hand an. Das sehr attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis hält jedem Vergleich mit den Konkurrenzprodukten stand. Der Vergleich lohnt sich.

### **TBWnet TV / Kanal 30**

Exklusiv nur für die Kunden des Kommunikationsnetzes Würenlos haben die TBW 2019 einen eigenen TV-Sender aufgebaut. Auf Kanal 30 werden regelmässig interessante Beiträge von Veranstaltungen aus dem Dorf berichtet. Seit dem ersten Beitrag, welcher im Februar 2019 ausgestrahlt wurde, konnten bereits 16 weitere interessante Berichte gesendet werden.



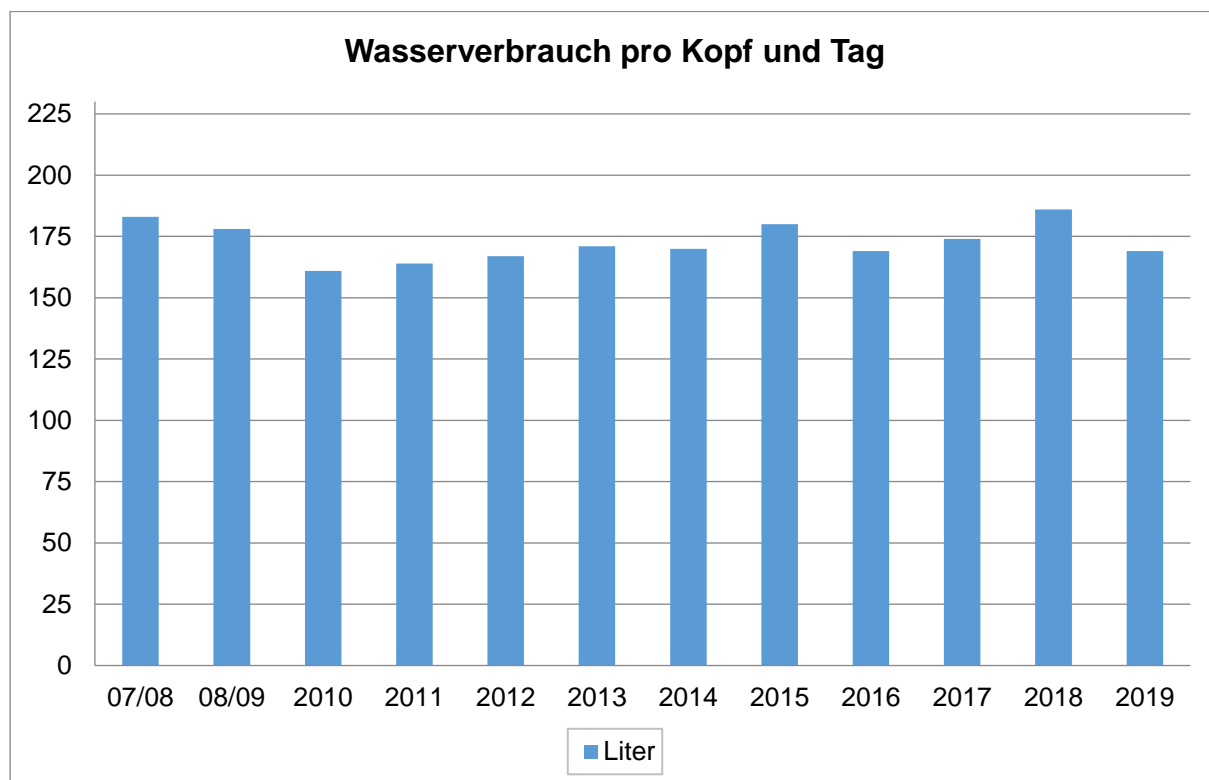
*Unterwegs für TBWnet-Kanal 30: Jürg Frei als rasener Reporter (rechts), stets begleitet von Kameramann Peshraw Mirza.*

#### 4. WASSERVERSORGUNG

<b>Grundwasserentnahme</b>	2019	2018
Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald"	393'315 m <sup>3</sup>	427'141 m <sup>3</sup>
Grundwasserpumpwerk "Bettlen"	2'010 m <sup>3</sup>	14'034 m <sup>3</sup>
Grundwasserpumpwerk "Altwies"	20'588 m <sup>3</sup>	14'560 m <sup>3</sup>
Bezug Wasserversorgung Wettingen	571 m <sup>3</sup>	801 m <sup>3</sup>
<b>Total</b>	<b>416'484 m<sup>3</sup></b>	<b>456'536 m<sup>3</sup></b>

<b>Wasserverbrauch</b>	2019		2018	
Grundwasserbezug	416'484 m <sup>3</sup>	100 %	456'536 m <sup>3</sup>	100 %
Grundwasserverkauf	402'214 m <sup>3</sup>	96,6 %	441'183 m <sup>3</sup>	96,6 %
- Anteil Autobahn-Raststätte	14'037 m <sup>3</sup>	3,4 %	11'624 m <sup>3</sup>	2,5 %
- Anteil Schwimmbad	12'885 m <sup>3</sup>	3,1 %	17'093 m <sup>3</sup>	3,7 %
ungemessener Verbrauch	13'699 m <sup>3</sup>	3,3 %	15'353 m <sup>3</sup>	3,4 %

<b>Wasserverbrauch</b>	2019	2018
Verbrauch pro Kopf und Tag	169 l	186 l
Spitzenverbrauch gesamt (am 30.06.2016)	2'116 m <sup>3</sup>	2'292 m <sup>3</sup>
Spitzenverbrauch pro Kopf und Tag	325 l	352 l



## Wasseruntersuchungen (mikrobiologisch/physikalisch-chemisch)

Die gesetzlich vorgeschriebene Probeentnahme zur Überwachung der Trinkwasserqualität wurde durch die Technischen Betriebe ausgeführt. Die Untersuchungsergebnisse lauten, wie schon in den Vorjahren, "hygienisch einwandfreies Trinkwasser". Die Probeentnahmen erfolgten im Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald".

Angaben zu den wichtigsten Parametern	2019	2018
Gesamthärte (franz.)	29,6°	27,9°
Chlorid	27,0 mg/l	23,5 mg/l
Nitrat	13,5 mg/l	15,0 mg/l

Sämtliche Untersuchungswerte liegen deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten. Weitere Informationen zur Wasserqualität sind auf den Websites [www.tbwnet.ch](http://www.tbwnet.ch) und [www.wasserqualität.ch](http://www.wasserqualität.ch) publiziert.

## Fernsteuerungsanlage

Das Fernsteuerungssystem der Rittmeyer AG funktionierte während des gesamten Berichtsjahres ohne Störungen.

## Grundwasserpumpwerke

Der Betrieb des Grundwasserpumpwerks "Tägerhardwald" verlief ohne Störungen. In Zusammenarbeit mit den Vertretern der drei Wasserversorgungen von Wettingen, Neuenhof und Würenlos wird der Betrieb und die Entwicklung des Grundwasserstroms regelmässig koordiniert und besprochen.

Angaben zu den wichtigsten Parametern	2019	2018	
GWPW "Tägerhardwald"	höchster Stand m.ü.M.	359,40	359,29
	tiefster Stand m.ü.M.	356,66	356,76
GWP "Altwies"	höchster Stand m.ü.M.	380,32	380,48
	tiefster Stand m.ü.M.	379,86	379,81
GWP "Bettlen"	höchster Stand m.ü.M.	362,37	362,37
	tiefster Stand m.ü.M.	359,33	361,28





*Rohrkeller im Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald"*

## Reservoir

Neben den ordentlichen Reinigungs- und Kontrollarbeiten erfolgten keine Investitionen.

## Leitungsbau

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde folgender Leitungsausbau ausgeführt:

- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse 1. Etappe

Die Leitungsausbauten erfolgten gemeinsam mit den Arbeiten der Elektrizitätsversorgung.

Zur Realisierung der Werkleitungsausbauten wurden für die Hauptleitungen u. a. folgende Leitungsmaterialien verbaut:

– Wasserleitungsrohre FZM 100 mm:	22 m	(18 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 125 mm:	0 m	(0 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 150 mm:	450 m	(0 m)
– Wasserleitungsrohre FZM 200 mm:	0 m	(0 m)

<b>Messeinrichtungen</b>	2019	2018
Neumontagen von Wasserzählern	5	5
Austausch von Wasserzählern gemäss Kontrollintervall	92	98

## **Störungen**

Im Gesamten mussten 2019 15 (17) Wasserleitungsbrüche repariert werden. Davon haben 6 (4) Leitungsbrüche das Hauptleitungsnetz und 9 (11) Leitungsbrüche die privaten Hausanschlussleitungen betroffen.

## **Quellen und Dorfbrunnen**

### **Quellen**

Die Versorgung der Dorfbrunnen erfolgt nach wie vor durch Quelfassungen in den Gebieten "Aggebüel", "Rebacher", "Guggech" und "Moos".

Die Ergiebigkeit der Quellen "Guggech" ist konstant bei rund 29,5 (30,2) Liter/Minute. Dies reicht aus, um die Dorfbrunnen im Kempfhof (2), an Schulstrasse/Brunnenweg, Brunnenweg, Dorfstrasse (2) und beim "Rössli"-Platz mit Wasser zu versorgen.

Die Ergiebigkeit der Quelfassung "Moos" reicht knapp zur Versorgung der 5 Brunnen in Ötlikon. Die Ergiebigkeit der beiden Quellsysteme wird durch regelmässige Messungen dokumentiert.

### **Dorfbrunnen**

Im Auftrag der Einwohnergemeinde erfolgten die regelmässige Reinigung der Dorfbrunnen sowie die Überprüfung der Wasserqualität durch die Technischen Betriebe Würenlos.

Die Pflege des Blumenschmuckes erfolgt in zuverlässiger Zusammenarbeit mit Anwohnern und der arwo Stiftung für Behinderte, Wettingen.

2019 erfolgte eine umfassende Sanierung des Brunnens beim Feuerwehrmagazin.



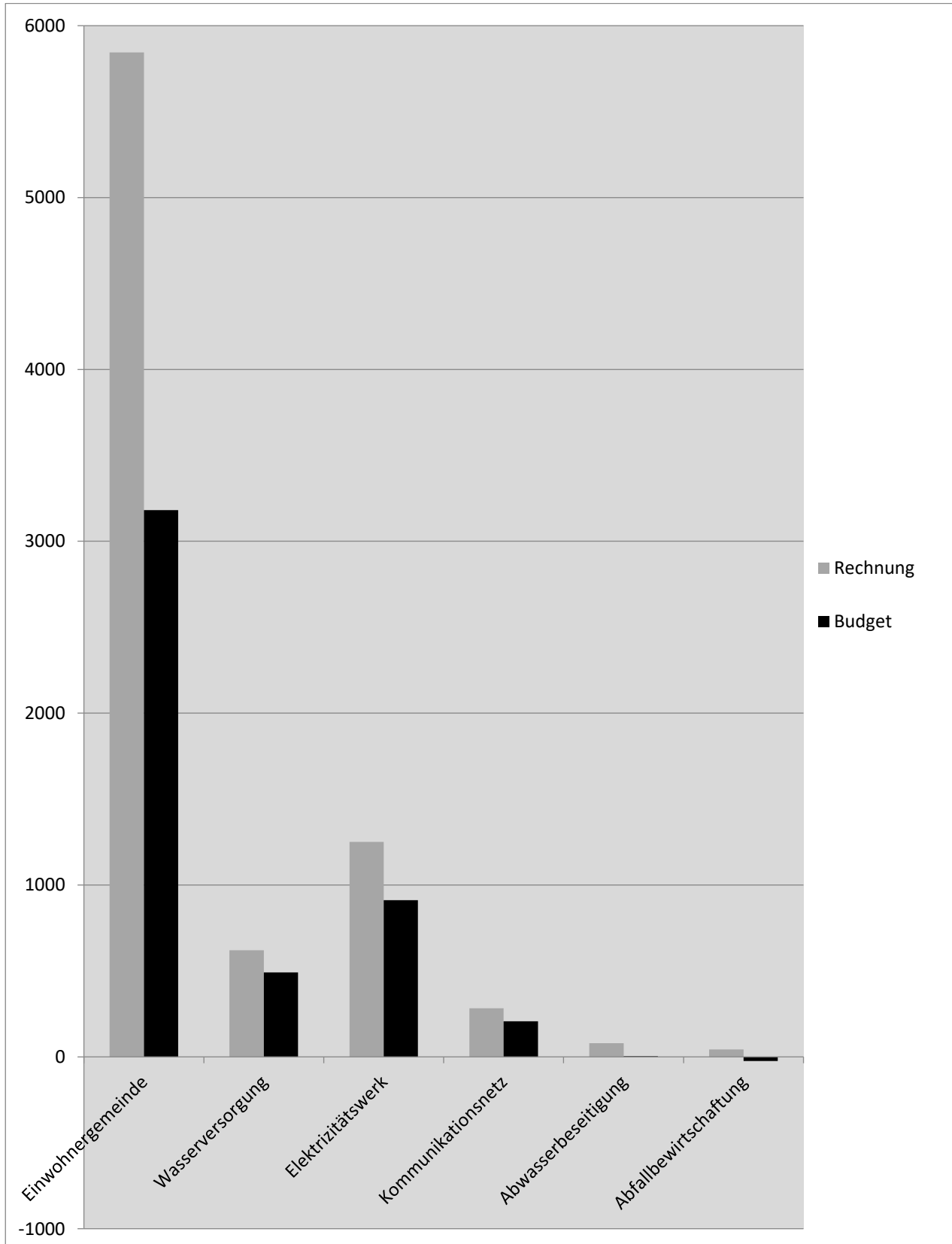
*Sanierter Brunnen von 1990 beim Feuerwehrmagazin "Wiemel"*

# Jahresrechnung 2019

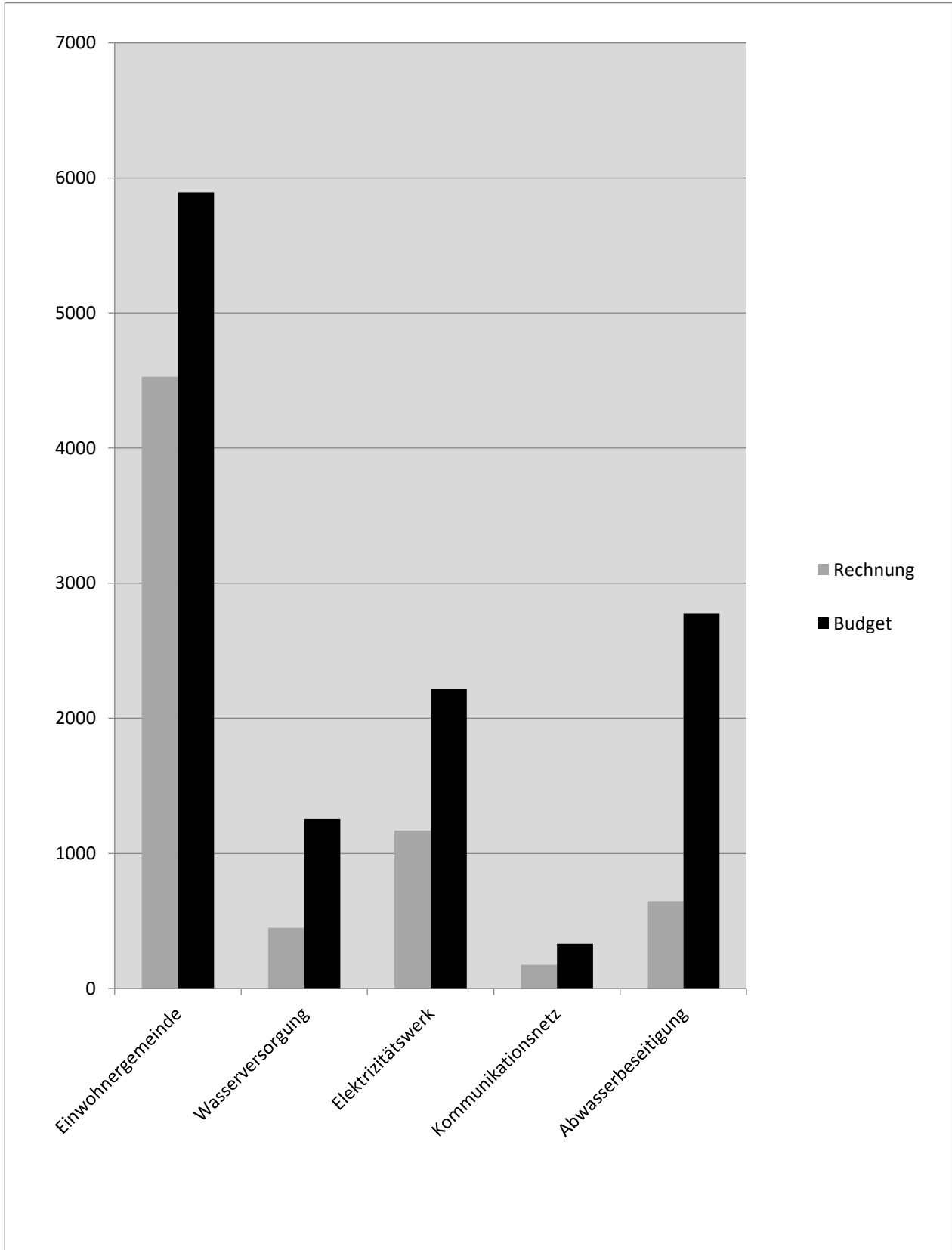
## Bericht Jahresrechnung

- Cashflow 2019 131
- Netto-Investitionen 2019 132
- Ergebnis und Erläuterungen
  - Einwohnergemeinde 133
  - Wasserversorgung 141
  - Elektrizitätsversorgung 143
  - Kommunikationsnetz 145
  - Abwasserbeseitigung 147
  - Abfallbewirtschaftung 149
- Details Rechnung 2019
  - Bilanz
  - Erfolgsrechnung
  - Investitionsrechnung

## Cashflow (effektive / budgetierte Abschreibungen und Ertrags- / Aufwandüberschuss) 2019 in Fr. 1'000



### Netto-Investitionen 2019 in Fr. 1'000



# Einwohnergemeinde

## Ergebnis Jahresrechnung 2019 (in Fr. 1'000)

Bilanz	1. Januar 2019		31. Dez. 2019		Abweichung	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>Total</b>	<b>102'159</b>	<b>102'159</b>	<b>105'977</b>	<b>105'977</b>	<b>3'818</b>	<b>3'818</b>
Finanzvermögen	31'738		32'636		898	
Verwaltungsvermögen	70'421		73'341		2'920	
Fremdkapital		42'542		42'472		-70
Eigenkapital		59'617		63'505		3'888
<b>Nettoschulden (Total)</b>		<b>10'803</b>		<b>9'835</b>		<b>-968</b>

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Abweichung	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>Total</b>	<b>25'234</b>	<b>25'234</b>	<b>23'578</b>	<b>23'578</b>	<b>1'656</b>	<b>1'656</b>
Fiskalertrag		21'960		20'728		1'232
Übrige Erträge		3'274		2'850		424
Total Aufwand	19'390		20'397		-1'007	
<u>Cashflow</u>	<u>5'844</u>		<u>3'181</u>		<u>2'663</u>	
Abschreibungen	1'471		1'470		1	
Abschreibung Investitionsbeiträge	138		138		0	
Ertragsüberschuss	4'235		1'573		2'662	

Investitionsrechnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Abweichung	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Total (Ausgaben, Einnahmen)</b>	<b>4'878</b>	<b>4'878</b>	<b>5'894</b>	<b>5'894</b>	<b>-1'016</b>	<b>-1'016</b>
Ausgaben	4'878		5'894		-1'016	
Einnahmen		350		0		350
Netto-Investitionsausgaben		4'528		5'894		-1'366
<b>Finanzierung</b>	<b>5'844</b>	<b>5'844</b>	<b>3'181</b>	<b>3'181</b>	<b>2'663</b>	<b>2'663</b>
Netto-Investitionsausgaben	4'528		5'894		-1'366	
Abschreibungen/Überschuss/Fonds		5'844		3'181		2'663
Finanzierungsüberschuss	1'316		-2'713		4'029	

## Bilanz

### AKTIVEN

#### Verwaltungsvermögen

Die noch nicht abgeschlossenen Verpflichtungskredite weisen per Ende 2019 folgende Saldi aus:

#### 14070.10 Anlagen im Bau Strassen/Verkehrswege Fr. 2'501'959.65

- Erneuerung Landstrasse K275  
Kredit Fr. 1'600'000.-- Fr. 1'157'222.90
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West  
Kredit Fr. 300'000.-- Fr. 216'449.40
- Planungsarbeiten Dorfzentrum  
Kredit Fr. 250'000.-- Fr. 173'161.20
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"  
Kredit Fr. 517'000.-- Fr. 171'870.70
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung  
Kredit Fr. 525'000.-- Fr. 312'254.10
- Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrassen  
Kredit Fr. 565'000.-- Fr. 231'000.00
- Überarbeitung BGK Landstrasse  
Kredit Fr. 228'000.-- Fr. 114'394.45
- Strassen-/Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse  
Kredit Fr. 325'000.-- Fr. 125'606.90

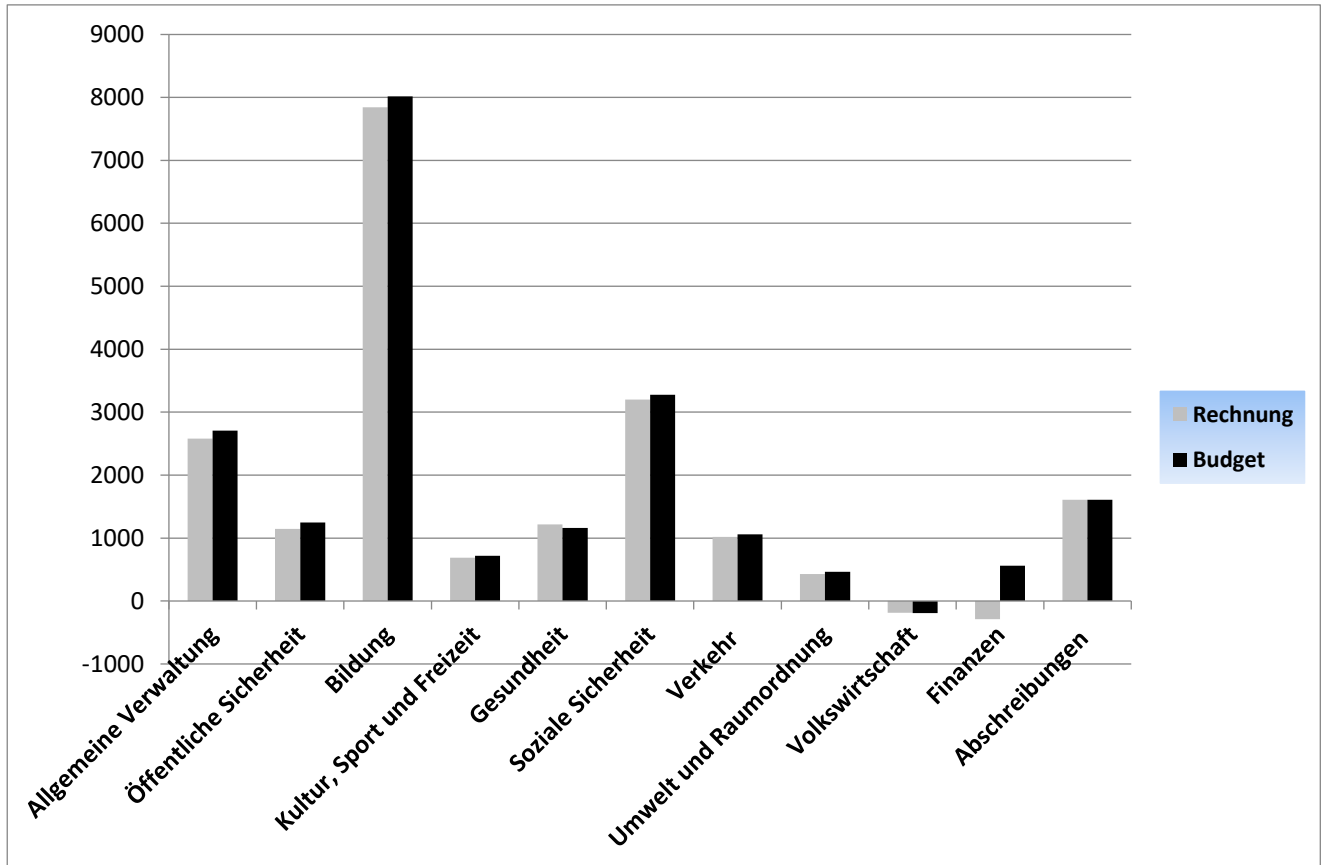
#### 14070.40 Anlagen im Bau Hochbau Fr. 1'305'177.50

- Bau Werkhof "Tägerhard"  
Kredit Fr. 1'875'400.-- Fr. 849'746.05
- Sanierung Dächer Schulhaus "Ländli" und Alte Turnhalle  
Kredit Fr. 860'000.-- Fr. 307'031.45
- Beitrag an Sanierung Sportzentrum Tägi Wettingen  
Kredit Fr. 445'200.-- Fr. 148'400.00



## Erfolgsrechnung

### Verwendung der Steuergelder in Fr. 1'000



**Details Erfolgsrechnung /** Konti mit Abweichungen von über Fr. 10'000.-- (+ oder -)

<b>0 Allgemeine Verwaltung (netto - Fr. 124'522)</b>			
0110.3102.01	- Fr.	26'000.00	Infolge Sparmassnahmen und fehlender Ressourcen wurde auf das Erscheinen der "Würenloser Nachrichten" verzichtet.
0110.4290.00	- Fr.	6'000.00	Es konnten dadurch auch keine Inserate-Einnahmen generiert werden.
0220.3100.00	- Fr.	11'778.40	Wegfall von Leasingraten ab August (Fr. 12'504.00)
0220.3130.05	- Fr.	16'029.80	Die Kosten für die Aushilfen in der Bauverwaltung wurden nicht voll beansprucht.
0220.4210.01	+ Fr.	31'177.20	Mehrerträge aufgrund hoher Anzahl Baugesuche
0220.4260.00	+ Fr.	25'853.65	Beitrag der Ortsbürgergemeinde für den Planungsaufwand im "Tägerhard" (Fr.16'155.00); Rückerstattung von Weiterbildungskosten einer ausgetretenen Mitarbeiterin (Fr. 3'200.00).
0290.3144.00	- Fr.	18'390.60	Dachreparaturen und Unterhaltsarbeiten der Rabatten vor dem Gemeindehaus fielen günstiger aus als vorgesehen. Das Update für die Telefonanlage wurde nicht realisiert (Fr. 7'000.00).
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (netto - Fr. 100'715)</b>			
1110.3612.00	- Fr.	44'387.50	Die Entschädigung an die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal fiel um Fr. 44'387.50 tiefer aus als vorgesehen.
1400.3130.03	- Fr.	38'083.65	Von externen Beratungsinstitutionen mussten weniger Leistungen beansprucht werden.
1620.3612.00	- Fr.	14'979.10	Die Überweisung an die Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal fiel um Fr. 14'979.10 tiefer aus als budgetiert.
<b>2 Bildung (netto - Fr. 169'148)</b>			
2130.3020.01	- Fr.	14'900.00	Austritt einer Lehrperson im Jahr 2018
2130.3020.02	+ Fr.	13'800.00	Zu tief budgetiert (gemäss Vergleich zum Jahr 2018)
2130.3171.00	+ Fr.	19'301.50	Budget für Skilager in Davos = Fr. 12'000.00; effektive Kosten = Fr. 33'183.00.
2130.3632.00	+ Fr.	41'137.40	Zunahme der Bezirksschüler in Wettingen: Anzahl = 92 (Vorjahr = 81)
2170.3101.01	- Fr.	13'688.30	Minderverbrauch beim Schulmaterial
2170.3120.00	+ Fr.	27'754.55	Zusätzlicher Einkauf von Heizöl
2170.3144.00	+ Fr.	33'072.10	Ergänzung des Geländers beim Jugendtreff (Fr. 6'844.35); Anpassung der Elektro-Hauptverteilung in der Alten Turnhalle (Fr. 13'965.45); Unterhalt der Korridorbeleuchtung im Schulhaus "Ländli" (Fr. 6'350.25).
2170.4260.00	+ Fr.	23'743.30	- Rückerstattung von Sachbeschädigungen (Fr. 12'400.00) - Zusätzliche Ausbildungszuschüsse für den Lehrling
2190.3010.00	+ Fr.	15'156.25	Doppelbesetzung einer Schulverwaltungsstelle im Dezember; Anpassung des Stellenpensums einer Mitarbeiterin von 80 auf 100 % ab Monat August.
2200.3612.00	- Fr.	13'810.00	Minderaufwand der Beiträge an die Heilpädagogische Sonderschule
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit (netto - Fr. 27'527)</b>			
3410.3143.00	- Fr.	30'846.85	Die Kosten für die Belüftung und Besandung der Sportplätze fielen massiv tiefer aus als budgetiert.
3411.3010.00	- Fr.	14'655.75	Austritt Badmeister I Ende Februar ohne direkte Nachfolge
3411.3132.00	- Fr.	11'600.00	Die Kosten für die Zustandsanalyse beim Schwimmbad fielen tiefer aus als vorgesehen.
3411.3144.00	+ Fr.	15'597.90	Zusätzliche Kosten für die Wasseraufbereitung (Fr. 7'020.60); Mängelbehebung der elektrischen Installationen (Fr. 4'030.80).

3411.3151.00	+ Fr.	31'124.45	Nicht budgetierter Ersatz des Beckenreinigungsgeräts (Fr. 30'685.95)
3411.4240.00	+ Fr.	25'209.75	Mehreinnahmen im Schwimmbad dank des schönen Sommers
<b>4 Gesundheit (netto + Fr. 55'953)</b>			
4120.3631.00	+ Fr.	178'622.80	Zu tiefe Budgetierung; generelle Zunahme der Kosten bei der Pflege.
4210.3636.01	- Fr.	127'309.50	Minderaufwand beim Beitrag an den Spitex-Verein: Umsatzsteigerungen in den Bereichen Bedarfsabklärungen, Behandlungspflege und Hauswirtschaftliche Leistungen; tiefere Kosten beim Personalaufwand.
4330.3136.01	+ Fr.	11'329.60	Neu anfallende Kosten bei Einschulungen und Austritten von Schülern
<b>5 Soziale Sicherheit (netto - Fr. 78'927)</b>			
5440.3010.00	- Fr.	32'708.45	Die Stelle der Jugendarbeit war nach dem Austritt der bisherigen Stelleninhaberin von August - Dezember nicht besetzt.
5440.3181.00	+ Fr.	25'000.00	Abschreibungen von Forderungen im Sorgerechtsfall eines Kindes (der Kindsvater lebt im Ausland und kann nicht belangt werden).
5720.3010.00	+ Fr.	43'376.90	Doppelbesetzung einer Stelle infolge Schwangerschaft und Austritt; Beizug einer externen Unterstützung von Oktober - Dezember zur Entlastung.
5720.3637.00	+ Fr.	286'833.10	Die Kosten für die materielle Hilfe haben einen neuen Höchststand erreicht.
5720.4260.00	+ Fr.	353'156.08	Die gleiche Aussage gilt jedoch ebenfalls für die Rückerstattungen.
5720.4260.01	+ Fr.	14'374.75	Rückerstattungen der Sozialversicherungsanstalt (Mutterschaftsentschädigungen)
5730.3130.00	- Fr.	86'706.30	Die Kosten für die Betreuung der Asylsuchenden an die externe Firma fielen tiefer aus als vorgesehen.
5730.4260.00	- Fr.	79'832.60	Dies wirkte sich auch auf die Rückerstattungen des Kantons aus.
5790.3631.00	- Fr.	48'816.45	Prognostizierte Schülerzahlen im Kinder- und Jugendbereich wurden unterschritten. Im Erwachsenenbereich wurde die erwartete Anzahl Erwachsene in Wohneinrichtungen sowie Werk- und Beschäftigungsstätten unterschritten. Verzögerungen von Bauprojekten führten zu einer zusätzlichen Reduktion der Restkosten.
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung (netto - Fr. 36'007)</b>			
6130.3141.01	+ Fr.	73'674.80	Für das Massnahmenprojekt "UEF Trägerhardächer AS Wettingen Ost" war ein Budgetkredit von Fr. 150'000 vorgesehen. Die Kosten fielen massiv tiefer aus, sogar unter die Aktivierungsrichtlinie von Fr. 75'000. Die Verbuchung erfolgte daher nicht in der Investitionsrechnung, sondern in der Erfolgsrechnung.
6150.3132.00	- Fr.	14'123.15	Werterhaltungskonzept noch nicht komplett erstellt.
6150.3141.00	- Fr.	38'907.25	Vorgesehener Kredit für Strassenunterhaltsarbeiten wurde nicht vollständig beansprucht.
6150.4260.00	+ Fr.	24'126.15	Mehrertrag aufgrund diverser Objekt abrechnungen
<b>7 Umwelt und Raumordnung (netto - Fr. 36'966)</b>			
7410.4260.00	+ Fr.	17'500.20	Rückerstattung Kanton für das Projekt Weiher "Schliffene-Limmataue"
7900.3132.00	- Fr.	38'247.40	Der vorgesehene Kredit für - diverse kleine Planungen - diverse Aufwendungen/Mutationen musste nicht im vollen Rahmen beansprucht werden.
7900.4260.01	+ Fr.	11'200.60	Diverse Rückerstattungen von Architekten für Planungsleistungen

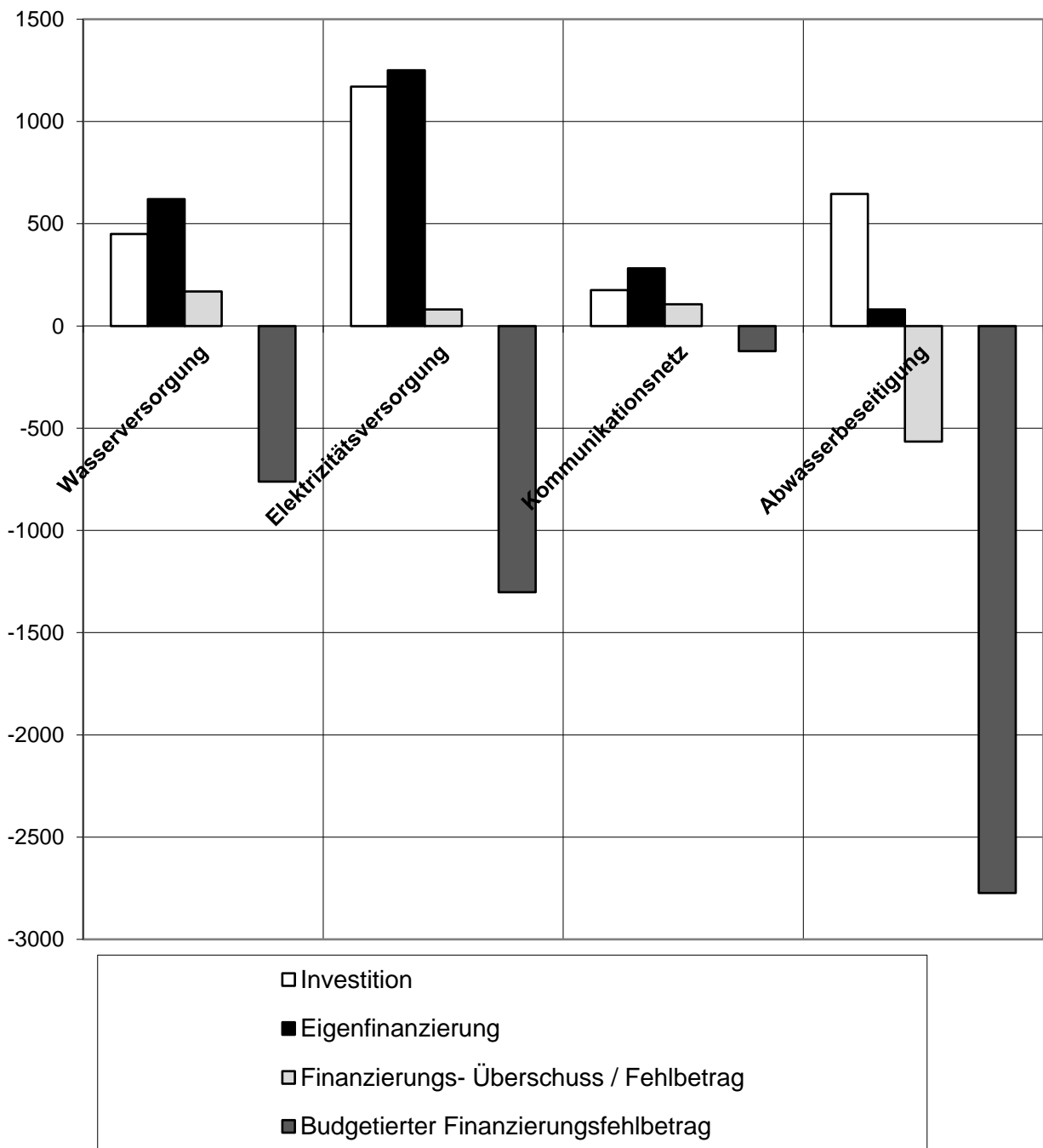
<b>9 Finanzen, Steuern</b>		
9100.3180.09	+ Fr. 40'172.00	Aufgrund des guten Steuerabschlusses konnte das Delkredere für die Einkommens- und Vermögenssteuern reduziert werden.
9630.4443.00	+ Fr. 874'500.00	Die geänderten Zinssätze beim hypothekarischen Referenzzinssatz und bei den Bewirtschaftungskosten ergaben eine Aufwertung der vier Liegenschaften im Finanzvermögen.
9901.3111.01	+ Fr. 32'418.50	Das Bauamtsfahrzeug "Mazda B 2500 FL" war in die Jahre gekommen. Die Kosten für die Behebung der Mängel hätten sich auf ca. Fr. 7'000 – 9000 belaufen. Die Werkstattbesuche hätten sich nun gehäuft, weshalb der Gemeinderat einer Ersatzbeschaffung zugestimmt hat.

**Finanzen, Steuern**

<u>Allgemeine Gemeindesteuern</u>	<u>Rechnung: 2019</u>	<u>Budget: 2019</u>	<u>Abweichung</u>
Einkommens- und Vermögenssteuern	18'894'953	18'800'000	94'953
Quellensteuern	327'814	305'000	22'814
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Personen	2'069'008	1'050'000	1'019'008
Eingang abgeschriebene Steuern	<u>24'325</u>	<u>20'000</u>	<u>4'325</u>
<b>Total allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>21'316'100</b>	<b>20'175'000</b>	<b>1'141'100</b>
 <u>Sondersteuern</u>			
Nach- und Strafsteuern	3'303	100'000	-96'697
Grundstückgewinnsteuern	552'018	280'000	272'018
Erbschafts- und Schenkungssteuern	83'796	160'000	-76'204
Hundesteuern	<u>45'660</u>	<u>44'000</u>	<u>1'660</u>
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>684'777</b>	<b>584'000</b>	<b>100'777</b>

# Gemeindewerke

Finanzierung der Investitionen 2019 in Fr. 1000



## Wasserversorgung

### Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2019</u>	<u>Budget: 2019</u>	<u>Abweichung</u>
Abschreibungen	292'846	292'800	46
./. Pass. Investitionsbeiträge	72'940	72'000	940
Ertragsüberschuss	<u>400'196</u>	<u>270'400</u>	<u>129'796</u>
Cashflow	620'102	491'200	128'902
 <u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	608'400	1'353'000	-744'600
./. Investitionseinnahmen	<u>157'531</u>	<u>100'000</u>	<u>57'531</u>
Netto-Investitionen	450'869	1'253'000	-802'131
./. Cashflow	<u>620'102</u>	<u>491'200</u>	<u>128'902</u>
Finanzierungsüberschuss	-169'233	761'800	-931'033

### Bilanz

#### AKTIVEN

Die noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite weisen per 31.12.2019 folgende Saldi aus:

#### 14071.30 Anlagen im Bau, Tiefbauten Fr. 669'634.15

- Erneuerung Landstrasse K275, Neubau Werkleitungen  
Kredit Fr. 375'000.-- Fr. 328'186.40
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West  
Kredit Fr. 135'000.-- Fr. 79'212.00
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"  
Kredit Fr. 303'600.-- Fr. 108'385.65
- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse  
Kredit Fr. 378'000.-- Fr. 153'850.10

14071.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 373'782.15

- Bau Werkhof "Tägerhard" Fr. 373'782.15  
Kredit Fr. 897'900.--

**PASSIVEN**20050.01 KK-Schuld gegenüber Einwohnergemeinde Fr. 953'889.74

Die Schuld hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 164'461.45 abgenommen.

29 Eigenkapital Fr. 8'801'848.30

Die Wasserversorgung weist per 31.12.2019 ein Eigenkapital von Fr. 8'801'848.30 aus.

**Erfolgsrechnung**7101.9010.00 Ertragsüberschuss Fr. 400'196.45

Ausgleich der Erfolgsrechnung 2019 Fr. 400'196.45

Die Rechnung fiel aus folgenden Gründen besser aus als budgetiert:

- Minderaufwand bei den Honoraren für Fachexperten (rund Fr. 48'000)
- Minderaufwand beim Unterhalt für Tiefbauten (rund Fr. 17'000)
- Minderaufwand bei den diversen Investitionen im Versorgungsnetz (rund Fr. 23'000)
- Mehrertrag bei den Erlösen für ausgeführte Aufträge (rund Fr. 39'000)



## Elektrizitätsversorgung

### Ergebnis

Gemäss Stromversorgungsgesetz ist die Jahresrechnung wie folgt zu publizieren (Betriebsrechnung):

Publikation	Verteilung	Übriges
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'917'314.75	1'399'264.65
Übriger Betriebsertrag	48'232.45	0.00
Interne Verrechnungen	0.00	79'700.00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3'965'547.20</b>	<b>1'478'964.65</b>
Material, Fremdleistungen	2'273'002.78	1'200'623.50
Personal	532'507.30	95'644.95
Abschreibungen	396'761.75	0.00
Übriger Betriebsaufwand	39'000.00	9'690.00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3'241'271.83</b>	<b>1'305'958.45</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzierung</b>	<b>724'275.37</b>	<b>173'006.20</b>
Finanzertrag	3'943.55	1'314.50
Finanzaufwand		
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>728'218.92</b>	<b>174'320.70</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>728'218.92</b>	<b>174'320.70</b>

<u>Investitionsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2019</u>	<u>Budget: 2019</u>	<u>Abweichung</u>
Investitionsausgaben	1'292'610	2'315'000	-1'022'390
./. Investitionseinnahmen	<u>122'149</u>	<u>100'000</u>	<u>22'149</u>
Netto-Investitionen	1'170'461	2'215'000	-1'044'539
Pass. Investitionsbeiträge	47'793	42'500	5'293
./. Abschreibungen	396'762	392'700	4'062
./. Jahresgewinn	<u>902'539</u>	<u>561'600</u>	<u>340'939</u>
Finanzierungsüberschuss	-81'047	1'303'200	-1'384'247

## Bilanz

### AKTIVEN

#### 10150.01 KK-Guthaben bei Einwohnergemeinde

Die Gemeinde schuldet der Elektrizitätsversorgung Fr. 2'124'368.51.

Die noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite weisen per 31.12.2019 folgende Saldi aus:

#### 14074.30 Anlagen im Bau, Tiefbauten Fr. 780'239.80

- Erneuerung Landstrasse K275  
Kredit Fr. 445'000.-- Fr. 368'363.05
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West  
Kredit Fr. 130'000.-- Fr. 75'331.85
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"  
Kredit Fr. 385'600.-- Fr. 178'421.95
- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse  
Kredit Fr. 329'000.-- Fr. 158'122.95

#### 14074.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 606'680.00

- Bau Werkhof "Tägerhard"  
Kredit Fr. 1'496'500.-- Fr. 606'680.00

### PASSIVEN

#### 29 Eigenkapital Fr. 16'406'092.90

Die Elektrizitätsversorgung verfügt über ein Eigenkapital von Fr. 16'406'092.90.

## Erfolgsrechnung

Der Ertragsüberschuss ist um einiges höher ausgefallen als budgetiert. Tiefere Kosten bei

- Netznutzungsentgelt Energielieferant (rund Fr. 34'000)
- Stromeinkauf Energielieferant (rund Fr. 48'000)
- bzw. höhere Erträge bei
- Netznutzungsentgelt (rund Fr. 181'000)
- Erlös ausgeführte Aufträge (rund Fr. 67'000)

führten zu diesem Resultat.

## Kommunikationsnetz

### Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2019</u>	<u>Budget: 2019</u>	<u>Abweichung</u>
Abschreibungen	116'439	116'500	-61
./ Pass. Investitionsbeiträge	6'710	6'000	710
Ertragsüberschuss	<u>172'821</u>	<u>97'000</u>	<u>75'821</u>
Cashflow	282'550	207'500	75'050
 <u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	180'562	351'100	-170'538
./ Investitionseinnahmen	<u>4'790</u>	<u>20'000</u>	<u>-15'210</u>
Netto-Investitionen	175'772	331'100	-155'328
./ Cashflow	<u>282'550</u>	<u>207'500</u>	<u>75'050</u>
Finanzierungsüberschuss	-106'778	123'600	-230'378

### Bilanz

#### AKTIVEN

##### 10150.01 KK-Guthaben bei Einwohnergemeinde

Die Gemeinde schuldet dem Kommunikationsnetz nun Fr. 362'645.48.

##### 14075.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 67'410.40

- Bau Werkhof "Tägerhard" Fr. 67'410.40  
Kredit Fr. 274'300.--

#### PASSIVEN

##### 29 Eigenkapital Fr. 1'108'775.83

Das Kommunikationsnetz verfügt über ein Eigenkapital von Fr. 1'108'775.83.

## Erfolgsrechnung

3321.9010.00 Ertragsüberschuss Fr. 172'821.45

Ausgleich der Erfolgsrechnung 2019

**Fr. 172'821.45**

## Abwasserbeseitigung

### Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2019</u>	<u>Budget: 2019</u>	<u>Abweichung</u>
Abschreibungen	413'678	413'700	-22
./. Pass. Investitionsbeiträge	149'445	147'700	1'745
./. Aufwandüberschuss	<u>184'203</u>	<u>261'500</u>	<u>-77'297</u>
Cashflow	80'030	4'500	-75'530
 <u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	1'022'553	2'978'000	-1'955'447
./. Investitionseinnahmen	<u>376'290</u>	<u>200'000</u>	<u>176'290</u>
Netto-Investitionen	646'263	2'778'000	-2'131'737
./. Cashflow	<u>80'030</u>	<u>4'500</u>	<u>75'530</u>
Finanzierungsfehlbetrag	566'233	2'773'500	-2'207'267

### Bilanz

#### AKTIVEN

##### 10150.01 KK-Guthaben bei Einwohnergemeinde

Die Gemeinde schuldet der Abwasserbeseitigung Fr. 9'665'479.89.

Die noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite weisen per 31.12.2019 folgende Saldi aus:

##### 14072.30 Anlagen im Bau, Tiefbauten Fr. 967'034.10

- Erneuerung Landstrasse K275  
Kredit Fr. 425'000.-- Fr. 326'250.00
- Teilausbau Strasse und Werkleitungen Flühstrasse West  
Kredit Fr. 175'000.-- Fr. 91'109.45
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"  
Kredit Fr. 833'500.-- Fr. 55'340.70
- Werkleitungssanierung Buechzelglistrasse  
Kredit Fr. 299'000.-- Fr. 153'271.10

- Genereller Entwässerungsplan 2. Generation Fr. 341'062.85  
Kredit Fr. 655'000.--

14072.40 Anlagen im Bau, Hochbauten Fr. 424'664.80

- Bau Werkhof "Tägerhard" Fr. 186'025.40  
Kredit Fr. 443'900.--
- Umbau und Sanierung Regenbecken "Träntschi" Fr. 140'639.40  
Kredit Fr. 790'000.--
- Regenbecken Killwangen Fr. 98'000.00  
Kredit Fr. 796'000.--

## PASSIVEN

29 Eigenkapital Fr. 19'014'288.21

Die Abwasserbeseitigung ist schuldenfrei. Das Eigenkapital beträgt Fr. 19'014'288.21.

## Erfolgsrechnung

7201.9011.00 Aufwandüberschuss Fr. 184'203.47

Der erwartete Aufwandüberschuss ist eingetreten; er fiel um ca. Fr. 77'000 tiefer aus als vorgesehen, und zwar aus folgenden Gründen:

- Minderaufwand bei den Honoraren für Planungen (rund Fr. 39'000)
- Minderaufwand beim Betriebsbeitrag an die ARA (rund Fr. 17'000)
- Mehrerträge bei den Rückerstattungen Dritter (Objekt abrechnungen bei Baugesuchen, Rückerstattung von Betriebskosten des Abwasserverbands aus dem Jahr 2018; rund Fr. 16'000)

## Abfallbewirtschaftung

### Ergebnis

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Rechnung: 2019</u>	<u>Budget: 2019</u>	<u>Abweichung</u>
Ertragsüberschuss	43'196	-24'500	67'696

### Bilanz

Die Abfallbewirtschaftung hat keine Anlagen (Werkanlagen) und ebenso keine Schulden. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss von Fr. 43'196.74 und weist am 31. Dezember 2019 einen Saldo von Fr. 781'615.60 aus.

### Erfolgsrechnung

Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 24'500 ist nicht eingetreten. Es resultierte ein **Ertragsüberschuss** von **Fr. 43'196.74**.

Das Ergebnis ist aus folgenden Gründen besser ausgefallen als vorgesehen:

- Mehrertrag bei den Kehrichtgebühren (rund Fr. 52'700)
- Mehrertrag bei den Grüngutmarken (rund Fr. 21'900)

## Details Rechnung 2019

umfassend

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
  - Einwohnergemeinde
  - Wasserversorgung
  - Elektrizitätsversorgung
  - Kommunikationsnetz
  - Abwasserbeseitigung
  - Abfallbewirtschaftung



# Einwohnergemeinde

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2019		Schlussbilanz: 31.12.2019	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b>Aktiven</b>	<b>102'159'729</b>		<b>105'977'906</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>31'738'577</b>		<b>32'636'841</b>	
<u>100</u>	<u>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</u>	<u>17'108'093</u>		<u>17'777'379</u>	
<u>101</u>	<u>Forderungen</u>	<u>8'856'262</u>		<u>8'663'561</u>	
	Kontokorrent Wasserversorgung	1'118'351		953'890	
	Allgemeine Gemeindesteuern	4'741'310		4'856'949	
	Übrige Debitoren	2'996'601		2'852'722	
<u>104</u>	<u>Aktive Rechnungsabgrenzungen</u>	<u>1'118'346</u>		<u>665'525</u>	
<u>107</u>	<u>Finanzanlagen</u>	<u>250'000</u>		<u>250'000</u>	
<u>108</u>	<u>Sachanlagen Finanzvermögen</u>	<u>4'405'876</u>		<u>5'280'376</u>	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>70'421'152</b>		<b>73'341'065</b>	
<u>140</u>	<u>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</u>	<u>66'196'571</u>		<u>68'520'716</u>	
<u>142</u>	<u>Immaterielle Anlagen</u>	<u>670'031</u>		<u>538'639</u>	
<u>145</u>	<u>Beteiligungen, Grundkapitalien</u>	<u>545'000</u>		<u>545'000</u>	
<u>146</u>	<u>Investitionsbeiträge</u>	<u>3'009'550</u>		<u>3'736'710</u>	

<b>Bilanz</b>		<b>Eröffnungsbilanz: 1.1.2019</b>		<b>Schlussbilanz: 31.12.2019</b>	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b>Passiven</b>		<b>102'159'729</b>		<b>105'977'906</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>42'542'162</b>		<b>42'472'414</b>
<u>200</u>	<u>Laufende Verbindlichkeiten</u>		<u>23'611'763</u>		<u>23'350'848</u>
<u>204</u>	<u>Passive Rechnungsabgrenzungen</u>		<u>699'625</u>		<u>763'134</u>
<u>205</u>	<u>Kurzfristige Rückstellungen</u>		<u>173'520</u>		<u>167'280</u>
<u>206</u>	<u>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</u>		<u>16'626'519</u>		<u>16'627'652</u>
<u>208</u>	<u>Langfristige Rückstellungen</u>		<u>195'133</u>		<u>327'898</u>
<u>209</u>	<u>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds</u>		<u>1'235'602</u>		<u>1'235'602</u>
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>59'617'567</b>		<b>63'505'492</b>
<u>291</u>	Fonds		<u>4'038'835</u>		<u>3'691'370</u>
<u>295</u>	Aufwertungsreserve		<u>31'349'172</u>		<u>31'349'172</u>
<u>299</u>	Bilanzüberschuss		<u>24'229'560</u>		<u>28'464'950</u>

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>36'658'362</b>	<b>36'658'362</b>	<b>33'903'200</b>	<b>33'902'600</b>	<b>34'938'442</b>	<b>34'938'442</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3'055'302</b>	<b>473'974</b>	<b>3'115'850</b>	<b>410'000</b>	<b>3'035'387</b>	<b>498'993</b>
0110	Legislative	126'093		151'100	6'000	123'103	
0120	Exekutive	259'452		254'400		245'680	
0210	Abteilung Finanzen und Steuern	954'775	273'198	963'800	266'700	955'824	278'617
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'413'841	121'764	1'444'200	61'000	1'463'866	143'729
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	301'141	79'012	302'350	76'300	246'914	76'647
<b>1</b>	<b>Öff. Ordnung/Sicherheit</b>	<b>1'493'333</b>	<b>345'548</b>	<b>1'614'600</b>	<b>366'100</b>	<b>1'595'220</b>	<b>372'071</b>
1110	Polizei	378'972		423'100		397'540	240
1120	Verkehrssicherheit	20'859		21'800		20'631	
1400	Allgemeines Rechtswesen	505'894	91'670	549'900	119'200	531'510	111'148
1500	Feuerwehr	428'534	246'979	445'600	243'400	486'322	254'583
1610	Militärische Verteidigung	59'470		54'400		56'190	
1620	Zivilschutz	99'604	6'899	119'800	3'500	103'027	6'100
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>8'298'149</b>	<b>451'197</b>	<b>8'445'200</b>	<b>429'100</b>	<b>8'345'007</b>	<b>456'274</b>
2110	Kindergarten	403'130		456'600		440'327	956
2120	Primarstufe	1'998'648	1'542	2'007'600	5'000	2'164'246	6'024
2130	Oberstufe	1'951'402	28'959	1'967'900	13'100	1'766'914	10'178
2140	Musikschulen	705'573	278'883	705'700	283'300	742'923	278'160
2170	Schulliegenschaften	2'096'881	67'865	2'072'000	42'500	2'101'355	80'557
2180	Tagesbetreuung	45'179	35'028	47'800	46'200	56'590	45'774
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	368'049	1'553	362'500		367'920	938
2191	Volksschule Sonstiges	116'525		113'100		116'276	3'145
2200	Sonderschulen	187'611	34'567	217'000	34'000	175'352	24'421
2300	Berufliche Grundbildung	425'151	2'800	495'000	5'000	413'104	6'121

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>2'200'682</b>	<b>1'510'008</b>	<b>2'214'800</b>	<b>1'496'000</b>	<b>2'205'056</b>	<b>1'580'192</b>
3210	Bibliotheken	6'000		6'000		6'000	
3220	Konzert und Theater	21'800		21'900		10'000	
3290	Kultur, übriges	53'380	780	56'100	1'000	56'164	1'273
3321	Antennen- und Kabelanlagen	1'309'447	1'309'447	1'300'000	1'300'000	1'334'818	1'334'818
3410	Sport	193'116	200	233'300		196'445	857
3411	Schwimmbad	532'383	199'581	514'700	195'000	519'783	243'244
3420	Freizeit	84'556		82'800		81'846	
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1'217'953</b>	<b>0</b>	<b>1'162'000</b>	<b>0</b>	<b>1'136'045</b>	<b>0</b>
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	650'458		472'000		531'708	
4210	Ambulante Krankenpflege	520'710		648'600		558'779	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	880		1'000		875	
4330	Schulgesundheitsdienst	44'405		38'900		43'183	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>4'289'000</b>	<b>1'088'226</b>	<b>4'065'600</b>	<b>785'900</b>	<b>4'068'952</b>	<b>998'582</b>
5310	Alters- und Hinterlassenversicherung	27'602	9'729	27'800	9'500	27'289	9'582
5350	Leistungen an das Alter	10'815		10'800		16'150	
5430	Alimentenbevorschussung	78'576	50'486	78'000	40'000	79'353	33'875
5440	Jugendschutz	152'116	24'465	172'500	29'000	171'141	32'072
5450	Leistungen an Familien					5'072	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	325'714	8'488	287'000		248'493	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'898'578	804'891	1'582'500	437'400	1'645'454	653'766
5730	Asylwesen	217'445	190'167	280'000	270'000	253'295	266'534
5790	Fürsorge, übriges	1'578'154		1'627'000		1'622'705	2'753

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichten</b>	<b>1'139'397</b>	<b>117'853</b>	<b>1'153'550</b>	<b>96'000</b>	<b>1'058'589</b>	<b>145'522</b>
6130	Kantonsstrassen, übrige	180'714		111'000		102'039	
6150	Gemeindestrassen	888'119	56'483	965'950	31'000	888'414	32'430
6220	Regionalverkehr	5'529		9'900		1'853	51'382
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	65'035	61'370	66'700	65'000	66'283	61'710
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>3'563'225</b>	<b>3'134'590</b>	<b>3'563'800</b>	<b>3'098'200</b>	<b>3'810'565</b>	<b>3'261'769</b>
7100	Dorfbrunnen, Quellen	100'102		85'200		100'269	
7101	Wasserwerk	1'405'338	1'405'338	1'378'200	1'378'200	1'487'082	1'487'082
7201	Abwasserbeseitigung	922'729	922'729	993'200	993'200	958'408	958'408
7300	Abfallwirtschaft	8'249		8'800		7'921	
7301	Abfallwirtschaft	576'220	576'220	524'400	524'400	540'904	540'904
7410	Gewässerverbauungen	29'818	17'500	39'100		41'951	
7710	Friedhof und Bestattung	209'642	47'012	172'500	48'500	230'337	44'022
7790	Umweltschutz, übriges	124'155	846	119'000	900	131'135	15'606
7900	Raumordnung	186'972	164'945	243'400	153'000	312'558	215'747
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>5'499'660</b>	<b>5'687'220</b>	<b>5'298'400</b>	<b>5'490'700</b>	<b>5'468'462</b>	<b>5'628'761</b>
8120	Strukturverbesserungen	42'923		43'300		73'885	
8120	Produktionsverbesserungen Vieh	2'400		2'400		2'400	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	3'768		5'900		3'885	
8300	Jagd und Fischerei	800	1'200	800	1'200	800	1'200
8710	Elektrizität		236'251		243'500		240'069
8711	Elektrizitätswerk-Elektrizitätsnetz	3'969'490	3'969'490	3'750'400	3'750'400	4'019'732	4'019'732
8712	Elektrizitätswerk-Stromhandel	1'480'279	1'480'279	1'495'600	1'495'600	1'367'760	1'367'760

Erfolgsrechnung		Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>5'901'661</b>	<b>23'849'746</b>	<b>3'269'400</b>	<b>21'730'600</b>	<b>4'215'159</b>	<b>21'996'278</b>
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	55'812	21'275'598	125'000	20'144'000	-27'350	20'451'524
9101	Sondersteuern	7'770	684'778	7'000	584'000	-72'960	497'253
9300	Finanz- und Lastenausgleich	690'000	124'500	690'000	123'500	755'000	104'900
9610	Zinsen	233'266	40'480	227'900	51'100	232'763	43'885
9630	Liegenschaften Finanzvermögen	93'754	1'138'721	76'000	257'600	87'694	261'786
9901	Bauamt	584'510	584'510	569'300	569'300	635'771	635'771
9951	Stiftungen	1'159	1'159	1'100	1'100	1'159	1'159
9990	Ertragsüberschuss	4'235'390		1'573'100		2'603'082	

<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Rechnung: 2019</b>		<b>Budget: 2019</b>		<b>Rechnung: 2018</b>	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Total</b>	<b>5'228'821</b>	<b>5'228'821</b>	<b>5'894'000</b>	<b>5'894'000</b>	<b>2'802'278</b>	<b>2'802'278</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>844'009</b>	<b>0</b>	<b>1'406'000</b>	<b>0</b>	<b>5'737</b>	<b>0</b>
<u>0290</u>	<u>Verwaltungsliegenschaften</u>	<u>844'009</u>	<u>0</u>	<u>1'406'000</u>	<u>0</u>	<u>5'737</u>	<u>0</u>
	Bau Werkhof "Tägerhard"	844'009		1'406'000		5'737	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>2'157'031</b>		<b>2'220'000</b>			
	Kauf Liegenschaft ref. Pfarrhaus	1'850'000		1'850'000			
	Sanierung Dächer Schulhaus	307'031		370'000			
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>248'400</b>	<b>0</b>	<b>248'000</b>	<b>0</b>	<b>153'243</b>	<b>500'000</b>
3120	Beitrag Gebäudesan. Kloster Fahr	100'000		100'000			
3220	Umbau/Erweiterung Kurtheater Baden					118'000	
3410	Bau Naturrasensportplatz "Tägerhard"					35'243	
	Beitrag Swisslos-Sportfonds						250'000
	Beitrag Sportzentrum Tägi Wettingen	148'400		148'000			
3411	Sanierung Schwimmbad "Wiemel"						
	Beitrag Swisslos-Sportfonds						250'000
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>
4120	"Alterszentrum Würenlos AG"	350'000				400'000	
	Investitionsbeiträge Altersheimfonds		350'000				400'000

Investitionsrechnung		Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>1'085'440</b>	<b>0</b>	<b>1'780'000</b>	<b>0</b>	<b>1'041'915</b>	<b>0</b>
	Kantonsstrassen, übrige	743'925		918'000		922'832	
	Gemeindestrassen	341'515		862'000		119'083	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>193'941</b>	<b>0</b>	<b>240'000</b>	<b>0</b>	<b>301'383</b>	<b>0</b>
<u>7100</u>	<u>Wasserversorgung</u>	<u>5'219</u>				<u>158'733</u>	
	Quellensanierung "Moos"	5'219				158'733	
<u>7900</u>	<u>Raumordnung</u>	<u>188'722</u>		<u>240'000</u>		<u>142'650</u>	
	Planungsarbeiten Dorfzentrum	23'577		50'000		15'038	
	Gesamtrevision Nutzungsplanung	165'145		190'000		127'612	
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>350'000</b>	<b>4'878'821</b>	<b>0</b>	<b>5'894'000</b>	<b>900'000</b>	<b>1'902'278</b>
<u>9990</u>	<u>Abschluss</u>	<u>350'000</u>	<u>4'878'821</u>	<u>0</u>	<u>5'894'000</u>	<u>900'000</u>	<u>1'902'278</u>
	Passivierte Einnahmen	350'000		0		900'000	
	Aktivierte Ausgaben		4'878'821		5'894'000		1'902'278



# Wasserversorgung

<b>Bilanz</b>		<b>Eröffnungsbilanz: 1.1.2019</b>		<b>Schlussbilanz: 31.12.2019</b>	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b>Aktiven</b>	<b>10'813'479</b>		<b>11'130'351</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>10'290</b>		<b>11'607</b>	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'290		11'607	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'803'189</b>		<b>11'118'744</b>	
1403	Tiefbauten	8'955'230		8'749'607	
1404	Hochbauten	1'343'933		1'301'598	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	435'015		1'043'417	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	69'011		24'122	
	<b>Passiven</b>		<b>10'813'479</b>		<b>11'130'351</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>2'411'827</b>		<b>2'328'503</b>
2005	Kontokorrent Einwohnergemeinde		1'118'351		953'890
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		6'362		2'908
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'287'114		1'371'705
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>8'401'652</b>		<b>8'801'848</b>
299	Bilanzüberschuss		8'401'652		8'801'848

Wasserversorgung	Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>1'405'338</b>	<b>1'405'338</b>	<b>1'378'200</b>	<b>1'378'200</b>	<b>1'487'082</b>	<b>1'487'082</b>
Betrieb und Unterhalt	709'709		810'700		706'419	
Abschreibungen	292'846		292'800		306'876	
Verpflichtungsverzinsung/KK	2'587		4'300		3'516	
Ertragsüberschuss	400'196		270'400		470'271	
Erlös Wasserverkauf		1'088'563		1'100'000		1'186'237
Erlös ausgeführte Aufträge		59'513		20'000		37'003
Rückerstattungen Dritter		5'066		1'500		2'615
Rückerstattung GWPW		20'934		35'000		42'346
Mahngebühren		1'120		700		1'220
AGV: Hydranten-Pauschale		30'000		25'000		30'000
Bereitstellung Löschschutz Feuerwehr		104'400		104'000		104'400
Arbeiten für Dorfbrunnen		22'803		20'000		16'307
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		72'939		72'000		66'954
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>765'932</b>	<b>765'932</b>	<b>1'453'000</b>	<b>1'453'000</b>	<b>367'782</b>	<b>367'782</b>
<b>Betrieb</b>	<b>608'400</b>	<b>157'532</b>	<b>1'353'000</b>	<b>100'000</b>	<b>248'056</b>	<b>119'726</b>
Bau Werkhof "Tägerhard"	371'232		673'000		2'550	
Diverse Werkleitungssanierungen	237'168		680'000		245'506	
Beitrag AGV/Anschlussgebühren		157'532		100'000		119'726
<b>Abschluss</b>	<b>157'532</b>	<b>608'400</b>	<b>100'000</b>	<b>1'353'000</b>	<b>119'726</b>	<b>248'056</b>
Passivierte Einnahmen	157'532		100'000		119'726	
Aktiviert Ausgaben		608'400		1'353'000		248'056

# Elektrizitätsversorgung

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2019		Schlussbilanz: 31.12.2019	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b>Aktiven</b>	<b>16'710'511</b>		<b>17'646'664</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>2'087'909</b>		<b>2'128'213</b>	
100	Flüssige Mittel	317		500	
1010	Forderungen aus Lieferungen	240		240	
1015	Kontokorrent Einwohnergemeinde	2'087'352		2'124'368	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen			3'105	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'622'602</b>		<b>15'518'451</b>	
1403	Tiefbauten	11'325'382		11'342'550	
1404	Hochbauten	2'784'254		2'783'282	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	504'418		1'386'920	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	8'548		5'699	
	<b>Passiven</b>		<b>16'710'511</b>		<b>17'646'664</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>1'206'958</b>		<b>1'240'571</b>
2002	Mehrwertsteuer		52'277		22'819
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		290'866		279'581
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		863'815		938'171
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>15'503'553</b>		<b>16'406'093</b>
299	Bilanzüberschuss		15'503'553		16'406'093

Elektrizitätsversorgung	Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>5'449'769</b>	<b>5'449'769</b>	<b>5'246'000</b>	<b>5'246'000</b>	<b>5'387'493</b>	<b>5'387'493</b>
Netznutzung/Stromeinkauf	2'590'894		2'680'200		2'648'105	
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	1'559'574		1'611'500		1'422'398	
Abschreibungen	396'762		392'700		379'472	
Ertragsüberschuss	902'539		561'600		937'518	
Netznutzungsentgelt		2'737'643		2'556'000		2'679'617
Swissgrid Systemdienstleistungen		76'498		79'200		103'722
Swissgrid Kostendeckende Einspeiseverg.		701'165		726'000		713'062
Konzession Einwohnergemeinde		223'100		231'000		226'887
Übrige Einnahmen		179'348		113'000		255'963
Vorschussverzinsung/KK		5'258		3'600		3'863
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		47'793		42'500		37'583
Stromverkauf		1'379'942		1'410'000		1'270'266
Mahngebühren		19'322		5'000		16'830
Entschädigung Arbeiten		79'700		79'700		79'700
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>1'414'759</b>	<b>1'414'759</b>	<b>2'415'000</b>	<b>2'415'000</b>	<b>696'986</b>	<b>696'986</b>
<b>Betrieb</b>	<b>1'292'610</b>	<b>122'149</b>	<b>2'315'000</b>	<b>100'000</b>	<b>492'798</b>	<b>204'188</b>
Diverse Investitionen im Vsg-Netz	292'793		290'000		142'082	
Diverse Werkleitungssanierungen	280'071		713'000		346'466	
Bau Werkhof "Tägerhard"	719'746		1'312'000		4'250	
Anschlussgebühren		122'149		100'000		204'188
<b>Abschluss</b>	<b>122'149</b>	<b>1'292'610</b>	<b>100'000</b>	<b>2'315'000</b>	<b>204'188</b>	<b>492'798</b>
Passivierte Einnahmen	122'149		100'000		204'188	
Aktivierete Ausgaben		1'292'610		2'315'000		492'798

# Kommunikationsnetz

<b>Bilanz</b>		<b>Eröffnungsbilanz: 1.1.2019</b>		<b>Schlussbilanz: 31.12.2019</b>	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b>Aktiven</b>	<b>1'251'452</b>		<b>1'287'933</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>432'462</b>		<b>404'820</b>	
1015	Kontokorrent Einwohnergemeinde	431'799		362'645	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	663		42'175	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>818'990</b>		<b>883'113</b>	
1403	Tiefbauten	817'245		702'433	
1404	Hochbauten			113'268	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	116		67'410	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	1'629		2	
	<b>Passiven</b>		<b>1'251'452</b>		<b>1'287'933</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>315'497</b>		<b>179'157</b>
2002	Mehrwertsteuer		5'191		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		142'868		13'639
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		117'314		115'394
208	Langfristige Rückstellungen		50'124		50'124
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>935'955</b>		<b>1'108'776</b>
299	Bilanzüberschuss		935'955		1'108'776

Kommunikationsnetz	Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>1'309'447</b>	<b>1'309'447</b>	<b>1'300'000</b>	<b>1'300'000</b>	<b>1'334'818</b>	<b>1'334'818</b>
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	1'086'232		1'086'500		960'222	
Abschreibungen	116'438		116'500		122'067	
Ertragsüberschuss	106'777		97'000		252'529	
Abonnementsgebühren		506'610		490'000		512'449
Internet-Gebühren		529'332		530'000		523'659
Telefon-Gebühren		151'141		170'000		160'324
Pay-TV-Gebühren		6'856		8'000		7'831
Urheberrechtsgebühren		62'517		65'000		63'218
Diverse Einnahmen		13'787		7'500		31'797
Replay-TV-Gebühren		27'876		20'000		25'871
Urheberrechtsgebühren Replay		2'386		2'500		2'116
Mahngebühren		1'240		1'000		1'290
Vorschussverzinsung/KK		992				420
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		6'710		6'000		5'843
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>185'352</b>	<b>185'352</b>	<b>371'100</b>	<b>371'100</b>	<b>17'456</b>	<b>17'456</b>
<b>Betrieb</b>	<b>180'562</b>	<b>4'790</b>	<b>351'100</b>	<b>20'000</b>	<b>116</b>	<b>17'340</b>
Diverse Werkleitungssanierungen						
Bau Werkhof "Tägerhard"	180'562		351'100		116	
Anschlussgebühren		4'790		20'000		17'340
<b>Abschluss</b>	<b>4'790</b>	<b>180'562</b>	<b>20'000</b>	<b>351'100</b>	<b>17'340</b>	<b>116</b>
Passivierte Einnahmen	4'790		20'000		17'340	
Aktivierte Ausgaben		180'562		351'100		116

# Abwasserbeseitigung

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2019		Schlussbilanz: 31.12.2019	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b>Aktiven</b>	<b>21'860'319</b>		<b>21'981'245</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>10'183'395</b>		<b>9'695'446</b>	
101	Kontokorrent Einwohnergemeinde	10'183'395		9'665'480	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen			29'966	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>11'676'924</b>		<b>12'285'799</b>	
1403	Tiefbauten	7'450'399		7'259'244	
1404	Hochbauten	519'166		479'175	
1407	Anlagen im Bau Verwaltungsvermögen	369'146		1'391'699	
1429	Übrige immaterielle Anlagen	8'510		5'675	
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden	3'329'703		3'150'006	
	<b>Passiven</b>		<b>21'860'319</b>		<b>21'981'245</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>2'661'828</b>		<b>2'966'957</b>
2002	Mehrwertsteuer		11'786		
204	Passive Rechnungsabgrenzungen				90'071
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'650'042		2'876'886
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>19'198'491</b>		<b>19'014'288</b>
299	Bilanzüberschuss		19'198'491		19'014'288

Abwasserbeseitigung	Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>922'729</b>	<b>922'729</b>	<b>993'200</b>	<b>993'200</b>	<b>958'408</b>	<b>958'408</b>
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	217'026		271'200		471'083	
Betriebsbeitrag ARA	334'851		351'100		272'083	
Abschreibungen	370'852		370'900		215'242	
Benützungsgebühren		489'030		500'000		540'931
Benützungsgebühren Strassen		58'310		58'200		58'310
Rückerstattungen Dritte		16'960		500		1'632
Vorschussverzinsung/KK		24'780		25'300		25'273
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		149'446		147'700		133'774
Aufwandüberschuss		184'203		261'500		198'488
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>1'398'842</b>	<b>1'398'842</b>	<b>3'178'000</b>	<b>3'178'000</b>	<b>559'379</b>	<b>559'379</b>
<b>Betrieb</b>	<b>1'022'553</b>	<b>376'289</b>	<b>2'978'000</b>	<b>200'000</b>	<b>245'957</b>	<b>313'422</b>
Diverse Werkleitungssanierungen	258'086		979'000		244'697	
Genereller Entwässerungsplan 2. Gen.	341'063		400'000			
Bau Werkhof "Tägerhard"	184'765		333'000		1'260	
Umbau/Sanierung Regenbecken "Träntschi"	140'639		470'000			
Regenbecken Killwangen	98'000		796'000			
Anschlussgebühren		376'289		200'000		313'422
<b>Abschluss</b>	<b>376'289</b>	<b>1'022'553</b>	<b>200'000</b>	<b>2'978'000</b>	<b>313'422</b>	<b>245'957</b>
Passivierte Einnahmen	376'289		200'000		313'422	
Aktivierete Ausgaben		1'022'553		2'978'000		245'957



# Abfallbewirtschaftung

Bilanz		Eröffnungsbilanz: 1.1.2019		Schlussbilanz: 31.12.2019	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b>Aktiven</b>	<b>757'848</b>		<b>802'265</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>757'848</b>		<b>802'265</b>	
101	Kontokorrent Einwohnergemeinde	757'848		802'265	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
	<b>Passiven</b>		<b>757'848</b>		<b>802'265</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>19'430</b>		<b>20'650</b>
2002	Mehrwertsteuer		6'469		5'261
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		12'961		15'389
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>738'418</b>		<b>781'615</b>

Abfallbewirtschaftung	Rechnung: 2019		Budget: 2019		Rechnung: 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>576'220</b>	<b>576'220</b>	<b>524'400</b>	<b>524'400</b>	<b>540'904</b>	<b>540'904</b>
Verwaltung, Betrieb und Unterhalt	174'695		158'900		177'532	
Transporte Kehricht	78'216		80'000		89'413	
Verbrennung KVA Turgi	112'190		120'000		110'924	
Transporte Grüngut	34'064		50'000		48'782	
Häckseldienst und Grüngutverwertung	101'614		75'000		77'828	
Transporte Glas Recycling	11'426		12'000		11'169	
Verwertung Glas Recycling	3'190		3'500		3'213	
Metalle	4'750		5'000		4'940	
Übrige Abfallarten	12'879		20'000		17'103	
Ertragsüberschuss	43'196					
Kehrichtgebühren		322'745		270'000		297'554
Grüngutmarken		121'980		100'000		98'975
Grundgebühren		86'777		84'000		85'687
Rückerstattungen Glas		18'103		17'900		17'921
Rückerstattungen Papier und Karton		23'311		25'000		23'677
Rückerstattungen Alu und Weissblech		1'356		1'000		1'005
Vorschussverzinsung/KK		1'948		2'000		1'910
Aufwandüberschuss				24'500		14'175